

# ultimo

**zwei wochen bielefeld**  
programm vom 17. feb. bis 2. märz | 5/14

**FILME: MADAME EMPFIEHLT SICH \* WINTER'S TALE  
MONUMENTS MEN \* VIVA LA LIBERTÀ**

**BÜCHER: TÜRKISCHE FANTASY**

**CONTAINERN: LEBEN AUS DER TONNE**

**INTERVIEW: MARGERIA**

**KONZERTE: WILLIAM FITZSIMMONS**

Lass das mal  
den **Papa** machen.



**CHRISTOPH MARIA HERBST IST**

# STROMBERG

**DER FILM \* AB DEM 20.2. IM KINO**





# Wir verbinden Menschen!



Mtl.  
**32,90 €\***  
sinkend!

## BITel Treuetarif

Telefon und DSL einfach und schnell

Technik und Service – verlässlich vor Ort

Infos unter 05 21 | 51 51 55 · [www.bitel.de](http://www.bitel.de)

 [www.facebook.com/BITel.de](http://www.facebook.com/BITel.de)

# BITel

\* Der „BITel Treuetarif“: Als Analog- oder ISDN-Mehrgeräteanschluss inkl. Flatrate ins deutsche Festnetz (ausgenommen: Sonderrufnr./ Mehrwertdienste) und DSL-Flatrate von 768 kBit/s bis zu 16 MBit/s | DSL-Modem/ Splitter kostenlos bei Selbstmontage | Der Tarif beinhaltet drei automatische Rabattstufen nach 2, 4 und 6 Jahren | Mtl. Grundpreis 32,90 € sinkend bis mtl. 26,90 € | Bei ununterbrochener Vertragslaufzeit in diesem Tarif – keine Anrechnung aus anderen BITel-Tarifen | Online-Rechnung | Mindestvertragslaufzeit 24 Monate | kein Call-by-Call/ Preselection | Einmaliger Anschlusspreis/ Neuanschluss: 39,90 € | Anschlussübernahme/ aktiver Anschluss: 0,- € | Alle Preise inkl. 19% MwSt. | Anbieter: BITel GmbH, Berliner Str. 260, 33330 Gütersloh

Jäger des verlorenen Schatzes: George Clooney und seine »Monuments Men«; auf Seite 13



## MIX

Lust am Dienen: Koloniale Spuren in Bielefeld;  
Classic meets Pop; Leise Töne; Harms Helden;  
Hausschlachtung **4**

## VERLAGE & AUTOREN

Freundliche Übernahme: Der Bielefelder Volker  
Surman hat einen Verlag in Berlin;  
Lesungen in der Region **6**

## CONTAINERN

Leben aus der Tonne **8**

## FILME

Madame empfiehlt sich **10**  
Like Someone in Love **10**  
Viva la Libertà **11**  
Winter ´s Tale **12**  
Stromberg **12**  
Monuments Men **13**

## DVD

Die To-Do-Liste; Journey of Love; Byzantium;  
Damages (5); Comic Boox Confidential;  
Katzenmenschen; Die wilde Zeit; Global Home;  
Intersections; Das Wochenende; Sekunden  
entscheiden; Kurztipp **14**

## TONTRÄGER

Spain; Marissa Nadler; Maximo Park; The Strypes;  
Universal Daughters; Bruce Springsteen; Sophie

Ellis-Bextor; Snowbird **17**

## MARTERIA

Hausbesuch beim Rostocker Rapper:  
Hip Hop wird erwachsen **19**

## KONZERTE

William Fitzsimmons; The Notwist **20**

## COMICS

Sweet Tooth (5); Bouncer (9); Elisabeth; American  
Vampire (6) **22**

## BÜCHER

Fantasü: Am Ende der Welt; Luxushotel: Zwischen Boot  
Camp und Sekte; Hörspiel: Der Hundertjährige...;  
Kästner: Beobachter der Gefühle **23**

## TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen **25**  
Setzers Abende **26**

## PROGRAMMKALENDER

Zwei Wochen Termine vom 17. Februar bis 2. März **29**  
Nachleben **30**  
Konzertvorausblick **36**  
Veranstalteradressen **40**

## RUDI

Heute: Tempus fugit. Von Peter Puck **45**

## GALERIEN

Ausstellungsübersicht **46**

## PR

Ausbildung **47**

## WIR GEHEN INS DETAIL.

### GEHEN SIE MIT!

Sie sind technikbegeistert und detailverliebt, so wie wir bei FERCHAU? Dann werden Sie Teil des technologischen Fortschritts und beweisen Sie Ihr Können in vielfältigen Projekten quer durch alle Disziplinen und Branchen.

Folgen Sie Deutschlands Engineering-Dienstleister Nr. 1 mit mehr als 6.000 Mitarbeitern an über 60 Standorten. Bewerben Sie sich jetzt unter der Kennziffer HP14-004-4800 bei Frau Julia Römermann.

FERCHAU Engineering GmbH

Niederlassung Bielefeld, Herforder Straße 195, 33609 Bielefeld  
Fon +49 521 915100-0, Fax +49 521 915100-10, [bielefeld@ferchau.de](mailto:bielefeld@ferchau.de)

**FERCHAU**  
ENGINEERING



[FERCHAU.DE/GO/KARRIERE](https://www.ferchau.de/go/karriere)

WIR ENTWICKELN SIE WEITER

# LUST AM DIENEN

*Ein Buch über heute noch sichtbare Spuren des Imperialismus der Kaiserzeit*



Es ist ein heute eher weniger beachteter Abschnitt deutscher Geschichte: das deutsche Kaiserreich als koloniale Macht und das Erbe dieser Zeit. Auch wenn das Kaiserreich erst spät, und im Gegensatz zu Großbritannien oder Frankreich über einen recht kurzen Zeitraum, Kolonialmacht war, sind in vielen deutschen Städten Spuren dieser Zeit erhalten geblieben, auch in Bielefeld. Die Herausgeber des Bandes *Koloniale Spurensuche*



in Bielefeld und Umgebung, Felix Brahm und Bettina Brockmeyer, haben ein Seminar, das sie im Jahr 2012 an der Uni zu dem Thema veranstaltet haben, zum Anlass genommen, die Arbeiten einzelner Teilnehmer in diesem Band zu veröffentlichen. Herausgekommen ist dabei ein Stadtrundgang durch Bielefeld, an dessen einzelnen Stationen sich Spuren aufzeigen lassen, die direkt mit der kolonialen Geschichte der Stadt zu tun haben. Diese zehn Stationen sind natürlich nur ein Teil dieser speziellen Geschichte, der Band kann nur ein Anstoß sein, sich auf weitere Spurensuchen zu begeben.

Im Band versammelt sind Texte über die Deutsche Kolonialgesellschaft in Bielefeld, den Ostmannenturm, das Woermann-Haus, „exotische Werbung“ in Verbindung mit dem Crüwell-Haus und die afrikanischen Kindergräber auf dem Betheler Zionsfriedhof. Dort begraben liegen zwei Kinder, die der Missionar Johann Jacob Greiner 1891 aus „Deutsch-Ostafrika“ nach Bethel gebracht hat. In Bethel werden die „Heidenkinder“ getauft, ein Ereignis, gegen das sich die beiden Kinder Kali und Fatuma ängstlich und widerwillig wehren. Doch die beiden entwickeln sich „gut“, was bedeutet, dass sie schnell Deutsch lernen und eine „besondere Lust am Helfen und Dienen“ zeigen, wie Autor Raphael Liermann in den Quellen nachlesen konnte.

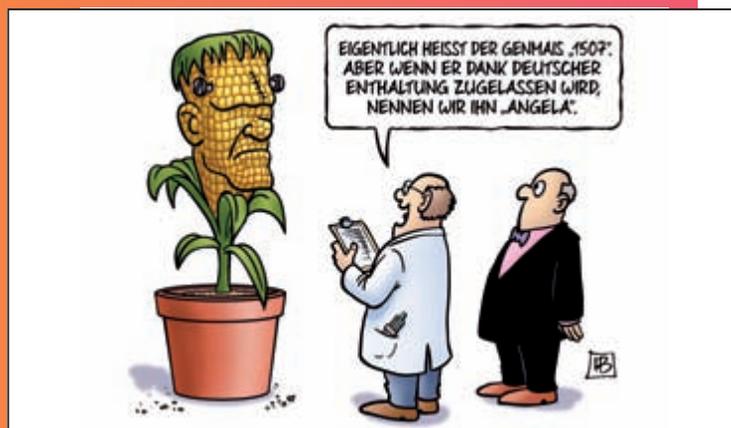
Eine andere Spur findet sich in der Karl-Peters-Straße in Stieghorst. Das öffentliche Bild von Carl Peters, 1856 geboren, ist nach dem Zweiten Weltkrieg das des Abenteurers und Forschers, nach dem 1963 eine Straße benannt wird. Bei genauerer Betrachtung entdeckt man allerdings einen der aggressivsten Vertreter einer Kolonialpolitik, die vor keiner Gewalt zurückschreckte und die Kolonialisierten mit allen Mitteln unterwerfen sollte. Im Dritten Reich entsteht ein

wahrer Kult um den „Afrikaforscher“ Carl Peters, der in seinen Schriften gerne von „besseren“ und „stärkeren“ Rassen spricht. In den letzten zehn Jahren hat es immer wieder Versuche gegeben, die Straße umzubenennen.

Die Autoren des Bandes zeichnen ein vielschichtiges und weitreichendes Netz von Erinnerungsspuren an die Zeit der Kolonialisierung, das

auch in einer Stadt wie Bielefeld existiert. Vieles ist noch sichtbar, vieles aber auch in Vergessenheit geraten. Eine postkoloniale Erinnerungskultur und Auseinandersetzung wie z.B. in Großbritannien ist noch lange nicht erreicht. *Sacha Brohm* Felix Brahm, Bettina Brockmeyer (Hrsg.): *Koloniale Spurensuche in Bielefeld und Umgebung*. tpk-Regionalverlag, Bielefeld 2014, 144 S., 12,80

## Harms Helden



### Sätze, die man während eines Praktikums gerne vom Chef hören würde

„Toll, du hast alles innerhalb einer halben Stunde verstanden. Ich würde sagen, du bist ab jetzt der Chef. Wie möchtest du deinen Kaffee?“ „Das neue Betriebssystem, das du auf allen Rechnern installiert hast, ist eine tolle Überraschung und nein, die verlorenen Daten sind nicht verloren, die haben wir alle im Kopf.“ „Ich habe wirklich ganz großen Respekt davor, dass du mich darauf aufmerksam gemacht hast, dass es an der VHS Seminare zum Thema Kommunikation gibt.“ „Raclette am Mittwoch? Ich find's super!“ „Nein, die Kunden sollten froh sein, dass IHNEN mal jemand erklärt, was SIE bisher falsch gemacht haben.“ „Ich halte gar nichts davon, Menschen nach ihrer Unpünktlichkeit zu beurteilen.“ „Was ich an dir schätze, ist, dass du gar nicht erst versuchst, das alles hier interessant zu finden. Der Arbeitsmarkt braucht mehr ehrliche Menschen.“ „Ganz ehrlich, ich hatte auch immer mal den Traum, alle meine Freunde hierher einzuladen und eine Party zu feiern, während der ein Großteil der Einrichtung zu Bruch geht.“ „Die ganze Firma ist begeistert von dir. Ich hoffe, dass es bei deinem nächsten Praktikum genauso gut läuft.“



## Hauschlachtung

### Arbeit mit der Arbeit

Weil wir schon alles versucht haben, wollten wir uns mit unserem Jobangebot (für AnzeigenverkäuferInnen) auch bei der Bundesagentur für Arbeit präsentieren, resp. deren „Jobcenter“.



Das hat dann eine gute Woche gedauert, bis die dortige Bürokratie bereit war zu akzeptieren, dass wir sind, was wir zu sein vorgeben (immerhin hatten wir eine Betriebsnummer anzugeben, mussten aber trotzdem unseren Handesregisterauszug von 1994 nach Nürnberg faxen).

Dann war alles gut. Jedenfalls halb. Unsere erste Bewerbung auf das Angebot einer Vollzeitstelle als Anzeigenverkäuferin bestand in einer Mail, in der eine Dame sich um einen Minijob als Regalauffüllerin bewarb. Auf unsere irritierte Rückfrage, dass wir gar keine Regalbefüller einzustellen beabsichtigen, denn wir haben zwar Regale, befüllen die aber im Zweifelsfall selbst, kam die selbstbewusste Antwort: „Ups, da hab ich wohl vergessen, die Worte in der Bewerbung auszutauschen. Ich meinte natürlich Anzeigenverkäuferin.“

## MUSIK

### Classic meets Pop

Zum vierten Mal findet die rund zweieinhalbstündige Show „Classic meets Pop“ statt, die ebenso ungewöhnlich wie reizvoll ist. Diverse Bands, ein Chor und das große Orchester der Philharmoniker präsentieren die ganze Bandbreite der Musik - von der Klassik bis zum Pop. Das Besondere: Alle Künstler spielen live, und alle kommen aus der Region Bielefeld und vermischen vermeintlich gegensätzliche Musikstile. Der Mittelpunkt der Show sind Arrangements, die eigens für die Show geschrieben werden: Pop- oder Rocksongs, dargeboten von verschiedenen Solisten unter Begleitung der Bielefelder Philharmoniker und der - eigens für diese Show gegründeten - „Classic meets Pop“-Band. Neben einer aufwändigen Licht- und Tontechnik können die Besucher sich auf einen einmaligen, äußerst spannenden Musik-Abend freuen, der die unterschiedlichsten Beiträge zu einer faszinierenden, kurzweiligen Show vereint, an deren Ende alle Künstler gemeinsam das Finale feiern.



„Ups, da hab ich wohl vergessen, die Worte in der Bewerbung auszutauschen. Ich meinte natürlich Anzeigenverkäuferin.“

*Classic meets Pop, 1.3., 20 Uhr, Stadthalle Bielefeld*



**DESIGN GIPFEL**  
DER MARKT FÜR DESIGN  
UND HANDGEMACHTES  
**BIELEFELD LENKWERK**  
**01.+02. MÄRZ 2014**  
SA+SO 12-18 UHR  
WWW.DESIGN-GIPFEL.DE



# FREUNDLICHE ÜBERNAHME

*Der Bielefelder Volker Surmann hat einen Verlag in Berlin*



**V**olker Surmann kann sich noch genau daran erinnern, wann „es“ angefangen hat. Im Januar 1994 stellt er, zusammen mit Kai Ostermann, sein erstes Kabarettprogramm vor: „Das ist für mich der Startpunkt. Ich habe zwar auch schon vorher Kabarett an der Schule gemacht, aber so richtig angefangen hat es letztendlich mit diesem Programm.“ Seitdem hat der Autor, Poetry Slammer, Lesebühnenautor und



Volker Surmann

seit 2011 auch Verleger eine Menge auf die Beine gestellt. Als Duo *Der Rest* bringen er und Ostermann es bis 2001 auf vier Programme, im Laufe der kommenden Jahre entstehen

aber auch einige Soloprogramme: „Mit dem Kabarett habe ich vor ein paar Jahren aufgehört, ich will nicht sagen, dass ich das nie wieder machen werde, aber momentan bin ich mit anderen Formaten durchaus ausgelastet.“, so Surmann, der sich neben dem Schreiben jetzt hauptsächlich auf das Vorlesen konzentriert, und das bei Poetry Slams und Lesebühnen.

1998 gründen er und Ingo Börschers den Bielefelder Kabarettpreis, der in diesem Jahr zum 17. Mal vergeben wird: „Den Kabarettpreis moderiere ich immer noch, aber alles was mit Organisation zu tun hat, habe ich abgegeben, da das von Berlin aus nicht sehr produktiv war.“ Nach Abschluss des Studiums in Germanistik und Philosophie in Bielefeld und während der laufenden Promotion zieht es ihn nach Berlin, wo er 2004 zum Dr. phil. promoviert. Dort kommt er schnell mit den in fast jedem Stadtteil bestehenden Lesebühnen in Kontakt und ist 2003 Gründungsmitglied der legendären *Brauseboys* im Wedding, wo die Lesebühne jede Woche neue Texte vorliest.

Nebenbei veröffentlicht er etliche Texte in der *Titanic*, der *taz*, wird Autor bei der *Siegessäule*, dem schwul-lesbischen Stadtmagazin Berlins, schreibt für das Berliner Kabarett *Die Stachelschweine* genauso wie für Formate im Fernsehen. Seit 2008 arbeitet er mit dem *Satyr Verlag* zusammen, bringt

Anthologien heraus und ist als Lektor angestellt. Aber auch sein erster eigener Roman erscheint in dieser Zeit: *Die Schwerelosigkeit der Flusspferde*, die Geschichte von Yannick Herbst, einem durch das Land tingelnden Stand Up Comedian, der an den schlimmsten Orten zu absurden Gagenvorstellungen der Veranstalter sein Programm zum Besten gibt.

Ein sehr düsterer Blick auf die Szene, die Volker Surmann natürlich nur zu gut selber kennt: „Das Schreiben des ersten Romans war recht chaotisch. Ich hatte da viele kürzere Kapitel, die ich am Ende irgendwie miteinander verbinden musste, deshalb hat das auch sehr

lange gedauert. Hinzu kommt, dass ich erst im Nachhinein gemerkt habe, dass ich mit diesem Roman quasi meinen Abschied von dieser Szene geschrieben habe.“

2011 kommt dann die Ansage von den Machern des Satyr Verlages, dass sie diesen aufgeben möchten: „Ich hatte mich sehr an den Verlag gewöhnt. Die Bücher der Brauseboys sind hier erschienen, ich habe mich als Lektor sehr gut dort aufgehoben gefühlt, das hätte ich nur ungerne als beendet gesehen.“ Er übernimmt den Verlag, merkt, dass das durchaus auch Schwierigkeiten mit sich bringen kann, aber nach einem halben Jahr hat er sich und den Verlag auf den richtigen Weg gebracht. Seitdem hat er das Programm erfolgreich ausgebaut und weitergeführt, viele Autoren und Autorinnen aus der Slam- und Lesebühnenszene haben im Satyr Verlag veröffentlicht, darunter auch der Bielefelder Micha-El Goehre und demnächst mit einem neuen Buch eine andere Exil-Ostwestfälin: Dagmar Schönleber. Und auch von Volker Surmann wird es im Sommer einen neuen Roman geben – *Extremely Cold Water*, der bei Voland & Quist erscheinen wird: „Ein literarischer Road Movie, der in den USA spielt, das Schreiben hat nicht annähernd so lange gedauert wie beim ersten Roman“, erklärt Surmann stolz.

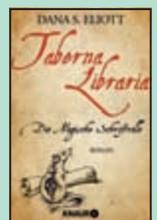
Sacha Brohm

## FANTASY

### Richtig Buch

In der Ausgabe 22/12 haben wir den Fantasyroman *Taberna Libraria: Die magische Schriftrolle* besprochen, der uns gefiel. Die beiden aus Ostwestfalen stammenden Autorinnen Sandra Dageroth und Diana Kruhl hatten ihr Romandebüt damals unter dem Pseudonym Dana S. Elliot im Selfpublishing als E-Book veröffentlicht. Inzwischen hat sich einiges für die beiden getan. Den Leuten bei Droemer Knauer gefiel der Roman so sehr, dass sie sich entschlossen, ihn neben der E-Book-Ausgabe auch als Taschenbuch herauszubringen. Der zweite Band, der laut den Autorinnen im Herbst diesen Jahres fertig sein soll, wird dann dort ebenfalls als E-Book und Taschenbuch erscheinen. Außerdem haben sie es auf die Longlist der diesjährigen Seraph-Verleihung für das beste Debüt geschafft.

Dana S. Elliot, *Taberna Libraria – Die Magische Schriftrolle*, Knauer, München 2013, 512 S., 9,99



# LESUNGEN

GERHARD HENSCHEL

## Bildungsroman

Romane haben es Gerhard Henschel angetan. Und so hat er gleich eine ganze Reihe seiner eigenen Romane nach Genres bezeichnet: Kindheitsroman, Jugendroman, Liebesroman, Abenteuerroman und nun endlich: der Bildungsroman. In dieser als Chronik angelegten Reihe um den Protagonisten Martin Schlosser, der nicht wenige Merkmale des Autors Henschel aufweist, wird auch die Geschichte der BRD erzählt. Aber nicht die Geschichte der Metropolen, sondern die der Provinz. Meppen im Emsland ist eine Station, die neue: Bielefeld, hierhin verschlägt es Martin Schlosser zum Studium. Wir schreiben das Jahr 1983. Kohl ist Kanzler, Hitlers Tagebücher werden veröffentlicht und der Soziologiestudent Schlosser verliebt sich unglücklich, bandelt mit einer Musiktherapiestudentin an und lernt über sie Andrea kennen, die ist es dann aber. Wahrscheinlich.



Samstag, 22. Februar, ab 19.30 Uhr, Lesung mit dem Autoren im Kulturgut Nottbeck, Eintritt im Vorverkauf 10 Euro, ermäßigt 8 Euro, Abendkasse 12 Euro, ermäßigt 10 Euro.

SIBYLLE LEWITSCHAROFF

## Wieder da: Pong!

1998 hat Sibylle Lewitscharoff *Pong* veröffentlicht. Eine Erzählung, in der es um eben diesen geht: Pong. Und der kommt ziemlich verrückt daher, ist nicht wirklich greifbar, könnte auch einfach nur eine Möglichkeit der Autorin sein, ihrer Sprache eine Form zu geben. Am Ende der Erzählung will sich Pong mit einem beherzten Sprung vom Dach mit dem Mond verbrüdern, landet aber nur in einem Baum. Dafür hat Lewitscharoff den Ingeborg-Bachmann-Preis erhalten. Mittlerweile hat sie sogar den Georg-Büchner-Preis bekommen, keine schlechte Karriere. Und deshalb hat sie den Protagonisten ihrer Erzählung in *Pong* redivivus noch einmal auferleben lassen und erzählt seine Geschichte weiter, denn im Krankenhaus, in dem er nach seinem Sprung liegt, hat er viel Zeit, um nachzudenken.

Montag, 17. Februar, ab 20 Uhr, Lesung in der Stadtbibliothek. Eintritt 8 Euro, ermäßigt 5 Euro.

WASCHEN, SCHNEIDEN, LESEN

## Literatur im Haarsalon

In dem Gütersloher Frisörsalon *Haartolle* lädt sich Sarah Bokermann regelmäßig Autoren aus der Slam- und Lesebühnen-Szene ein. „Waschen, schneiden, lesen“ heißt die Veranstaltung, und den Kontakt zu den Autoren stellt Sven Stickling her, der dann zusammen mit den Gästen einen bunten Leseabend vorbereitet. Im September 2014 kommt Jan Philipp Zymny, im November 2014 der Schriftsteller. Etwas eher, am 25. April, kommt David Grashoff aus Wuppertal und am 21. Februar Ultimos Sacha Brohm, womit er diese Publikation mal wieder schamlos zur Eigenwerbung missbraucht hat.



WEINRICH'S  
1895  
Finest Chocolate

Weinrich's  
Schokoladen Bruchbude  
Steinstr. 28  
32052 Herford

Öffnungszeiten  
Mo-Fr: 08.00 - 18.00 Uhr  
Sa: 08.00 - 14.00 Uhr

Das passende Geschenk finden Sie in unserem Online-Shop:  
[www.weinrich-schokolade.de](http://www.weinrich-schokolade.de)

## Eine neue Richtung

Ausbildung mit MEHRWERT.

Der alternative Weg für Menschen mit Hochschulbildung  
– mit und ohne Abschluss –

Das Projekt MEHRWERT bietet Studierenden der Wirtschafts- und Geisteswissenschaften einen alternativen Weg in Richtung Berufsabschluss.

Mit MEHRWERT erhalten Sie die Möglichkeit einer verkürzten Ausbildung im kaufmännischen oder IT-Bereich. Zusätzlich profitieren Sie von einem attraktiven, ausbildungsbegleitenden Traineeprogramm.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf – wir bringen Sie weiter.

Ich bin MEHRWERT.

Information und Beratung  
Deutsche Angestellten-Akademie  
Frau Katharina Niedling

[www.daa-owl.de](http://www.daa-owl.de)  
Tel.: 0800 1144123 (gebührenfrei)  
E-Mail: [info.bielefeld@daa.de](mailto:info.bielefeld@daa.de)

Bielefeld • Detmold • Gütersloh • Herford • Minden

MEHRWERT ist ein Projekt der DAA mit der ggdms als Kooperationspartner

## Copylight

seit 1988

### Büro und Kopie

Wir machen das schon ...!

Stapenhorststraße 12  
33615 Bielefeld  
Tel.: 05 21-12 37 14  
Fax: 05 21-12 40 70  
[info@copylight-bielefeld.de](mailto:info@copylight-bielefeld.de)

Werther Straße 266  
33619 Bielefeld  
Tel.: 05 21-13 64 825  
[info2@copylight-bielefeld.de](mailto:info2@copylight-bielefeld.de)  
[www.copylight-bielefeld.de](http://www.copylight-bielefeld.de)



# LEBEN AUS DER TONNE

*Von dem leben,  
was andere  
wegwerfen:  
Containern gibt's  
auch in Bielefeld*

**A**n den ersten Besuch beim Supermarkt kann sich Silvia noch sehr genau erinnern. Das war vor ungefähr drei Jahren: „Da ist gar nicht viel passiert. Ich und ein Freund, wir haben uns nach Ladenschluss dorthin getraut, haben einmal geguckt und sind dann auch ziemlich schnell wieder weg. Das war schon ein bisschen aufregend, aber auch einfach spannend, weil wir ja nicht wussten, was uns da erwartet.“ Um einen normalen Besuch beim Supermarkt handelt es sich natürlich nicht. Silvia ist nämlich seit diesem ersten Abend eine von vielen Menschen, die „containern“, also nach Ladenschluss an die Mülltonnen und Container der Supermärkte gehen und sich dort heraus holen, was tagsüber weggeschmissen worden ist. Und das ist mitunter so viel, dass man davon mehrere Tage leben kann: „Da war erst eine Hemmschwelle, das zu machen. Die ersten Male hat man sich schon noch seltsam gefühlt, aber mit der Zeit ist das verschwunden. Man gewöhnt sich dran und verliert auch irgendwann die Angst, dass man erwischt werden könnte oder das Interesse daran, was andere von einem denken könnten, wenn sie einen beim Containern sehen.“ Mittlerweile gehen sie und ihre Freunde regelmäßig auf Tour, haben immer Handschuhe und Taschen dabei und eine Leuchte auf dem Kopf befestigt, damit sie die Hände freihaben. Entdeckt hat Silvia das Containern im In-



## Nebenjob in Bielefeld? Werden Sie Lebensretter!

**Plasmaspende –  
auf keinen Fall umsonst**

Der spendenden Person wird eine Aufwandsentschädigung von ca. 20,- € gewährt, die sich am unmittelbaren Aufwand der Spendenart orientiert (vgl. §10 Abs. 1 S. 2 TFG). Anmeldung mit Personalausweis, kein Termin erforderlich.

CSL Plasma GmbH | Niederwall 1–3  
33602 Bielefeld | Telefon 0521 967270  
[www.plasma-spenden.de](http://www.plasma-spenden.de)

**CSL Plasma**



ternet, konnte sich aber nicht vorstellen, dass das auch in Bielefeld praktiziert wird.

### Geld sparen

Zwei Beweggründe, weshalb Menschen containern, machen das Müllwühlen zu einem universellen Phänomen. Der eine ist der finanzielle Aspekt. Viele von Silvias Mitstudierenden sind mittlerweile beim Containern dabei und sparen so an den Ausgaben fürs Essen. Aber auch viele Menschen, die aus anderen Gründen wenig Geld haben, sind aus dieser Notsituation heraus darauf angewiesen, sich von den Lebensmitteln aus den Mülltonnen zu ernähren: „Es kostet die ersten Male große Überwindung, sich aus den gesammelten Sachen auch etwas zu kochen und das dann auch noch zu essen. Das ist ja nicht so, dass das über Nacht einfach weg wäre, die Sachen kommen aus der Mülltonne und das ist nun mal im Menschen drin, dass man sich davor erst einmal ekelt. Mit der Zeit stellt man aber fest, dass das Obst und Gemüse aus den Tonnen oft nur minimalste Mängel aufweist.“

Vieles landet in den Mülltonnen, weil der Kunde es nicht kaufen würde, vielleicht sogar als störend im Sortiment empfindet: Äpfel mit leichten Dellen, Bananen mit braunen Stellen, das bleibt sowieso liegen, warum also nicht Platz für die Ware schaffen, die der Kunde eher in den Einkaufswagen packt? Und so landen dann in einem Rutsch schon mal bis zu neunzig Paprika oder achtzig Bananen im Container, ebenso wie viele Artikel, deren Mindesthaltbarkeitsdatum abgelaufen ist. Da ist die Gefahr nicht groß, dass es zu Revierstreitigkeiten unter den Containerern kommt, wenn immer genug Nachschub da ist.

### Zu viele Reste

Womit der zweite Beweggrund auf der Hand liegt: die Kritik am Umgang mit Lebensmitteln. Auch bei Silvia steht das mittlerweile im Vorder-

grund: „Es wird so viel weggeschmissen, das kann man manchmal wirklich nicht verstehen, gerade wenn man mitbekommt, dass viele Menschen eben gar nichts oder wenig zu essen haben. Diese Verschwendung finde ich einfach nicht in Ordnung und wenn ich schon nicht viel machen kann, wenn es um die massenhafte Produktion geht, möchte ich doch wenigstens das, was letztendlich produziert wurde, nicht einfach dem Müll überlassen.“

Natürlich gibt es Läden, die ihre Waren den Tafeln spenden, aber das bedeutet auch immer einen Mehraufwand: die Waren müssen bis zur Abholung gelagert werden, grob vorsortiert werden, da passiert es schon, dass einem Filialleiter das zu aufwändig ist und die Lebensmittel als schnelle Lösung im Container landen. Silvias gesamte WG zieht jedenfalls an einem Strang und fischt auf regelmä-

Die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen berichtet, dass pro Jahr rund 11 Millionen Tonnen Lebensmittel im Wert von 25 Milliarden Euro im Müll landen, und das von der Produktion bis zur Entsorgung beim „Verbraucher“. In den Industriestaaten wird rund die Hälfte aller Lebensmittel auf diesem Weg verschwendet, pro Bürger sind



das täglich fast 225 Gramm. Hinzu kommen noch einmal ein bis zwei Millionen Tonnen Lebensmittel, die in der Landwirtschaft verschwendet werden: von Salaten, die in Form, Farbe und Gewicht nicht den Normen entsprechen bis zu Obst oder Gemüse, das während des Transports oder der Lagerung verderbt. Aber auch in den Privathaushalten wird fleißig entsorgt. Aus rund 14 % Backwaren, 11 % Fleisch und Fisch, 11 % Milchprodukten, 49 % Obst und Gemüse, und 15 % selbst zubereiteten Speisen und Fertiggerichten setzt sich dieser jährlich verschwendete Warenkorb zusammen. Knapp eine Million vermeidbarer Lebensmittelabfälle landen sogar ungeöffnet im Müll.

## RESTE

gen, wöchentlichen Container-Touren Ummengen an Obst, Gemüse und anderen Lebensmitteln aus den Behältern. Da bleibt dann oft so viel übrig, dass es auch im eigenen Haus eine „Überproduktion“ gibt. Doch dafür gibt es im Netz Seiten wie foodsharing.de, wo man das, was man zuviel hat, an andere Leute weitergeben kann. Auch wenn man in den Urlaub fährt und noch einen vollen Kühlschrank hat, kann man die Artikel dort unter die Nutzer bringen. Hauptsache, es wird nichts weggeschmissen.

### Containern ist strafbar

Erwischt wurden sie auf ihren Touren in Bielefeld bisher noch nicht, denn bei genauerer Betrachtung, handelt es sich bei der Mitnahme der weggeworfenen Waren um Diebstahl. Die Artikel in den Containern gehören immer noch den Märkten. Wer sich erwischen lässt, begeht aber nicht nur Diebstahl, sondern auch Hausfriedensbruch, wenn er das firmeneigene Gelände des Supermarktes betritt. Große Risiken, die den meisten Containerern durchaus bewusst sind. Da kann einem schon mal das Herz stehenbleiben, wenn plötzlich die Polizei vor einem steht: „Wir waren mal bei einem Supermarkt containern und sind in eine Drogenrazzia geraten. Wir haben den Beamten erklärt, was wir machen, da haben sie uns dann wieder laufen lassen und uns geraten, hier nachts erst einmal nicht mehr herumzulaufen.“ *Sacha Brohm*

KULTURVEREIN  
BIELEFELD E.V.

**Malediva**  
„Barhocker“

13.03.2014 | 20 Uhr  
Ringlokschuppen | Bielefeld

Karten gibt es an allen  
bekanntesten VVK-Stellen

**TK  
TS**

Eintrittskarten für  
Konzerte,  
Theater,  
Sport...

**konTicket**  
Konzert- und Theaterkasse

City-Passage | Bahnhofstr. 28 | 33602 Bielefeld  
fon 0521/66100 | karten@konticket.de | www.konticket.de

MADAME EMPFIEHLT SICH

## Zigaretten holen

Catherine Deneuve bekommt zum 70. einen schönen Film geschenkt

**S**ie sieht immer noch gut aus, und am besten wenn sie raucht. Das weiß Catherine Deneuve und das weiß auch Emmanuelle Bercot, die mit *Madame empfiehlt sich* der großen Diva des französischen Kinos einen Film zum 70. Geburtstag geschenkt hat.

Die Kamera klebt förmlich an der Deneuve. An ihrem Haar, in das sich das Objektiv hinein zu graben scheint, den dunklen Augen, die immer noch ein Garant für Unnahbarkeit sind, und an den Händen, die stets eine brennende Fluppe halten. Eine leere Schachtel Zigaretten setzt die Odyssee der Restaurantbesitzerin Bettie in Gang, die zur Gelegenheitsausbrecherin aus ihrem eigenen Leben wird.

Ein kriselnder Gastronomiebetrieb, eine altersverbitterte Mutter, ein verheirateter Geliebter, der sie wegen einer Jüngerin verlassen hat – es gibt nicht viel, was Bettie zu Hau-



Eine Oma verschwindet: Catherine Deneuve (mi.) In „Madame empfiehlt sich“

se hält. Und an einem Sonntag in der strukturschwachen bretonischen Provinz Tabakwaren erwerben zu wollen, kann zu einer langwierigen Angelegenheit werden. In einer Dart-Kneipe wird sie in eine Feier hineingezogen. Am Morgen wacht sie in den Armen eines jungen Liebhabers auf, vor dem sie schon bald mit einem zufriedenen Lächeln die Flucht ergreift.

Ein Anruf der Tochter zwingt die Rabengroßmutter in die Pflicht. Sie soll ihren Enkel zum Großvater väterlicherseits in die Auvergne bringen. Der Junge, den sie kaum kennt, scheint skeptisch, ob die seltsame Oma der Aufgabe gewachsen ist. Mit der gemächlichen Episodenstruktur eines Roadmovies erzählt Bercot von einer alten Dame, die aus dem Alltag ausbricht und die eigene Existenz neu überdenkt. Die Fehler und verpassten Chancen in der eigenen Biografie sind dabei genauso präsent wie die Möglichkeit der Neuorientierung. Deneuve schaut man natürlich gerne beim Straucheln zu und solange sich Bercot an ihr mäanderndes Konzept hält, findet ihr Film immer wieder zu fein gezeichneten Momenten emotionaler Genauigkeit. In der Zielgeraden gerät die Angelegenheit jedoch zu sehr auf familiären Versöhnungskurs, der am Ende einen etwas faden Nachgeschmack hinterlässt. *Martin Schwickert*

*Elle s'en va* F 2013 R: Emmanuelle Bercot B: Emmanuelle Bercot, Jérôme Tonnerre K: Guillaume Schiffman D: Catherine Deneuve, Nemo Schiffman, Gérard Garouste; 116 Min.

Das muss zum Brüllen lustig sein, aber Akiko versteht die Pointe nicht.

Und wir verstehen Akiko nicht. Sie ist eine schlechte Soziologiestudentin, die nebenbei in einem Escort-Service arbeitet, was sie aber vor ihrem eifersüchtigen Freund verbirgt. Derweil verbirgt Regisseur Abbas Kiarostami auch Akiko vor dem Zuschauer außerhalb des Bildes. Wir hören sie stockend mit dem Freund telefonieren, während um sie herum die Callgirls in Ausgehlauene durch die Bar wuseln. Nur kleinste Gesten deuten an, dass hier ein Chef die absolute Kontrolle hat. Schließendlich gibt er sogar väterliche Beziehungstipps: Der Freund muss weg.

Später fährt Akiko scheinbar stundenlang schweigend im Taxi durch Tokyo, das sich leuchtend und spiegelnd über ihr Gesicht legt, während Anrufe auf der Mailbox andeuten, dass sie gerade ihre Großmutter versetzt, um einen Kunden zu besuchen. Der nun wieder ist ein 80-jähriger Professor, der Akiko anscheinend nur buchte, um sie zu bekothen und sich einen Abend lang wie ein Großvater mit seiner Enkelin zu fühlen. Den Witz erklärt er ihr aber nicht. Dafür zieht er das Telefon aus der Wand, damit sie ruhig schlafen kann. Am nächsten Tag treffen die beiden auf den eifersüchtigen Freund, fahren schon wieder lange durch die die Stadt, reden dieses und jenes, und nach 80 Minuten schläft der alte Mann am Steuer ein.

Es dauert dann aber noch eine halbe Stunde, in der Kiarostami mal eben vorführt, dass ihn die Geschichte, die tatsächlich zu einem Showdown führt, eigentlich gar nicht interessiert. Viel mehr Wert legt er auf sorgfältig arrangierte Bilder und geradezu hinterlistige Montagen. So reichte ihm etwa den Film über mehrmals ein Schnitt, um von der



LIKE SOMEONE IN LOVE

## Hundert Füße

Eine langsame Nacht in Tokyo

**J**apaner sind komische Leute. Sie bauen ihre Ampeln quer über die Straße. Und erzählen seltsame Witze. Einer geht so: Zwei Hundertfüßler heiraten. Die Frau will mit dem Mann schlafen. Der aber ist betrunken und müde und bittet um Hilfe. Sag Schatz, welche Beine muss ich öffnen?



Ziemlich genial in einer Doppelrolle als depressiver Politiker und irrer Professor:  
Toni Servillo in „Viva la libertà“



Rin Takanashi in „Someone in Love“

Haustür in die Wohnung zu kommen. Als aber der Professor auf einen Notruf Akikos reagiert, schlen- dern wir geradezu durch den Flur und ein langes Treppenhaus hinunter. Schritt für Schritt. Es ent- steht kein Sog. Keine Pointe. Ella Fitzgerald singt den Titelsong zum Abspann und alle fühlen sich erschöpft.

Wing

J 2012. R+B: Abbas Kiarostami K: Katsumi Yanagijima D: Tadashi Okuno, Rin Takanashi, Ryô Kase

## VIVA LA LIBERTÀ

# Der sanfte Irre

Ein italienischer Politiker hat keine Lust mehr und flieht ins befreundete Ausland

Italien scheint auf Führungskräfte enorm zermürbend zu wirken. Vor zwei Jahren ließ Nanni Moretti in *Habemus Papam* den frisch gewählten Pontifex in Rom untertauchen, jetzt flüchtet Toni Servillo als erfolgloser Oppositionspolitiker nach Paris, in die Arme einer Ex-Geliebten, um sich von seinen Depressionen zu befreien.

Roberto Andò hat seine leise Politsatire *Viva la Libertà* sehr behutsam den italienischen Verhältnissen angepasst, wo die linke Opposition seit Jahren darunter leidet, von hasenherzigen Bürokraten von einer Niederlage zur nächsten geführt zu werden. Toni Servillo ist so ein Bürokrat: Als Enrico Oliveri hat er seine Partei bis nahe an den Abgrund geführt, diverse Intrigen laufen bereits, um den flüchtigen Parteichef abzusetzen.

Weil er die Abwesenheit seines Chefs nicht öffentlich machen will, erinnert Oliveris Assistent sich daran, dass sein Boss einen Zwillingbruder hat. Der heißt Giovanni Ermani, ist Professor, frisch aus dem Irrenhaus entlassen und ein fröhlicher Neurotiker, der sich diebstahlfreudig als Doppelgänger seiner Bruders Schwung in die Politik zu bringen. Statt mühsame Statistiken aufzusagen, befeuert er seine Partei mit einer bei Brecht abgekupfertem Rede, appelliert an die Leidenschaft des Einzelnen und bringt in kürzester Zeit seine Partei in den Umfragen damit ganz nach vorne. Der Parteichef verdingt sich derweil als Bühnenarbeiter in einer Filmproduktion in Paris und findet ein wenig zum Leben zurück.

Neben dem diskreten Inszenierungsstil und den hervorragenden Darstellern macht *Viva la Libertà* vor allem deshalb Spaß, weil er seine Geschichte vage im Sand verlaufen lässt. Niemand hören wir auch nur eine einzige politische Aussage, hier geht es nur um Allgemeinplätze und Macht. Der sanfte Irre verkündet Banalstes mit der Verve einer Daniel-Düsentrieb-Erfindung („Es liegt an dir!“) und beeindruckt einen müde gewordenen Politik- und Pressebetrieb, der sich längst in der Langeweile eingerichtet hat und bei den einfachsten Wahrheiten Gefahr läuft, vor Aufregung zu hyperventilieren.

Die Geschichte, die die beiden zerstrittenen Brüder verbindet, gibt dem Film mehr Story als er eigentlich braucht. Viel schöner ist, dass wir am Ende die Brüder nicht mehr auseinanderhalten können.

Und dass Irre in der Politik reüssieren, ist in Italien sowieso eine realistische Annahme.

Thomas Friedrich

I 2013 R & B: Roberto Andò K: Maurizio Calvesi D: Toni Servillo, Valerio Manstandrea, Valeria Bruno Tedeschi; 94 Min.



Werde Fan auf Facebook



Neu mit dabei:



präsentiert von:



www.passion-bremen.de

### BÜRO

Herforder Straße 237  
33609 Bielefeld  
Mo. - Do. 10 - 16 Uhr  
Fr. 10 - 14 Uhr  
0521-3297387

info@ultimo-bielefeld.de  
www.ultimo-bielefeld.de  
www.facebook.com/  
ultimo.bielefeld

www.facebook.com/setzers.seite

### VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,  
Postfach 8067  
48043 Münster  
0251 / 899 83-0  
ultimo@muenster.de

Geschäftsführer:  
Thomas Friedrich (ViSdP),  
Rainer Liedmeyer

### REDAKTION

Sacha Brohm (Lokales), Anja  
Flügge (Termine), Thomas  
Friedrich (Film, Bücher)  
Laura Landermann (Termine),  
Rainer Liedmeyer (Musik)  
Redaktion: 0521-44 18 12

### MITARBEIT

Alex Couffts; Karl Koch;  
Olaf Kieser; Victor Lachner;  
Johnny Lipps; Hannelore Meis,  
Frank Möller; Klaus Reinhard;  
Erich Sauer; Volkard  
Steinbach; Martin  
Schwickert; Bernhard Trecksel;  
Wolfgang Ueding

### BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld  
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

### ANZEIGEN

anzeigen@ultimo-bielefeld.de  
0521-441842

### überregionale Anzeigen:

UMM Stadtilustrierten GmbH  
www.szeneconnection.de  
Es gilt Preisliste Nr. 16  
vom 1.1.02

### TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

### KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

### DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

### AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage  
Westfalen BI/MS: 29.730 (iww 4/12)  
©2013 ULTIMO Verlag GmbH.  
Für Termine wird keine Gewähr  
oder Haftung übernommen.  
Der Verlag behält sich vor,  
Kleinanzeigen, Anzeigen &  
Leserbriefe zu kürzen, zu  
kommentieren oder  
abzulehnen.

### REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe  
ist der 18.2.14

Anzeigenschluß: 21.2.14

Kleinanzeigenschluß: 23.2.14.

Heft 06/14 erscheint  
am 28.2.2014



Russell Crowe als fieser Fiesling: „Winter's Tale“

### WINTER'S TALE

## Mustersuche

Ein Gaunermärchen mit  
esoterischem Unterbau

Über mehr als hundert Jahre spannt Akiva Goldsmans *Winter's Tale* den mythisch aufgeladenen Erzählbogen. Als Baby wurde Peter Lake (Colin Farrell) wie einst Moses zwar nicht in einem Weidenkorb, aber in einem Modellboot ausgesetzt. In den zwanziger Jahren steht der junge Mann als begabter Einbrecher bei dem Finsterling Pearly Soames (Russell Crowe) unter Vertrag, bis ein weißes Zauberpferd ihm bei der Flucht aus der kriminellen Zwangsgemeinschaft hilft.

Als er auf eigene Rechnung in ein Haus einbricht, trifft er dort auf Beverly (Jessica Brown Findlay), die dem Räubergesellen furchtlos einen Tee anbietet. Das gegenseitige Entzücken ist groß und wächst innerhalb weniger Filmminuten zu einer unumstößlichen Liebe heran. Aber ach, die rotwangige Beverly ist an einem seltsamen Fieber erkrankt, die Ärzte geben ihr nur noch wenige Wochen und ausgerechnet in der ersten Liebesnacht macht sie den Abgang. Seitdem irrt Peter von einer allumfassenden Amnesie befallen und ohne zu altern durch das Jahrhundert auf der Suche nach der Berufung, die die Vorsehung für ihn bereithält.

Vor der Kulisse eines mit Schnee und Raureif märchenhaft verfremdeten New York erzählt Goldsman seine Geschichte von einer Liebe, die so groß war, dass sie dem Hinterbliebenen ewige Jugend und einen schwer zu durchschauenden Schicksalsauftrag einbrachte.

Von den Plänen, die das Universum für jeden von uns hat, ist im lehrreichen Off-Kommentar hartnäckig die Rede und dass wir „alle Teil eines

Musters sind, das wir eines Tages verstehen werden.“ Bleibt zu hoffen, dass das Universum für uns bessere Drehbücher schreibt als Hollywood.

Martin Schwickert

USA 2014 R: Akiva Goldsman B: Akiva Goldsman, Mark Helprin K: Caleb Deschanel D: Colin Farrell, Matt Bomer, Lucy Griffiths, Russell Crowe, William Hurt; 118 Min.

### STROMBERG

## Papas Fest

Deutschlands dreistester  
Abteilungsleiter kommt ins Kino

**S**tromberg gehört zu den erfolgreichsten Serien der jüngeren deutschen Fernsehgeschichte. Inspiriert von Ricky Gervais' BBC-Serie *The Office* traf die TV-Reihe um den Büroalltag in der Abteilung Schadensregulierung der Capitol-Versicherung mitten ins voyeuristische Herz des deutschen Fernsehpublikums, das sich vom „schlimmsten Chef aller Zeiten“ (FAZ) in die Kunst des Fremdschämens einweisen ließ. Fünf Staffeln, 46 Episoden, die mit bis zu zwei Millionen Zuschauern alle Quotenträume wahr werden ließen, ein Computerspiel und einen Grimme-Preis – da fehlte nur noch die Kinoversion.

Aber die ließ lange auf sich warten und musste schließlich durch die Fans mithilfe eines Crowd-Funding-Projektes co-finanziert werden. Nun kann man die Stirnglatze und den „Kinderschänderbart“ von Christof Maria Herbst auch im großen Kinoformat bewundern.

Allerdings verlässt der Film die vertraute Umgebung der TV-Serie, die sich fest in den Räumlichkeiten des Versicherungskonzernes eingerichtet hatte. Schlimmer als das

Büro ist nur noch eine Betriebsfeier – und schlimmer geht bei *Stromberg* bekanntlich immer. So lädt die „Capitol“ ihre Mitarbeiter zum 50-jährigen Jubiläum in ein Wellness-Hotel in die Pampa.

Dabei gibt es eigentlich nichts zu feiern. Der Konzern steckt in der Krise, und die Gerüchte halten sich hartnäckig, dass Strombergs Abteilung abgewickelt werden soll. Da heißt es sich unentbehrlich machen in der Chefetage, um aus dem darwinistischen Kampf um den Arbeitsplatz siegreich hervorzugehen.

Zu viel Alkohol und Alleinunterhaltungsmusik lässt Regisseur Arne Feldhusen die vertrauten Charaktere noch einmal richtig aufeinander krachen und Deutschlands fiesesten Abteilungsleiter gekonnt zwischen Opportunismus und Renitenz changieren. Als Symbol des Aufstandes gegen das capitolistische Establishment, zielt sein Konterfei in Che-Guevara-Optik sogar Demoplakate, und ganz am Ende gibt es eine kluge Pointe frei Haus.

Aber zwischen Saufgelage und Rebellion tut sich auch eine Menge dramaturgisches Brachland auf und der verwackelte Pseudo-Doku-Stil des TV-Formates fängt auf der großen Leinwand schon früh an zu nerven.

Als Abschiedsgeschenk für seine treuen Fans bedient *Stromberg – der Film* sicherlich alle Erwartungen, als Kinoereignis kann dieser letzte Aufguss allerdings nicht überzeugen.

Martin Schwickert

D 2014 R&B: Arne Feldhusen K: Johannes Imdahl D: Christoph Maria Herbst, Bjarne I. Mädel, Oliver K. Wnuk; 100 Min.



Herr Herbst macht  
Faxen: „Stromberg“



Der Raubkunst auf der Spur: George Clooney (mi.) und seine Helferlein: „Monuments Men“

## MONUMENTS MEN

# Helden in Uniform

George Clooneys Weltkriegsdrama über Kunstretter der US-Army

Ende des Zweiten Weltkrieges bildete sich in der US-Armee eine Spezialeinheit von Kunsthistorikern, Architekten und Künstlern, die den Auftrag hatte, die Denkmäler und Kunstschätze Europas zu sichern. Zunächst sollten sie europäische Kulturbauwerke vor der Kriegszerstörung schützen. Später jedoch bestand ihre Hauptaufgabe darin, Kunstwerke, die die Nazis auf ihrem Eroberungsfeldzug in ganz Europa geraubt hatten, aufzuspüren und sie an ihre ursprünglichen Eigentümer zurückzugeben.

Hunderttausende von Gemälden und Skulpturen von Michelangelo, da Vinci, Raffael, Dürer bis Rodin wurden damals von den flüchtenden Nazis nach Deutschland verbracht, in Salzminen, Bergwerken oder im Schloss Neuschwanstein versteckt, wo sie auf Befehl des Führers beim Herannahen der Alliierten zerstört werden sollten.

Zurecht hat George Clooney in dieser Facette der Weltgeschichte einen spannenden Filmstoff gesehen. Die Story hat alles, was gutes Kino ausmacht: Helden, die sich einer an für sich unerfüllbaren Herausforderung stellen, die Spannung eines klassischen Schatzsucherdramas, einen zentralen welthistorischen Wendepunkt als zeitgeschichtlichen Hintergrund und nicht zuletzt ein Thema,

das in der gegenwärtigen Raubkunstdebatte enorm an Aktualität gewonnen hat.

Umso enttäuschender ist es mit anzusehen, was Clooney in seiner fünften Regiearbeit aus dieser Steilvorlage gemacht hat. Mit Matt Damon, Bill Murray, John Goodman und Bob Balaban versammelt er eine illustre Schar von Hollywood-Freunden um sich, die sich als Kunstexperten in Uniform bewähren sollen. Keinem von ihnen nimmt man die Rolle ab, was daran liegt, dass die Charaktere nach der Vorstellung in der obligatorischen Rekrutierungsphase keinerlei Vertiefung erfahren. Zwar hebt Clooney in seiner Rolle als Leiter der Spezialeinheit immer wieder zu Motivationsansprachen über den Stellenwert der Kunst als kulturelles Überlebenselixier der Zivilisation an, aber die seelische Verbundenheit der Figuren mit ihrem Auftrag bleibt bloße Behauptung.

Matt Damon etwa spielt wieder einmal den netten All-American-Boy; einen Kurator des New Yorker Metropolitan Museums hat man sich irgendwie anders vorgestellt. Sogar ein Vollblutmime wie John Goodman bleibt blass. Wenn man sich vor Augen führt, was die Coens in *Inside Llewyn Davis* kürzlich in einem kleinen Auftritt aus dem Mann herausgeholt haben, kommt man nicht umhin, hier die Regieführung für das Brachliegen schauspielerischer Ressourcen verantwortlich zu machen.

Irgendwie hat man das Gefühl, dass die Beteiligten mehr damit beschäftigt waren, eine gute Zeit miteinander zu verbringen, was nicht zwangsläufig auch zu einem guten filmischen Ergebnis führt.

Was *The Monuments Men*, zu dem Clooney zusammen mit seinem langjährigen Mitstreiter Grand Heslov das Drehbuch verfasst hat, bei der Figurenentwicklung versäumt, macht er bei der Dramaturgie nicht wett. Uninspiriert springt die Handlung zwischen Paris, Brüssel und verschiedenen deutschen Städten hin und her, von denen man selten mehr als ein paar kunstvoll aufgeschüttete Schutthaufen und zwei bis drei Häuserfassaden – made in „Studio Babelsberg“ – zu sehen bekommt.

Wirklich Fahrt nimmt die Handlung eigentlich erst in der letzten halben Stunde auf, wenn die über Westeuropa verstreuten Kunstschützer wieder als Team zusammenkommen und die Verstecke vor den herannahenden Russen ausfindig machen müssen. Und natürlich fragt man sich während des ganzen Filmes, wie sieben Männer, die von der in Kampfhandlungen eingebundenen militärischen Infrastruktur nur wenig unterstützt wurden, diese Rettungsaktion überhaupt bewerkstelligen konnten.

Die Antwort ist einfach: In Wirklichkeit waren weit über 300 Kunstexperten in Uniform aus verschiedenen Ländern daran beteiligt. Ein Verweis, dass sie Teil einer größeren Organisation sind, hätte den Heldentaten der Filmcharaktere keinen Abbruch getan, sondern *Monuments Men* ein wenig mehr von dem verliehen, was dem Film trotz seiner verbrieften historischen Grundlage geradezu schmerzlich fehlt: Glaubwürdigkeit. *Martin Schwickert USA 2014 R: George Clooney B: George Clooney, Grant Heslov K: Phedon Papamichael D: George Clooney, Matt Damon, Bill Murray, Cate Blanchett, John Goodman. 118 Min.*

## SEIT DEM 13. FEBRUAR 2014

**American Hustle** – Christian Bale als Con-Man im Auftrag der Regierung; mehr stand im letzten Heft.

**Charlie Mariano – Last Visits** – Doku von Axel Engstfeld.

**Das finstere Tal** – ein Fremder ohne Namen. Ösi-Western.

**DeAD** – zum Sterben traurig; ein deutscher Film.

**Lovely Louise** – Mutterfreuden; mehr stand im letzten Heft.

**Madame empfiehlt sich** – Catherine Deneuve als schöne Großmutter; siehe Seite 10

**Und morgen Mittag bin ich tot** – zum Sterben traurig; ein deutscher Film.

**Winter's Tale** – Colin Farrell als irischer Gauner; siehe Seite 12

## AB DEM 20. FEBRUAR 2014

**Killing Time – Zeit zu sterben** – zwei Mörder im Gespräch.

**Monuments Men – Ungewöhnliche Helden** – George Clooney rettet Kunst vor den Nazis; siehe Seite 13

**Nymph(j)maniac 1** – wieder ein kalkulierter Skandal von Lars von Trier.

**Stromberg – Der Film** – das Fest; siehe Seite 11

**Tarzan 3D** – animierte, modernisierte und kräftig verkitschte deutsche Fassung des Klassikers.

## AB DEM 27. FEBRUAR 2014

**Die Abenteuer von Mr. Peabody & Sherman** – im Original lebt dieser Trickspaß aus dem Hause Dreamworks auch von den Stimmen von Ty Burrell und



Ariel Winter (beide aus *Modern Family* und Stephen Colbert. Was uns da auf Deutsch droht, kann man nur ahnen...

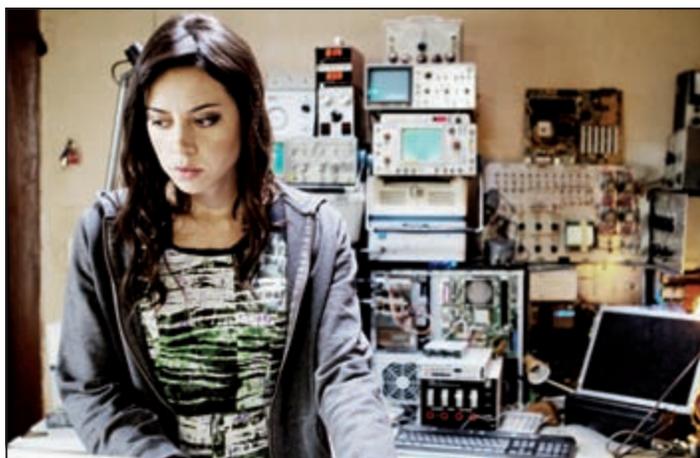
**Jack Ryan: Shadow Recruit** – Kenneth Branagh schickt Chris Pine an die Front.

**Like Someone in Love** – anrührende Hurengeschichte; siehe Seite 10

**Philomena** – Stephen Frears inszeniert Judi Dench; mehr im nächsten Heft.

**Pompeji 3D** – von Paul W.S. Anderson, der noch nie einen guten Film gedreht hat und davon prächtig leben kann.

**Viva La Libertà** – italienische Polit-Komödie; siehe Seite 10



Aubrey Plaza in „Journey of Love“

**DIE TO-DO-LISTE  
JOURNEY OF LOVE**

**Sexy Muffelschlumpf**

Mit der Kinokarriere klappt's bei der Komikerin Aubrey Plaza noch nicht so richtig

Ihre Gastauftritte in den Serien *30 Rock* oder *Portlandia* sind ebenso vergessen wie ihre Nebenrollen in *Scott Pilgrim* oder *Funny People*: Aubrey Plasas Karriere kam erst durch ihre Dauerrolle in der genialen Comedyserie *Parks and Recreation* in Schwung. Dort spielt sie die dauermuffelige April Ludgate, die zunächst als Praktikantin, dann als Dezernatsleiterin vor allem eines garantiert: Schlechte Laune.

Mit Filmrollen tut sich die 29-jährige Komikerin immer noch schwer und wird wahlweise als Teenager oder als alte Jungfer fehlbesetzt. In der Komödie *Die To-Do-Liste* soll sie als angehende Highschool-Schülerin in nur einem Sommer das nachholen, was ihr bisher an sexuellen Erfahrungen versagt blieb. Das spielt Aubrey Plaza zwar mit der ihr eige-

nen Mischung aus Trotz und Charme, dennoch ist in jeder Szene zu sehen, dass sie für die Rolle viel zu alt ist, weshalb man ihr die Jugendnaivität nicht abnimmt, mit der sie sich nach Praktiken wie Teabagging oder Rimjob erkundigt und alles brav für die To-Do-Liste notiert.

Erheblich bewegender ist ihr die Hauptrolle in *Safety not Guaranteed* gelungen, ein Film, den sie bereits 2012 gedreht hatte und der jetzt unter dem seltsamen deutschen (!) Titel *Journey of Love* herauskommt. Darin trifft sie auf einen jungen Mann, der eine Reisebegleitung sucht – für Zeitreisen! Die Geschichte geht auf einen Internet-Hoax der 90er zurück. Die überaus charmante Komödie, in der Aubrey Plaza all ihre Talente ausleben darf, war 2012 der Gewinner des Sundance Filmfestivals und kam natürlich hier nie ins Kino.

*-vl- The To-Do-List USA 2013 R & B: Maggie Carey K: Doug Emmet D: Aubrey Plaza, John Simmons, Bill Hader, Andy Samberg, Alia Shawkat 104 Min. E: 2 Features ("Maggie Carey directing her to-do list"; Dirty Mouth); Gag-Reel, Deleted Scenes Safety Not Guaranteed USA 2012 R: Colin Trevorrow B: Derek Conolly K: Benjamin Kasulke D: Aubrey Plaza, Lauren Carlos, Basil Harris 86 Min. E: Interview mit Colin Trevorrow; Featurette*



Aubrey Plaza (li.) schreibt „Die To-Do-Liste“



Düstere Vampirwelten: „Byzantium“

**BYZANTIUM**

**Mutter und Tochter**

Und noch ein Vampir-Film...

1994 schuf Neil Jordan mit der Verfilmung des Anne-Rice-Bestsellers *Interview mit einem Vampir* einen Genreklassiker. Fast 20 Jahre später widmet er sich mit *Byzantium* erneut den Blutsaugern, allerdings ohne Pomp und Melancholie und weit weg von den *Twilight*-Hochglanzvampiren.

Clara (Gemma Arterton) und Eleanor (Saoirse Ronan) geben sich als Geschwister aus, sind tatsächlich aber Mutter und Tochter und 200 Jahre alte Vampire. Da selbst Vampire in unserer Zeit neben Blut auch Geld zum Überleben brauchen, verdingt sich Clara als Prostituierte in freudlosen sexuellen Projekten. Beide bleiben nie lange an einem Ort. Hinter ihnen ist nämlich eine mysteriöse Bruderschaft her, die weibliche Vampire nicht duldet. In einem alten Hotel in einem verfallenden Ferienort an der englischen Küste hoffen sie, endlich eine feste Bleibe gefunden zu haben.

Es ist weniger die vielschichtige Story um Selbstbestimmung und Flucht vor der Vergangenheit, die dieses ungewöhnliche Horrordrama sehenswert macht. *Byzantium* besticht mit kalter, finsterner Atmosphäre und zwei tollen Hauptdarstellerinnen in sehr gegensätzlichen Rollen. Hier Gemma Arterton als die wenig zimperliche, offensive Clara mit starkem Überlebens- und Mutterinstinkt, dort Saoirse Ronan als hypnotische, introvertierte Eleanor, die ihrem unsteten Leben durch Moral einen letzten Rest an Würde bewahren will. Sie trinkt nur Blut von Menschen, die ohnehin bald sterben werden. Gewalt und Blut setzt Jordan sparsam, dafür aber umso wirkungsvoller ein, wobei er Bilder von

brutaler Eleganz komponiert, die in Erinnerung bleiben. -ok-

*GB/USA/IRL 2012 R: Neil Jordan B: Moira Buffini K: Sean Bobbitt D: Saoirse Ronan, Gemma Arterton, Sam Riley, Barry Cassin E: Interviews mit Cast & Crew, B-Roll*

**DAMAGES (5)**

**Biester**

Glenn Close und Rose Byrne schenken sich nichts

Fünf Staffeln lang hat sich Ellen Parsons von Patty Hewes herumschuechen lassen. Anfänglich noch als Anwältin in Hewes' Kanzlei, später dann als Einzelkämpferin mit klei-



Promo-Foto des TV-Senders in den USA

ner eigener Praxis. Die Damen haben gegeneinander prozessiert, getrickst, man hat einander verleumdet oder manchmal auch versucht, die andere wenigstens ein klein bisschen umzubringen – wie es halt geht unter Anwältinnen mit großen Klienten. In der finalen Staffel geht es um einen Hacker (die Ähnlichkeiten mit dem Wikileaks-Fall sind offenkundig) und um die letzten unaufgeklärten Familiengeheimnisse zwischen den Damen. Das war anfangs

erfrischend frech (und Vorbild für krawalligere Varianten wie *Scandal*), wirkt aber in der Wiederholung doch langsam ermüdend, weshalb es eine gute Idee war, die Serie endlich einzustellen. Auf drei DVD ist die fünfte Staffel zu sehen, als Extras gibt es Outtakes und jede Menge entfallener Szenen. -vl-

USA 2007-2012 3 DVD. Erdacht von Glenn Kessler, Todd A. Kessler, Daniel Zelman D: Glenn Close, Rose Byrne, Tate Donovan, Ryan Phillips. E: Outtakes, Deleted Scenes.

## COMIC BOOX CONFIDENTIAL

### Bildergeschichten

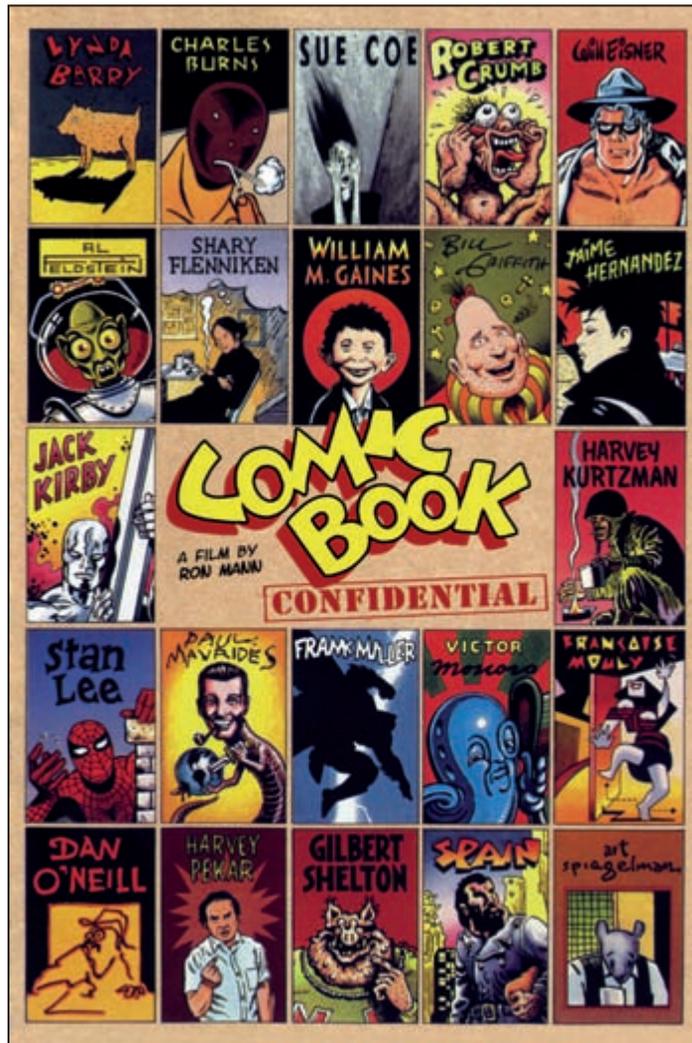
Eine fröhliche Zusammenfassung der Geschichte der US-Comics

Am Anfang waren die Zeitungstrips. Und Superhelden. Und Horrorcomics. Dann kamen die braven 50er und die Horrorcomics, dann wieder die Superhelden (in der Marvel-Version), während sich in San Francisco der Underground daran machte, das Bild der Bilderheftchen zu verändern.

Die Comicgeschichte, wie sie hier geschildert wird, ist erstens auf die USA beschränkt und zweitens notgedrungen sehr komprimiert und selektiv. Zudem endet der 1988 entstandene Film mit Frank Millers „Batman“, was zwar ein einschneidendes Ereignis war, die Comicgeschichte aber keineswegs beendet, wie die heutige Betrachtung nahelegt.

Regisseur Ron Mann hat als großes Plus eine sehr witzige und gut strukturierte Erzählweise geschaffen, in der mit animierten Comics und Sprechblasen gearbeitet wird. Und er hat eine Menge Titanen des Rapidographen vor die Kamera gekriegt, die von sich und ihrer Arbeit erzählen. Der legendäre William M. Gaines erzählt von seinen Horrorcomics und seinem Kampf gegen die Zensur, Stan Lee erzählt von Marvel, Gilbert Shelton, Robert Crumb und Harvey Kurtzman erzählen, Will Eisner, Art Spiegelman ... es ist ein Stelldichein der Giganten. Neben einem erklärenden Comicbook als Beilage zur DVD enthalten die Extras weitere Interviews mit Carl Barks, Dave Gibbons, Mr. und Mrs. Crumb, Jules Feifer und anderen.

Heimlich begonnen während der Dreharbeiten zu *Legal Eagles* (Ron Mann soll die Filmcrew in den Drehpausen heimlich für sein eigenes Projekt eingesetzt haben), erhielt der Film 1989 den kanadischen „Genie Award“ als beste Dokumentation. Dass der Film jetzt erstmals für den deutschen Markt vorliegt, ist dem



Originalplakat (in den USA heisst der Film „Comic Book Confidential“. In Deutschland „Comic Boox Confidential“)

kleinen Salzgeber Verleih zu danken. -aco-

Comic Book Confidential. Can 1988 R: Ron Mann B: Ron Mann, Charles Lippincott Mit Will Eisner, Robert Crumb, William M. Gaines, Jack Kirby, Stan Lee, Frank Miller E: Weitere Interviews

## KATZENMENSCHEN (BD)

### Das arme Kaninchen

Der Erotik-Klassiker jetzt mit perfektem Bild und Ton

Die Geschichte der Nastassja Kinski, die hier lernt, dass sie zu den „Cat People“ gehört und daher Menschen auf ganz eigene Art vernaschen kann, ist bekannt. Auch die Extras (Audiokommentar, Interviews, Making of) waren schon auf der DVD; auf ewig in Erinnerung bleiben wird dabei, wie Regisseur Paul Schrader erzählt, dass sie das rote Kaninchen im Film damals natürlich nicht digital einfärben konnten: das arme Haserl wurde wirklich farbverfremdet.

Die eigentlich schreckliche Synthesie-Mucke von Giorgio Moroder und der überstilisierte Kitsch wirken heu-

te so künstlich wie das Spiel der Hauptdarsteller Malcolm McDowell und Nastassja Kinski, die damals die Freundin des Regisseurs war. Alles zusammen ergibt einen wirklich guten schlechten Film, der zweifellos zu den B-Klassikern der 80er gehört und nebenbei der Beginn der Karriere eines Produzenten namens Jerry Bruckheimer war. -thf-

Cat People USA 1982 R: Paul Schrader B: Alan Ormsby K: John Bailey D: Nastassja Kinski, Malcolm McDowell, John Heard, Anette O Toole E: Audiokommentar, Interview, Making of, Bildergalerie

## DIE WILDE ZEIT

### Wie ich einmal fast Terrorist geworden wäre

Versponnenes Jugendporträt eines Filmverrückten

Olivier Assayas hat einen Hang zum politischen Abenteuer. Nach seinem Porträt des Star-Terroristen Carlos, der vom Kämpfer für eine bessere Welt zum Auftragsmörder wurde, widmete er sich nun beinahe autobiografisch einem Schüler, der im Mai 1968 politisiert wird. Erst kratzt er nur im Philosophie-Unterricht ein Anarchisten-A in sein Pult, dann verteilt er Flugblätter, bald reist er mit Agitprop-Filmemachern herum und hinter verschiedenen Mädchen in hippiehaften Seidenkleidern her. Er will Maler werden, etwas bewegen, und streift von Drogen bis zu linken Flügelkämpfen, revolutionsästhetischen Debatten bis zur Kapitulation vor dem Geld der Eltern und der Größe richtiger Kunst jede Menge Themen der Zeit. Ein wenig traurig scheint er am Ende zu sein, weil er nur Kabelschlepper bei einem Monsterfilm wurde, während seine schönste Freundin scheinbar im Feuer der Bewegung unterging. Vielleicht aber war das auch nur eine Metapher, denn Assayas zündelt auffällig oft, an Kerzen, Zigaretten, Joints, einem Tankdeckel. Damals brannten wir, sagt jedes Bild. Und jeder der liebenswert ungelungenen Laien-Darsteller erinnert jeden, der dabei war, an das Lebensgefühl der 1970er. So war das damals, „Après Mai“, wie der Film im Original heißt. Es war „Something in the Air“, wie er international etwas poetischer vermarktet wird. -w-

Après Mai F 2012. R+B: Olivier Assayas K: Eric Gautier D: Clément Métayer, Lola Créton, Félix Armand, Carole Combes, India Salva Menuez. E: Making of, Lightshow



Nastassja Kinski in „Katzenmenschen“

Von all den traurigen Fortsetzungen des letzten Jahres und den aufgeplusterten Blockbustern (die dann doch nicht funktionieren) war **R.E.D. 2** die erfreulichste Erscheinung. Ein witziges Drehbuch, eine Handvoll cooler Schauspieler (Bruce Willis, John Malkovich, Mary-Louise Parker, Helen Mirren, Anthony Hopkins) und gute Actionszene machen **R.E.D. 2** zu einem kurzweiligen Vergnügen ohne Anspruch. Die DVD enthält ein ausführliches Making Of, Outtakes und entfallene Szenen. // Zum Filmstart des tösenden Fantasyspektakels **City of Bones** bemängelte unser Martin Schwickert einen „durchgehend unfokussierten Erzählstil, mit dem Regisseur Zwart wie ein vergessliches Eichhörnchen durch den 500 Seiten starken Roman hoppelt und zwischen konventionellen Action-Effekten, romantischen Episoden und hineinkopierten Formatvorlagen keine sinnstiftende Geschichte in Gang bekommt.“ Dafür gibt's auf der Blu-Ray jede Menge Extras zum Film und der Romanumgebung „Chroniken der Unterwelt“. // Das Portrait einer lebenslustigen 50-jährigen wäre vielleicht ein bisschen weniger schwungvoll geworden, wenn nicht Paulina Garcia **Gloria** spielen würde, ein chilenisch-spanischer Film über die Tatsache, dass die Paarfindung im Alter nicht leichter wird. Auf der Blu-Ray des Films gibt es ein Interview mit dem Regisseur und ein bisschen „Behind the Scenes“-Material. // Als das Drehbuch zu **Kick Ass 2** geschrieben



Aaron Taylor-Johnson und Chloe Grace Moretz in „Kick Ass 2“

wurde, gab es den zweiten Band des Comics noch gar nicht. Das erfährt man in den üppigen Extras zur Blu-Ray-Fassung des Sequels, die optisch brillant daherkommt. Vielleicht ist der Film deshalb auch ein kleines bisschen besser geworden als der Comic, der die Geschichte erst mit dem Zwischenband **Hit Girl** wieder zu alter Größe führte. Außerdem auf der Blu-Ray: Ein alternativer Anfang, verlängerte Szenen, mehrere Features zu den Dreharbeiten und alle möglichen Audiokommentare.



Wo ist der ADAC, wenn man ihn braucht?! – „Intersections“

**GLOBAL HOME**

**Die Welt, privat**

*Eva Stotz couch-surft herum*

**E**twas mehr als 80 Tage hat sie wohl insgesamt gebraucht, dafür aber keine Übernachtungskosten bei ihrer Reise um die Welt gehabt. Vielmehr hat sie sich online Gastgeber zusammengewählt, die über das Couch-Surfing-Netzwerk ausdrücklich um private Besuche bitten. In fünf Begegnungen auf fünf Kontinenten trifft sie echte Menschen, die außer einem Internet-Zugang kaum etwas miteinander gemeinsam haben. Abgesehen davon: Sie hinterlassen jeder für sich den Eindruck, dass sie ihr wahres Leben in der echten Welt verbringen, mit wirklichen Menschen. Sei es in Mali, der Türkei, der Westbank, Japan oder San Francisco, wo der Erfinder von couchsurfing.org wohnt. Schöne Bilder gibt es dazu, auf die man in echt vor Ort wohl lange warten müsste. -w-

D 2012. R: Eva Stotz E: Making Of

**INTERSECTIONS**

**Crash in der Wüste**

*Der Flug des Phoenix für Automobilisten*

**D**er erfolgreiche Aktienhändler Scott und das Model Taylor sind frisch verheiratet. Sie wollen ihre Flitterwochen in einem Luxushotel in der marokkanischen Sahara verbringen. Bei einem Ausflug werden sie von einem Wagen verfolgt und bedrängt. Die wilde Jagd durch die Wüste findet ein jähes Ende, als hinter einer Anhöhe unvermittelt ein paar Fahrzeuge im Weg stehen. Gerade als den Überlebenden klar wird, dass sie ohne einen halbwegs fahrtüchtigen Wagen und Vorräte verloren sind, taucht der mysteriöse Saleh auf und bietet seine Hilfe an.

Eine Schicksalsgemeinschaft bastelt in der Wüste ein Fahrzeug zusammen, das kennt man aus Aldrichs *Der Flug des Phoenix*. *Intersections* fügt der bekannten Handlung ein komplexes Intrigenspiel hinzu. Keiner ist, was er vorgibt zu sein. Jeder verfolgt eigene Ziele. Zusammen ergibt das eine spannende Story mit vielen unvorhergesehenen Wendungen, interessanten Charakteren, schönen Wüstenbildern und einem spektakulären Crash. In den Extras erfährt man, dass der heftiger ausfiel als geplant. -ok-

F 2013 R & B: David Marconi K: Thomas Hardmeier D: Frank Grillo, Jaimie Alexander, Roschdy Zem, Marie-Josée Croze E: Interview mit David Marconi, Featurette

**DAS WOCHENENDE**

**RAF kommt zum Kaffee**

*Ein Familienidyll mit Flecken*

**E**in böser Möbelhaus-TV-Spot spielte schon mal mit 40-jährigen, die in der gemütlichen Wohnküche lieber noch mit schlechtem Gewissen einen Wein trinken, als zur Demo zu gehen. Jetzt macht Nina Grosse aus Bernhard Schlinks Kurzroman *Das Wochenende* einen ähnlich an der Oberfläche kratzenden Erinnerungs-



Wir müssen reden: „Das Wochenende“

thriller. Anlässlich seiner Begnadigung nach 18 Jahren kommt ein wegen Mordes Verurteilter Terrorist zum Familientreffen und sucht den, der ihn damals verraten hat.

Er trifft aber unter anderem auf frühe Aussteiger, laue Mitläufer, seine überforderte Schwester, die bürgerlich arrivierte Ex-Frau und seinen inzwischen erwachsenen Sohn, der die RAF eher für eine Art SS hält. Man redet viel, keift sich ein bisschen an und hat mit Alltagsproblemen und Beziehungsfragen mehr zu tun, als Strategie und Taktik der Revolution noch einmal durchzudiskutieren. Alles bleibt nur angedeutet, aber immerhin kommt die Vergangenheit vor. Und auch die Unschuldigen fühlen sich ein bisschen unwohl, weil sie die Tage der Tat so weitgehend folgenlos überlebt haben. -w-

D 2012. R+B: Nina Grosse K: Benedict Neuenfels D: Sebastian Koch, Katja Riemann, Barbara Auer, Tobias Moretti, Sylvester Groth, Robert Gwisdek, E: Interviews, Audiokommentar

**SEKUNDEN ENTSCHEIDEN**

**Der rote Bond**

*Eine polnische Agenten-Serie aus dem kalten Krieg*

**E**s geht ein bisschen holprig los, etwas vielleicht daran liegt, dass wir hier eine etwas seltsam aus polnischer Original- und DDR-Fernsehfassung zusammenrestaurierte Version ohne erklärendes Extra zu sehen kriegen. Aber dann packt die 1967 gedrehte Geschichte über einen polnischen Elite-Agenten tief in den Reihen der hitlerdeutschen Abwehr ganz schön. Weil er dem gefangenen genommenen Hans Kloss so ähnlich sieht, nimmt Superspion J-23 seine Rolle an, ja sogar zweimal, als seine erste Inkarnation auffliegt. Als rache-dürstender „befreiter“ Hans Kloss spielt er dann 18 Folgen lang Versteck mit den Nazis, benimmt sich galant zu schönen Frauen und insgesamt beeindruckend clever. Der Ostblock war begeistert, sogar so sehr, dass „Hans Kloss“ fast 40 Jahre nach dem Einsatz noch mal fürs Kino reaktiviert wurde und mit seinen Gegenspielern von damals ein Nachkriegs-Abenteuer hatte. Diese hier spielen in der Zeit von 1943 bis 1945 und liegen jetzt erstmals vollständig (die DDR ließ eine Folge weg) und in der richtigen Reihenfolge vor. -w-

Stawka wieksza niz zycie P 1967/8. 18 Episoden auf 6 DVD. R: Januz Morgens-tern u.a. B: Zbigniew Safjan u.a. D: Stanislaw Mikulski, Emil Karewicz. Keine Extras

**SPAIN**  
**SARGENT PLACE**

GLITTERHOUSE / INDIGO

Gut sechs Jahre hatten sich die kalifornischen Meister der Langsamkeit rar gemacht. Doch seit Josh Haden 2007 die Band neu formiert hat, sind *Spain* wieder regelmäßig auf Tour. Und seit „The Soul Of Spain“ von 2012 veröffentlichten die Kritikerlieblinge auch wieder Platten wie „Sargent Place“, aufgenommen unter der Regie von Darrel Thorp (Beck, *Radiohead*). Das Album hält viel Bewährtes, aber auch Überraschungen parat, etwa eine Zusammenarbeit mit Joshs Vater, dem legendären Jazz-Bassisten Charlie Haden. Und eine geradlinige, tempogeladene Rocknummer mit 70ies-Gitarren wie „Sunday Morning“ hört man von der vielleicht langsamsten Band der Welt auch nicht alle Tage. Ganz zu schweigen von einer Folkpop-Nummer wie „It Could Be Heaven“ oder dem Blues-affinen „From The Dust“. Ansonsten zelebriert davon Joshs Schwester Petra Haden (Geige, Gesang) und Gus Seyffert (Gitarre) unterstützte Quartett aber wieder zarteste Songkunst mit Zeitlupe-Beats, behutsam gesetzten Orgel- und Akustikgitarren sowie verwirbelten, sanft psychedelischen E-Gitarren. Allein dies spirituell motivierten Texte sind mal wieder ein bisschen zu weit draussen...

Volkard Steinbach

**MARISSA NADLER**  
**JULY**

BELLA UNION / PIAS COOPERATIVE

Sie ist Sängerin/Songschreiberin, Gitarristin und Malerin. Letzteres merkt man ihrer eigenswilligen, von Nina Simone, Tom Waits, Patti Smith, Joni Mitchell und vor allem von Leonard Cohen inspirierten, stellenweise exzentrischen Americana-Variante auch an. Denn trotz Nähe zur Folk-Tradition wirken ihre Songs wie gemalt – Soundscapes, in denen man sich verlieren kann. Das liegt an dem vielfältigen, oft psychedelisch anmutenden Soundgewebe, das sie unter ihre im Fingerpicking-Stil gespielte Akustikgitarre legt: seufzende Slide- und E-Gitarren, Keyboards, Synthies, Strings, Theremin. Fünf Studioalben hat die Songwriterin aus Boston bislang veröffentlicht, „July“ wirkt wie ein Trip durch dunkle Folk-Dream-Pop-Landschaften, die sie mit ihrer oft gedoppelten, facettenreichen Stimme wie eine Schlafwandlerin durchstreift. Das lässt an die Entrücktheit einer Hope Sandoval (*Mazzy Star*) denken oder an die Zusammenarbeit der Sängerin Julee Cruise mit Filmemacher David Lynch. Und eine coole 50er Jahre-Prä-Rock'n'Roll-Stimmung gibt's in einigen Songs auch zu entdecken. Jetzt versteht man, warum der *Rol-*



ling Stone Marissa Nadler als „Lana Del Rey des Weird Folk“ bezeichnet...  
Volkard Steinbach

**MAXIMO PARK**  
**TOO MUCH INFORMATION**

UNIVERSAL

Bye Bye, New Wave Of British Rock? *Maximo Park*, eine der Vorzeigebands des hymnenhaften Gitarren-Revivals der letzten Dekade, starten ihr neues Album – nein nicht mit Gitarren – mit schrillen Synthies und Videospiel-Sounds, rasanten Beats und ungewohnt in den Hintergrund gedrücktem Gesang. Mehr noch: Gutdie Hälfte von „Too Much Information“ geht als Electropop in den 80er Varianten zwischen dunkel-wavig und melancholisch-romantisch durch – also zwischen frühen und mittleren *Depeche Mode* samt Anklängen an Gary Numan. Zum Glück zeigt die Band aus Newcastle um Sänger Paul Smith auch im neuen Klanggewand – wengleich erst nach und nach – ihr untrügliches Gespür für schlaue Texte in großen Melodien. Und es gibt auch noch die zweite Albumhälfte, voll mit drängendem Power-Pop mit viel Passion, Poesie und Rotzigkeit, Johnny-Marr-Gitarren, Postpunk-Abstechern, einer sehnsüchtigen Ballade und erhebenden Hymnen. Also doch alles wie gehabt – zumindest vorerst.

Volkard Steinbach

# TONTRÄGER

Schlafwandler-Pop, Testosteron-Rüpel & die langsamste Band der Welt



**THE STRYPES**  
**SNAPSHOT**

MERCURY / UNIVERSAL

Wer „You Can't Judge A Book By The Cover“ spielt, kann kein ganz schlechter Mensch sein. Noch dazu, wenn man eine irische Rotzlöffel diesseits der Volljährigkeit ist und mit dem Testosteron-Druck dieser Jahre sich durch die Vorbilder aus dem Reich des Rhythm'n'Blues prügelt. Das ist hier ziemlich lupenreines 60s-Zeug – Blues, *Stones*, *Beatles*, mit gelegentlichen Garak-Punk-Anflügen – und meilenweit von Trash entfernt, denn spielen können die Bengel wie junge Götter (Achtung, Gniedelgefahr spätestens ab dem nächsten Album!). Ja, das alles ist nicht überaus originell, aber doch immer wieder schön zu hören, wenn alten Formen durch schieren Überschwang neues Leben eingehaucht wird. Und so fetzen diese 13 Songs durch wie nix, bis zum nächsten Mal wird dann hoffentlich noch etwas an Songwriting und Hooklines gearbeitet.

Karl Koch

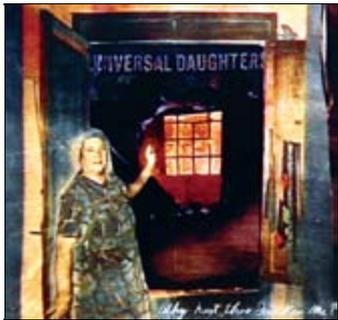
**UNIVERSAL DAUGHTERS**  
**WHY HAST THOU FORSAKEN ME?**

SANTERIA / ROUGH TRADE

Wer sich mit der italienischen Rock-Szene auskennt, wird die Protagonisten hinter *Universal Daughters* möglicherweise ken-



nen. Diese Musiker hatten die Idee, unterschiedliche Instrumentalisten, Sänger und Songs für ein Benefizprojekt zugunsten schwerkranker Kinder zusammenzubringen. Entstanden ist ein ehrgeiziges, abwechslungsreiches und höchst unterhaltsames Album, das zudem ein Wiederhören mit einigen Vokalistinnen erlaubt, die länger nicht im Fokus standen wie Gavin Friday (*Virgin Prunes*), *Mudhoneys* Mark Arm oder Alan Vega (*Suicide*). Die ausgewählten Stücke stammen aus den 1920ern bis 80er Jahren und decken ein weites stilistisches Feld ab. Selbst das Thema aus den Horrorklassikern, „Carrie“ findet sich hier. Schwachpunkte gibt es keine,



### BRUCE SPRINGSTEEN HIGH HOPES

SONY MUSIC

Springsteens 18. Studioalbum kommt ohne neue Songs aus. Das verwirrt – zunächst, macht aber Sinn, wenn man wie der Boss über ein großes Repertoire an Liedern verfügt, die bei Studioproduktionen hinten runter gefallen sind oder „nur“ bei Konzerten zu Ehren kamen, wie das durch die Ermordung Amadou Diallos durch Polizisten inspirierte, „American Skin“ (41

Germanos Auftritt als verführerische Barjazz-Chanteuse. Die Krönung indes liefert Stan Ridgway mit einer ironischen, wunderbar verspielten Jazzy-Circus-Version von „Is There All There Is“. Ein Song, zu dem man ewig w eitertanzen möchte...  
Volkard Steinbach

Shots)“, „Dream Baby Dream“ von *Suicide* oder das prachtvolle, mit vollem Bläserinsatz arrangierte „Just Like Fire Would“, das im Original von den Punk-Pionieren *The Saints* stammt. Nicht nur hier überrascht, wie sehr der typische *E Street-Band*-Sound einem deutlich wuchtigeren Klangbild gewichen ist, obwohl bei einigen Aufnahmen und Basistracks selbst die verstorbenen Clarence Clemmons und Danny Federici noch dabei waren. Das liegt in erster Linie am *Rage Against The Machine*-Gitarristen Tom Morello, der hier deutlich aggressiver zu Werke geht als Steve van Zandt. Besonders gelungen klingt die Zusammenarbeit bei der Neuauflage der einstigen Ballade „The Ghost Of Tom Joad“, die sich über siebeneinhalb Minuten in einen großen Rocksong verwandelt. Allerdings zeigt gut die Hälfte der Songs (die ohne Morello) auch Springsteen, w ie man ihn kennt und schätzt, hemdsärmelig, hymnisch, kämpferisch und manchmal auch zärtlich und berührend wie bei der ergreifenden Vietnamkrieg-Ballade „The Wall“.  
Volkard Steinbach

dafür umso mehr Highlights, von Chris Robinson (*Black Crowes*) bis Jarvis Cocker (*Pulp*) mit der von Streichern umbrandeten *Bee Gees*-Ballade „First of May“ oder Lisa

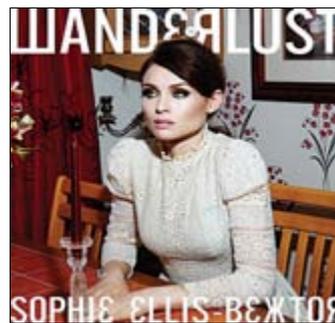
**LIVE!**

**EKO FRESH**

**FREITAG 14.03.**

**Alter Schlachthof LINGEN**

Tickets für 21,50€ zzgl. Geb. an allen bek. VVK-Stellen, auf [www.alterschlachthof.de](http://www.alterschlachthof.de) und unter Hotline 0591/9144-144



### SOPHIE ELLIS-BEXTOR WANDERLUST

EBGS / ALIVE

Ist sie nun erwachsen geworden, die britische Electropop-Queen? Nun ja, die Zeit, als sie die Charts mit Hymnen wie „Murder On The Dancefloor“ stürmte, sind lange vorbei. Insofern kommt ihre Verwandlung in eine gestandene Singer/Songwriterin mit Chanteusen-Ambitionen genau zum richtigen Zeitpunkt. Dafür weiß die 34-jährige Londonerin mit dem Singer/Songwriter Ed Harcourt als Produzent und Co-Autor jetzt auch den richtigen musikalischen Partner an ihrer Seite. Mit ihm hat sie ein gediegenes, typisch britisch klingendes Album mit opulenten Pop-Dramen, gepflegtem Chamber-Pop, zarten Balladen, leichtfüßigem Gitarrenpop sowie gelegentlichen Abstechern zu Walzer, Torch-Songs und Musical aufgenommen. In den besten Momenten zeigt sich die Sängerin, deren Stimme nie facettenreicher klang, großen Sixties-Popdiven wie Dusty Springfield verbunden. Allerdings, falls es mit der Karriere als Sin-

CD DVD BD LP GAMES  
Ungewöhnliche Auswahl, ganz legal günstig!

für Schnäppchen-  
**JÄGER & SAMMLER**  
Raritäten-

www.cd-andra.de

andrá MUSIK · FILME · GAMES  
Dortmund · Essen · Duisburg · Münster

ger/Songwriterin doch nicht klappt, hält sich Sophie Ellis-Bextor ein Hintertürchen offen, denn ihr Talent für Dancefloor-taugliche Pophits hat sie, wie der aus dem Rahmen fallende Titel „13 Little Dolls“ hinreißend belegt, keinesfalls verlernt.  
Volkard Steinbach

### SNOWBIRD MOON

BELLA UNION / PIAS COOPERATIVE

Die Personen hinter *Snowbird* lassen Großes erwarten. Die aus North Carolina stammende Sängerin Stephanie Dosen veredelte mit queller Stimme Alben von *Massive Attack* und *Chemical Brothers*. Ihr Duopartner, der britische Klangerfüller, Bassist und Keyboarder Simon Raymonde ist Gründer des „Bella Union“-Labels und ex-Mitglied der *Cocteau Twins*. Außerdem mischen auf „Moon“ noch Musiker von *Radiohead* und *Midlake* mit. Indes: Große Namen garantieren noch kein geniales Album. „Moon“ jedenfalls mit seinen ereignislos vorbeischiebenden sphärischen Nachtliedern, zarten Melodien, Sirenenstimmchen, elegischen Klavierpassagen und Texten über Bären, Füchse, Vögel, romantische



Wälder und die Anziehungskraft des Mondes löst keine Jubelarien aus. Trotz ähnlicher Atmosphäre ist *Snowbirds* Dream-Pop weit entfernt vom Zauberklang der *Cocteau Twins*'scher Klanglandschaften. Stephanie Dosen ist halt keine Liz Fraser und Simon Raymonde kein Robin Guthrie. Wäre ja auch zu schön gewesen.  
Volkard Steinbach



# BRECHT & BENGALISCHE TIGER

HIP HOP WIRD ERWACHSEN: HAUSBESUCH BEI MArTERIA

**D**er gebürtige Rostocker Marten Laciny kickte einst für die deutsche Jugend-Nationalmannschaft und arbeitete als Model in New York. Heute nennt er sich *Marteria* und liefert den Beweis, daß Rapmusik intelligent sein kann. Sein neues Album „Zum Glück in die Zukunft II“ (Four Music/Sony) handelt von Glück und Schmerz, von Umsturz und Unterwegssein, von der Kunst, erwachsen zu werden und dennoch immer Kind zu bleiben. *Ultimo* quetschte den 31-jährigen Wahlerliner mal so richtig aus...

**Ultimo: Marteria, du hast dein neues Album hauptsächlich auf Reisen geschrieben. Stärkt das Unterwegssein die Kreativität?**

**Marteria:** Es gibt zwei Arten von Menschen: Die einen stärkt es, weil sie das Erlebte verarbeiten und in Lieder packen und die anderen feiern auf Reisen einfach nur ab. Trinken Caipis an der Bar oder gehen tauchen. Mich jedenfalls inspiriert das Reisen sehr. Wenn man viel unterwegs ist, hat man irgendwann das Gefühl, dass Südamerika oder Afrika gar nicht so weit weg ist.

**In „Bengalische Tiger“ verbündest du dich mit jugendlichen**

**Straßenkämpfern auf der ganzen Welt.**

Der Song spiegelt die Sicht der neuen Generation wieder, an die wir Älteren die Welt übergeben müssen. Viele Themen werden heutzutage zu harmlos behandelt. Man geht zweimal auf die Straße und das war's dann. Ich finde, wir brauchen mehr Rebellion. Es geht dabei gar nicht um Zerstörung, sondern einfach nur um den revolutionären Geist. Wir müssen Dinge mehr hinterfragen. Die zerstörerischen Bilder in meinem Video sind ein künstlerisches Mittel, um zu zeigen, dass die neue Generation das eben nicht mehr auf sich ruhen lässt.

**Welches Thema bringt dich selbst auf die Straße?**

Dass darüber entschieden wird, wie viele Lampedusa-Flüchtlinge bleiben dürfen und wie viele nicht. Dieses Gefühl, wir sind Deutschland und uns geht es gut, finde ich ganz schrecklich.

**Bist du ein Jugend-Versteher?**

Ich hänge gern mit Jüngeren rum. Einfach um zu sehen, wie die ticken. Ich finde es ungerecht, wie sich ältere Generationen gegenüber Jüngeren verhalten. Immer wieder wird z.B. gesagt, es mangle den Kids an

„Schamgefühl“. Das Internet hat natürlich viel verändert. Dann aber sehe ich diese jungen Menschen bei meinen Autogrammstunden, und sie sind sooo schüchtern, nett und lieb! Ich möchte Menschen erst mal verstehen, bevor ich sie kategorisiere. Generationsdenken ist ein Fehler.

**Ist Hip Hop noch die Musik der Jugend?**

Absolut. Mir ist aber wichtig, dass ich keine Musik für 14-Jährige mache, weil ich keine 14 mehr bin. Ich bin 31 Jahre alt und versuche immer, die Sachen zu verarbeiten, die ich erlebe. Wenn ein 14-jähriges Mädchen das versteht, dann ist sie in meinen Augen cool. Aber mir ist vollkommen klar, dass diese ganzen Erfahrungen auf meiner Platte – die an einigen Stellen sehr deep und sehr schwer ist – nicht von allen Jugendlichen in ihrem bisherigen Leben gemacht worden sind.

**Hat die Tiefe deiner Songs etwas damit zu tun, dass du dich nicht nur für Pop, sondern auch für Brecht und Goethe interessierst?**

Bei mir ist alles autobiografisch. Der Geist von Brecht und Goethe fließt in meine Musik unbewusst mit ein, weil ich Schauspiel studiert und

in vielen Stücken mitgespielt habe. Für mich ist die „Dreigroschenoper“ eines der großartigsten Stücke, die ich jemals gesehen habe. Ich will ein Werk erschaffen, das lange haltbar ist. Viel wichtiger als die Menge der veröffentlichten Platten ist mir deren Tiefe. Mir schreiben Menschen mit Problemen, die sich teilweise sogar mit dem Gedanken an Selbstmord trugen, dass sie ein Lied wie „Welt der Wunder“ völlig umdenken ließ. Genau das will ich erreichen!

**Auf „Kids (2 Finger an den Kopf)“ beklagst du dich augenzwinkernd, dass niemand mehr Fleisch isst, Bier trinkt und Gras raucht. Alle lieben den FC Bayern München, mähen Rasen, halten sich gesund. Bist du im Herzen ein Rocker?**

*(lacht)* Das ist natürlich ein ironisches Stück. Als Protagonist bin ich sauer, dass alle anderen kein Bier mehr trinken, auf der anderen Seite habe auch ich gerne meine Ruhe und gehe angeln, weil ich in meinem Leben viel Stress habe. Mit dem Alter verschieben sich Dinge, Frauen und Kinder kommen dazu. Trotzdem trinken wir in unserem Freundeskreis immer noch alle unter den Tisch.

**Was ist deine Kreativdroge?**

Ich bin keiner, der groß kifft, wenn er Texte schreibt. Das ist totaler Quatsch. Bei mir sind es eher die Eindrücke beim Reisen. Und das Duschen – unter der Brause fallen mir immer die besten Sachen ein!

**Muss man gefährlich leben, um große Songs schreiben zu können?** Nee. Aber man muss durch ein paar Täler gegangen sein, um tiefe Songs schreiben zu können. Wenn alles gut läuft, kann man tolle Happy-Songs schreiben. Aber für tiefere Sachen, die so richtig weh tun, muss man auch mal das Gefühl gehabt haben, sein Leben verkackt zu haben...

**Du warst mit den Toten Hosen auf Tour in Argentinien. Eine denkwürdige Reise?**

Für mich war es eine wichtige Reise, bei der ich viele Sachen geschrieben habe. In Argentinien habe ich Leuten ins Gesicht geschaut – und der Song hat sich von alleine geschrieben. Die *Hosen* spielten dort in Stadien vor jeweils 15.000 Leuten. Das hat mich schon beeindruckt.

**Und was kann man von deiner kommenden Club-Tour erwarten?** Hmm... das soll doch eine Überraschung werden. Wir planen eine Live-Show, bei der wir definitiv eine Stufe höher kommen! Ich denke, man wird den Kauf des Tickets nicht bereuen... *(lacht)*

*Interview: Olaf Neumann*



Verstörende Dämonen-Geschichten & sanfte Bariton-Elegien: William Fitzsimmons

## Garantiert rezeptfrei

### MELANCHOLISCHER FLÜSTER-FOLK-THERAPEUT: WILLIAM FITZSIMMONS

**M**it kahl rasiertem Kopf und schwarzem Rauschebart sieht er fast aus wie ein Salfist oder eben wie ein kauziger Singer/Songwriter, der Will Oldham nacheifert. Ein Mädchenschwarm indes sieht anders aus. Dennoch hat William Fitzsimmons viele Fans unter jungen Frauen. Und nicht nur in dieser Klientel, denn der Amerikaner (Jahrgang 1978) füllt bei seinen Tourneen seit Jahren große Konzertsäle.

Und das wird diesmal kaum anders sein, wenn der als Sohnblinder Eltern in Pittsburgh, umgeben von diversen Instrumenten (Gitarren, Klavier, Orgel, Mandoline, Ukulele, Banjo) und noch mehr mehr Schallplatten mit der Musik von Joni Mitchell, Leonard Cohen und James Taylor aufgewachsene Sänger sein neues, bereits sechstes Album „Lions“ vorstellt, das er mit seiner Band und dem Gitarristen von *Death Cab For Cutie*, Chris Walla (*The Decemberists*, *Tegan & Sara*) als Produzent in Seattle aufgenommen hat.

Was den introvertierten, stillen Musiker so attraktiv erscheinen lässt, ist die besondere Qualität seiner Songs und die Leisetreter-Art, wie er diese mit sanftem, beinahe geflüstertem Bariton vorträgt. Das

hat etwas beruhigendes, tröstendes und wirkt zugleich erbaulich, ja sogar therapeutisch. Letzteres passt zu seiner Vita, die ihn noch zusätzlich mit einer speziellen Aura umgibt. Denn William Fitzsimmons arbeitete tief geprägt von seinem Elternhaus nach dem Studium erstmal einige Jahre als Psycho-Therapeut, bevor er sich fulltime seinen Singer/Songwriter-Ambitionen widmete und seine berührenden, oft auch verstörenden Geschichten von persönlichen Dämonen, potentiellen Geisteskrankheiten und jeder Menge Niederlagen und Niederschlägen öffentlich machte.

Vielen mag Fitzsimmons' Ausloten seelischer Abgründe und seiner eigenen, dunklen Seite unbequem und düster erscheinen. Seine Anhänger indes verstehen die Lieder, geben sich vorbehaltlos der Schönheit ihrer Melancholie hin und hören und entdecken in den scheinbar depressiven Lamenti und Gedankenspielen dieses bärtigen Typen Tiefe und Eindringlichkeit.

Zudem wecken seine Stimme und seine folkaffinen, manchmal behutsam mit elektronischen Beigaben verzierten zarten Lieder Beschützerinstinkte. Man möchte ihn trösten, wenn er, wie in der Vergangenheit auf den Alben „Goodnight“

und „The Sparrow And The Crow“, die Scheidung von seiner Frau thematisiert. W enn gleich er sich auch immer wieder selbst aus dem tiefen Tal der Tränen befreit, so auf seinem bislang hoffnungsvollstem und zugleich stilistisch abwechslungsreichstem Album „Gold In

The Shadow“.

Um persönliche Reflexion geht es laut seiner eigenen Aussage auch auf „Lions“. Und um die Erkenntnis, „dass die Dinge nicht immerso laufen, wie es für einen angenehm oder sogar gut ist ... Wenn man das Gefühl hat, in der falschen Richtung unterwegs zu sein, ist deschnellste Weg, an sein Ziel zu gelangen, umzukehren und an dem Punkt neanzufangen, wo es zuletzt schief gegangen ist.“

Ob er damit sein letztes Album meint? Jedenfalls markiert „Lions“ Fitzsimmons' Rückkehr zu seinen eigenen Anfängen als Songwriter mit akustischen Folk/Balladen-Skizzen in Moll. Nur ganz selten erlaubt er seinem eigenwilligen Flüster-Folk ein paar laute Töne in Form von dezent instrumentiertem Indie-Gitarrenpop.

Aber da Fitzsimmons seine Feierstunde der puren Schönheit in Melancholie mit Band auf die Bühne bringt, darf live mit deutlich mehr instrumentaler und atmosphärischer Abwechslung als auf dem doch etwas einschläfernden neuen Album gerechnet werden. Aber egal, ob ganz oder weniger leise, mit vollem Haus ist auch diesmal zu rechnen, wenn Fitzsimmons seine sensiblen, traumhaften Indiefolk-Songs intoniert, zumal mit Maria Taylor (die eine Hälfte des wunderbaren Dreampop-Duos *Azure Ray*) und ihrer Band in Münster noch ein attraktives Vorprogramm lockt.

Volkard Steinbach

■ BIELEFELD, FORUM 21.2.  
MÜNSTER,  
SKATERS PALACE 10.3.



Support in Münster: Maria Taylor von *Azure Ray*



Verrückte Profs aus dem Alien Research Center: The Notwist

Es ist ein Synthie-System, mit dem man Klänge bearbeiten und auch selber erzeugen kann. Im Endeffekt ist es eine analoge, alte, aber wahnsinnige Instrumente. Man sitzt hinter einem riesigen Steckfeld wie ein verrückter Professor. Und wir haben da einfach Signale reingeben, um diese dann zu verschrauben beziehungsweise damit rumzuspielen. Diese Impulse haben wir dann wieder durch Verstärker und irgendwelche Instrumente angesteuert. Im Prinzip bearbeiten wir also eine kustische Elemente elektronisch.

**Analog oder digital – was klingt besser?**

Das kann man nicht verallgemeinern. In unserer Musik gibt es auch viele digitale Elemente. Wir arbeiten auf beiden Ebenen.

**Welche Musik habt ihr während der Aufnahmen zum Album gehört?**

Von *Flaming Lips* und *The Shins* bis hin zu irgendwelchen Jazz-Platten und alter New-Orleans-Musik. Die Art, wie eine Lisa Germano ihre Platten aufnimmt, hatte einen Einfluss darauf, wie wir diesmal

aufgenommen haben.

**Ihr nennt euer Tonstudio „Alien Research Center“. Versteht ihr euch als Klangforscher?**

Dieser Name ist nur ein Wortspiel. Im Nebenraum unseres eigentlichen Studios befindet sich eine Kirche, diese heißt „Jesus Research Center“. Deshalb haben wir uns „Alien Research Center“ genannt. Aber wir suchen auf jeden Fall immer nach neuen Klängen!

**Wie wollt ihr die filigranen Klangskulpturen des Albums live umzusetzen?**

Ich finde, live muss es anders klingen als auf Platte. Ich mag Songs mit offenen Teilen, bei denen man improvisieren kann. Da wir wirklich sehr gute Zusammenspieler sind, passieren bei uns jeden Abend unterschiedliche Dinge. Auf der Bühne hat es eine komplett andere Energie. Wir haben probiert, diese Energie im Studio festzuhalten, aber das funktionierte nicht wirklich. Ich finde, es braucht beide Seiten: Studio und Livekonzert.

Interview: Olaf Neumann

■ BIELEFELD, FORUM 25.2.

## Club der Querdenker

HINTER DEM MODULARTURM: THE NOTWIST

Es heißt, die Musiker von *The Notwist* begreifen die Welt in Schaltkreisen und hegemoniale Gefühle für ihre mit Hingabe gespielten Instrumente. Die Band aus dem ostbayerischen Weilheim um die Brüder Markus und Michael Acher verweigert sich konsequent allen Regeln der Popwelt. Sie experimentiert mit Jazz, Elektronik, Postrock, Hip Hop und führt dabei eingängige und zugleich einfühlsame Melodien und Texte zusammen. *Ultimo* sprach mit Multiinstrumentalist Michael Acher über das neue *Notwist*-Album „Close To The Glass“ und die anstehende Clubtour.

**Ultimo: In den USA erscheint euer neues Album beim legendären Indie-Label Sub Pop. Was mögen denn die Anis an The Notwist?**

**Michael Acher:** Die Leute von „Sub Pop“ kennen uns schon lange und wollten diese Platte gerne mit uns machen, aber einen Einfluss auf die Musik haben sie nicht. Was sie speziell an uns mögen? Ich denke, es ist diese Mischung aus Gitarren, Indie-

Musik und Elektronik.

**Ist ein Album für Sub Pop etwas völlig anderes, als bei einem deutschen Indie-Label zu veröffentlichen?**

Nein. Wir haben einfach eine Platte gemacht, die uns gefällt. Dafür haben wir uns die Zeit genommen, die wir brauchten. Einen Abgabetermin gab es nicht.

**Inwieweit habt ihr euer Arbeitsprinzip für diese Platte verändert?**

Wir versuchen, uns nicht zu wiederholen. Das ist der schwerste Teil der Arbeit. Zum Beispiel stellen wir Songstrukturen um oder kaufen uns neues Equipment oder irgendwelche alten Instrumente. Wir haben jetzt auch angefangen, uns mit Modularsystemen zu beschäftigen. Inzwischen stapeln die sich zu einem ganzen Turm auf. Nachdem wir die neuen Songs aufgenommen hatten, wurden sie noch mal durch dieses System geschickt. So wird für uns auch das Aufnehmen wieder neu und spannend.

**Was macht das Modularsystem mit den Klängen?**

# ALTER SCHLACHTHOF

L I N G E N

Fr. 28.02.	Einlass: 20h
<b>RAZZ</b>	+ WHO KILLED FRANK? & LOCAL SUPPORT
Fr. 14.03.	Einlass: 19h
<b>EKO FRESH</b>	
Sa. 29.03.	Einlass: 20h
<b>P.O. BOX</b>	+ MIDAIR FEAT. LINGUISTEN & GRENZWERT
Sa. 12.04.	Einlass: 20h
<b>FINDUS</b>	VIS-A-VIS LIVE + NICOLAS STURM
Do. 17.04.	Einlass: 19h
<b>HONG FAUX</b>	
Sa. 10.05.	Einlass: 20h
<b>OLIVER USCHMANN</b>	
Liest aus „ÜBERLEBEN BEIM FUSSBALL“	



Alter Schlachthof Lingen | Konrad Adenauer Ring 40 | 49808 Lingen (Ems)

Tickets?!  
← einfach scannen

www.alterschlachthof.de | info@alterschlachthof.de

Karten an allen bekannten VK-Stellen, unter 0591/9144-144 und auf www.alterschlachthof.de

Alle Infos zu Konzerten & Events auch auf fb.com/alterschlachthof

# COMICS



Bisher haben wir nach jedem Band von **Jeff Lemires Sweet Tooth** gedacht, dass er nun aber den Höhepunkt der Geschichte erreicht habe und die Geschichte unmöglich noch besser werden könne. Und mit dem fünften Band, **Unnatürliche Lebensräume** ist uns das natürlich auch wieder so gegangen. Denn jedes Mal, wenn sich eine Art Erzählroutine in die postapokalyptische Geschichte von der Großen Seuche und den Tierkind-Hybriden einschleicht, denkt sich Lemire etwas Neues aus. Hier springt er plötzlich zurück ins Jahr 1911 und berichtet von einer Alaska-Expedition im besten Stil der Reiseschriftstellerei des 19. Jahrhunderts. Nur dass hier am Ende des Tagebuchs eine grauenvolle Entdeckung steht, die viel mit dem zu tun hat, was sich jetzt abspielt. Sweet Tooth jedenfalls, der Junge mit dem Hirschgeweih, rettet zwar seine Freunde, aber dass er am Ende nach Alaska reisen will, um seine Herkunft zu erforschen, ist angesichts dessen, was wir jetzt ahnen, gewiss keine gute Idee. Neben den gewohnt finsternen Momenten, die Lemire in seiner Serie trotz seines kindlichen Zeichenstils aus dem Ärmel schüttelt, enthält der Band erstmals befreiende, geradezu komische Szenen. Wie eben jene von zwei alten Männern, die auf Schlittschuhen unterwegs sind, die Welt zu retten. Oder wenigstens einen kleinen Teil davon. (Panini, Stuttgart 2014, 176 S., SC, 19,90) /// -aco-

Die Szene ist eine der wenigen ruhigen Momente, die uns **Jodorowsky** und **Boucq** im neunten Band **And Back** ihrer Westernserie **Bouncer** gönnen. Hier steht der einarmige Marshall Bouncer mit der ebenso schönen wie fiesen Ban-

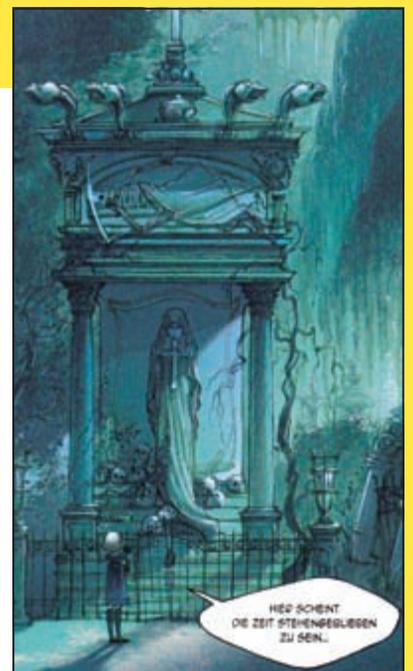


denchefin über der Arche Noah des Bösen und lässt sich und uns ins Setting einführen. Denn nachdem wir erfahren haben, warum sich hier alle Bösewichter der Gegend versammeln, um es auch in der Freizeit mal richtig krachen zu lassen, räumt Bouncer mit dem Gesocks auf und flüchtet mit einer kleinen Gruppe in die Wüste. Über Boucq vor allem die flirrende Wüstenhitze über viele Seiten gezeichnet hat, gehört zu seinen besten Arbeiten. So wie dieser Band weniger wegen seiner Story überzeugt (die fasst ungefähr 17 John-Wayne- und fünf Eastwood-Western zusammen), es sind die Bilder, die ebenso effektiv wie atmosphärisch der Geschichte eine Dichte verleihen, die die Serie nur selten erreichte. (Ehapa, Köln 2014, 70 S., HC, 15,00) /// -aco-



Nach dem etwas schwächeren letzten Band findet **American Vampire** in **Herr der Alpträume**, dem 6. Band der Reihe, wieder zu gewohnter Stärke zurück. 1954 befinden sich die USA und die Sowjetunion im Kalten Krieg. In den werden auch die Vasallen des Morgensterns hineingezogen, als ihrer geheime Basis in London ausgelöscht wird und jemand den dort gelagerten Sarg Draculas stiehlt. In seiner Verzweiflung wendet sich Agent Hobbes an die Halbvampirin Felicia Book, einst die beste Agentin der Vasallen. Gemeinsam verfolgen sie den Dieb quer durch Europa. In diesem Band führt **Scott Snyder** die im vierten Band begonnene Nebenhandlung um Felicia Book fort und erklärt nebenbei, wie Jack the Ripper und Dracula zusammenhängen. Zeichner **Dustin Nguyen** erweist sich als wirklich gute Wahl, denn seine aquarellierten Bilder erschaffen eine außergewöhnliche, düstere Stimmung. (Panini, Stuttgart 2013, 116 S., SC, 16,99) /// -ok-

Natürlich muss der erste Band einer Trilogie mehr Fragen aufwerfen als Antworten geben, um den Lesern bei der Stange zu halten. In **Elisabeth**, dem ersten Band von **End**, übertreibt man es aber etwas, denn am Ende ist man leicht ratlos. Die 13-jährige Elisabeth ist anscheinend überraschend im Internet gestorben. Oder doch nicht? Jedenfalls befindet sie sich jetzt mit ein paar skurrilen aber netten Hybridkreaturen als Hausgenossen in einem alten Anwesen mit riesigem Gewächshaus voller Mausoleen. Derweil zweifelt ihre Schwester Dorothea an Elisabeths Tod. Zusammen mit ein paar Freundinnen sucht sie nach Hinweisen, was wiederum von der Internetsleitung gar nicht gern gesehen wird. Hat es was mit den übernatürlichen Kräften zu tun, über die die Schwestern anscheinend verfügen? Sehr mysteriös, was **Barbara Canepa** (*Skydoll*) und **Anna Merli** sich da ausgedacht haben. Aber prächtig anzuschauen, denn Canepas Zeichnungen in einer Art Gothic-Jugendstil stecken voller Details und erzeugen eine enorme, träumerisch-morbide Atmosphäre. (Splitter, Bielefeld 2013, 56 S., HC, 14,80) /// -ok-



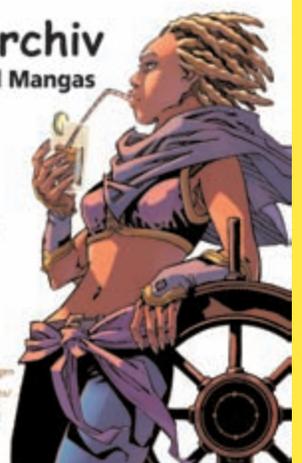
## Comic und Musik Archiv Fachbuchhandlung für Comics und Mangas

Fantasy, Science Fiction, Abenteuer,  
Crime, Erotik, Heroes  
US-Originalausgaben – Bestellservice

Herforder Straße 210 · 33609 Bielefeld  
Telefon: 0521/ 32 04 13  
email: horstkempenco@versanet.de

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und  
14.00 – 18.30 Uhr  
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Parkmöglichkeit im Hof!





## FANTASÜ Am Ende der Welt

Die erste türkische Fantasy-Saga

Wie glauben dem Klappentext mal, dass *Der Feigling und die Bestie* der erste Fantasy-Roman ist, der je in türkischer Sprache geschrieben wurde. Jedenfalls hat sein Autor, *Baris Müstecaplioglu* jede Menge westlicher Anspielungen in seine verwickelten *Legenden von Perg* eingebaut, die insgesamt vier Bände füllen sollen. Möglicherweise sogar den Namen seines mythischen Inselkontinents, immerhin liegt das echte Perg heute in Oberösterreich. Die Welt Perg aber erstreckt sich über viele Inseln, auf denen es von edlen und weniger edlen Adligen, sprechenden Affen, Zauberern, Bauern, verwunschenen Bergen und Schlössern und widerlichen Wesen wimmelt, die schwer umzubringen sind.

Mitten hindurch wandert eine Reisesgesellschaft, die unausgewogener nicht sein könnte: Ein strahlender Ritter, der als einziger die letzte Schlacht überlebt hat und in ein riesiges, hässliches Monster verwandelt wurde, ein weinerlicher Bauer, der sich mit einem Hinkfuß vor der Schlacht drückte und sogar tatenlos zusah, wie Plünderer seine Frau umbrachten, der Chef der Plünderer, der sich wegen seiner Gräueltat jetzt unbedingt für ein gute Sache totschlagen lassen will, und einer dieser vermaledeten Zauberer, vor denen die Eltern die Kinder warnen. Später wird die Gruppe noch wachsen, aber man sieht schon, dass sie bei ihren Abenteuern im Grunde moralische Fragen abarbeiten werden.

Dass man dämonische Ratten und Wächter auf des Feindes Zinnen fraglos in Stücke reißen darf, muss zwar nicht diskutiert werden. Aber dass man bis aufs Blut gequälte Menschenware in der Festung des Sklavenhändler verrotten lassen darf, verwundert ein bisschen. Allerdings lernen unsere Abenteurer, die die Welt vor einem bösen Buch retten wollen, mit jedem Schritt etwas Neues. Und am Ende des angenehm kurzen ersten Bandes steht ausdrücklich, dass nicht alles wahr ist, was sie herausgefunden zu haben glauben. Das ist schön und macht Lust auf mehr.

Der etwas fremde Ton, in dem *Baris Müstecaplioglu* seine knappen Episoden aneinanderreicht, liest sich nach kurzer Eingewöhnung gut weg. Und vielleicht kommen in den Folgebänden ja auch noch mal Frauen anders als erschlagene Ehefrauen und hutzelige Hellscherinnen vor. *Wing*

**Baris Müstecaplioglu: Der Feigling und die Bestie. Die Legenden von Perg. Teil Eins.** Aus dem Türkischen von *Monika Demirel, binooki, Berlin 2013, 320 Seiten, 19,90*



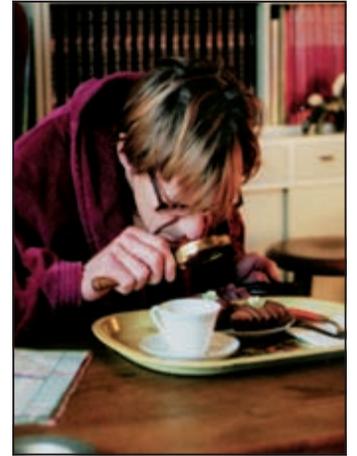
Ganz gewiss nicht in Österreich: Das Inselreich Perg

## ENTHÜLLUNGEN Zwischen Boot Camp und Sekte

Im Luxushotel gibt es Drogen, Prostituierte und Rührei aus dem Tetra Pak – ein Erfahrungsbericht

Eines der bekanntesten Hotels ist wohl das Overlook-Hotel aus dem Horrorfilm *The Shining*. Das ist allerdings nicht mal annähernd so gruselig wie das Hotel aus *Stefanie Hirsbrunners* Erfahrungsbericht *Hotel fünf Sterne*. Um welches Hotel genau es sich handelt, erfährt der Leser leider nicht, persönlichkeitsrechtliche Gründe verbieten eine allzu genaue Benennung von Orten oder Personen.

Die Autorin erzählt von ihren vier Jahren in dem renommierten Luxushotel. Sie beginnt mit ihrem einjährigen Praktikum, aus dem heraus sie für eine dreijährige Ausbildung übernommen wird. Hört sich toll an, ist aber ein Alptraum. Kaum ein Tag vergeht, an dem sie nicht an ihre Grenzen stößt: Gäste geben ihre Schuhe zum Saubermachen ab, haben sie aber zuvor mit eigenen Körperausscheidungen „verziert“, die weiblichen Auszubildenden werden regelmäßig von Nackten in ihren Zimmern empfangen, nachdem sie etwas bestellt haben, Zwölfstundenschichten sind normal, die Hierarchien seit Jahrzehnten gefestigt und die Ausbilder gnadenlos. Die Gäste dürfen sich alles erlauben, schließlich bezahlen sie dafür gutes Geld. Daraus entwickelt sich eine ganz eigene Infrastruktur. Angestellte werden zu beliebten Dealern, Rezeptionisten zu Zuhältern. Das gehört dazu, wenn ein Luxushotel seine Gäste behalten will.



*Stefanie Hirsbrunners* Buch ist eine Aneinanderreihung von ungeheuren Geschichten, die man an mancher Stelle nicht so wirklich glauben kann. Irgendwo zwischen RTL 2 und N24-Reportage arbeitet sie sich durch ihre Ausbildung in dem anonymen Luxushotel. Aufhören zu lesen kann man allerdings auch nicht, dazu ist es zu flott geschrieben.

Am Ende beschreibt sie das Hotel als Sinnbild für die Gesellschaft, an dem man ablesen kann, wohin es führt, wenn Menschen zu viel Geld haben. *Sacha Brohm*

**Stefanie Hirsbrunner: Hotel fünf Sterne. Reichtum, Macht und die Leiden einer jungen Angestellten.** Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh 2013, 223 S., 19,99

## ABENTEUER Ein Jahrhundert Leben

Ein schwedischer Schelmenroman als Hörspiel

Das Buch ist immer noch ein Bestseller, das Hörbuch auch, der Film ist schon fertig, der Nachfolgebänd erschien gerade: Warum dann noch das Hörspiel zum Hit? Vor allem weil die Rentner-Räuberpistole überzeugend nach Originalstimmen schreit. Wenn *Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand* sich bei der letzten Eskapade seines Lebens an Begegnungen mit General Franco, Väterchen Stalin, Präsident Truman und gar Albert Einsteins fiktivem Bruder erinnert, dann legt das Hörspiel überzeugend echte O-Töne unter den Text. Prompt glauben wir Mao, dass er in seinem Roten Buch schrieb: „Lerne, dich als Revolutionär inmitten der Volksmassen zu bewegen wie ein



Szene aus der Filmversion „Der Hundertjährige...“ (Start: 20. März 2014, Foto: Constantin)

Fisch im Wasser. Lerne, zu saufen wie ein Schwede und trotzdem den Himalaya zu besteigen“. Zweitens rafft die auf Dialoge, Geräusche und Musik setzende Hörspiel-Fassung geschickt das lange, verwickelte Greisen-Garn etwa auf die Hälfte und erhöht mit aufgeregten Radio-Nachrichten das Tempo. Wird die Polizei den abgängigen Allan Karlsson finden? Führt die Spur ins organisierte Verbrechen? Bleiben Sie dran!

Einen tieferen Sinn gibt es nicht, nur die Lust am Abenteuer und am Leben. Und den Spaß am überbordenden Einsatz von Tut und Tröt und hinreißenden Stimmen. *Wing*

Jonas Jonasson: *Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand. Aus dem Schwedischen von Wibke Kuhn, Hörspielbearbeitung: Heinz-Dieter Sommer, Regie: Leonhard Koppelman, Stimmen: Matthias Habich, Walter Renneisen, Charly Hübner. Der Hörverlag, München 2013, 179 Min., 19,99*

## MINIATURWELTEN

# Da müssen wir durch!

Kevin Wilsons erster Band mit verschobenen Geschichten

Von Kevin Wilson, der mit seinem Roman *Die gesammelten Peinlichkeiten unserer Eltern in der Reihenfolge ihrer Erstaufführung* einen Erfolg landen konnte, ist nun ein Sammelband mit Texten von 2009 auf Deutsch erschienen. Und die zeigen, dass es nicht immer ein Roman sein muss, um eine Welt zu kreieren.

Elf Texte sind in *Das große Schwesternhandbuch* versammelt. Geschichten mit bizarren Charakteren und Handlungen. Da ist zum Beispiel eine ältere Frau ohne Familie, die

man als Großmutter in die eigene Familie mieten kann. Ganz offiziell über eine Agentur. Oder die Geschichte von dem Zirkus, in dem sich Maximilian Bullet jeden Abend vor Publikum in den Kopf schießt. In „Mortal Combat“ erkennen zwei Außenseiter, dass sie mehr als Freunde füreinander sind, aber daran scheitern, dass sie darüber nicht reden können. In einer anderen Geschichte verlieren zwei Jungen ihre Eltern durch spontane Selbstentzündung. Und dann ist da noch die Geschichte von den drei Jugendlichen, die nicht so recht wissen, was sie mit ihrem Leben anfangen sollen, und da beginnen sie einfach, sich zum Mittelpunkt der Erde zu graben.

Es sind wunderbare Texte, in denen es von seltsamen Details und Ereignissen nur so wimmelt. Man fühlt sich immer ein wenig an T.C. Boyle erinnert, der ähnlich nebenbei er-



zählt, von Menschen berichtet, die die sonderbarsten Situationen durchleben, diese aber ganz unvoreingenommen annehmen. Da müssen wir jetzt durch!

Ganz ähnlich erzählt Kevin Wilson. Er erklärt nicht viel. Die Gegebenheiten müssen vom Leser akzeptiert werden. Und wer das schafft, wird Geschichten lesen, die im Gedächtnis bleiben. Sie enden meist lakonisch, ohne ein „richtiges“ Ende, es wird nicht alles aufgelöst, es bleibt genug Raum, sich seine eigenen Gedanken zu machen. Das macht die Geschichten so interessant.

*Sacha Brohm*

Kevin Wilson: *Das große Schwesternhandbuch – Nachschlagewerk für sensible Jungs. Aus dem Amerikanischen von Xenia Osthelder. Luchterhand, München 2013, 270 S., 14,99*

## BÜCHER



Berlin, Kurfürstendamm (1931)

## ALTE GESCHICHTEN Beobachter der Gefühle

Kästners »Fabian« in einer neuen Fassung

1931 erschien Erich Kästners Roman *Fabian*, der von einem jungen Mann handelt, der in Berlin das Ende der Weimarer Republik beobachtet. Fabian ist ein Beobachter der Gefühle, ein genießender Voyeur, der sich durch eine Reihe von meist urkomischen Szenen bewegt, in denen Kästner zu beschreiben versucht, was 1931 mit Deutschland und den Deutschen nicht stimmte.

Zwei Jahre später kamen die Nazis an die Macht, verboten den Roman und verhängten ein Schreibverbot über Erich Kästner. Aber wie Fabian blieb Kästner in Deutschland, in Berlin, und beobachtete weiterhin, was mit Deutschland und den Deutschen nicht stimmte.

Einen Roman hat Kästner aus seiner Nazi-Beobachtung nie gemacht. Aber in unzähligen Reden und Essays hat er beschrieben, dass er sich als Arzt am Bett eines Patienten fühlte, den man nicht allein lassen dürfe. Obwohl Kästner mannigfaltige Möglichkeiten gehabt hätte, Deutschland zu verlassen, blieb er (auch wegen seiner Mutter) und versuchte sogar, das Schreibverbot der Nazis zu unterlaufen. Er konnte seine Kinderbücher und humoristischen Romane in der Schweiz veröffentlichen, unter dem Pseudonym Gottfried Bürger verfasste er sogar das Drehbuch zu dem UFA-Jubiläumfilm „Münchenhausen“.

*Fabian*, der Roman, hatte neben einigen Gedichten, mit denen Kästner die Rechten zur Weißglut gebracht

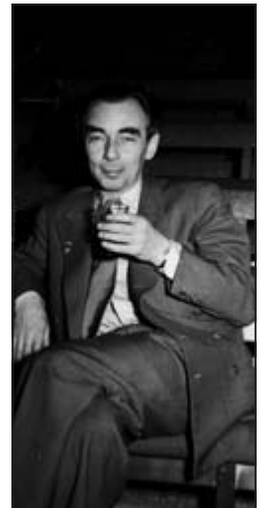
hatte, endgültig dazu geführt, dass die Nazis seine Bücher verbrannten (Kästner war aus Neugierde bei der Verbrennung anwesend). Dabei erschien der Roman 1931 in einer Fassung, für die Kästner auf Wunsch des Verlages einiges ändern

musste. *Der Gang vor die Hunde*, herausgegeben von Sven Haneschek, versucht eine Fassung des Romans herzustellen, wie er ursprünglich mal geplant gewesen sein mag; warum das nicht eindeutig festzustellen ist, erklärt der Herausgeber in einer editorischen Notiz.

*Fabian* ist als Roman nicht perfekt, aber präziser und witziger kann man sich über das Ende der ersten deutschen Demokratie nicht unterhalten. Die eingefügten Kapitel und Absätze ergeben keinen neuen Roman, manches war schon bekannt und woanders zu lesen. Als „integrale Fassung“ ist *Der Gang vor die Hunde* (ein Titel, den Kästner gegen den Verlag nicht durchsetzen konnte) allemal lesenswert, nicht nur für Freunde Erich Kästners.

*Thomas Friedrich*

Erich Kästner: *Der Gang vor die Hunde. Herausgegeben von Sven Haneschek. Atrium, Zürich 2013, 320 S., 22,95*



Erich Kästner

# tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen Setzers Abende

## FLOHMARKT: SUCHE

**suche tackler** zum tackern. tel Bi 452590

**Suche einfachen** Hometrainer oder Trimmfahrrad günstig, Tel.5849287

**Damenrad gesucht.** Funktionstüchtig und günstig. rockii@hotmail.de

**Ich würde** mich freuen wenn jemand einen MP3 CD Player für lau weiterzugeben hat. Bitte melden. cev.korkmaz@live.de

**Suche eine** Couch-Garnitur (ein 2-Sitzer und ein 3-Sitzer) für 200-300 Euro im Raum Bielefeld oder Gütersloh. Telefon: 0175/9456276

## FÜR LAU

**Röhrenfernseher (JVC, 66 cm** Bilddiagonale, voll funktionstüchtig) an Selbstabholer gegen eine Kiste bayrischen Weizenbieres abzugeben. Termin vereinbaren unter Tel. 0521-492841

**Hätte für** lau (oder eine Flasche Wein? Muss aber nicht sein...wäre aber fein) einen Ikea Wippsessel an Selbstabholer (Bielefeld Mitte, Nähe Kesselbrink) abzugeben! marbo84@web.de

**18 gut** erhaltene Umzugskisten, die meisten unbeschriftet und von IKEA, im Tausch gegen eine Kiste Becks abzugeben. orangerot.art@gmail.com

## FLOHMARKT: BIETE

**Markenmatratze von „FERMIRA“** 160x200cm, Kaltschaum, super Zustand, Bezug abnehmbar. Einbau-Kühl-Gefrierkombination gebraucht von „AEG“, Modell: „Oeko Santo“, Zustand in Ordnung, voll funktionsfähig, getrennte Fächer. Beides für je eine Kiste Becks alkoholfrei oder 2 Kisten Volvic abzugeben. Standort: Mitte von Bielefeld. Fotos anfragen unter: michelle.beck@arcor.de

**Verschieden große** Vogelkäfige für 10 – 30,-, 0521-9774256 (Bi-Brake)

**ich gucke** ja doch nicht rein, deshalb biete ich folgende ungelesenen bücher an: workshop zeichnen/intensivkurs incl. dvd, workshop portrait, belt voice training incl.cd, außerdem zu verkaufen: ein spiralindegerät. jetzt kommt das tollste: riesige homöopathische hausapotheke mit ca 100 mitteln in unterschiedlichen potenzien und literatur dazu für 50,- alles unter BI 452590

**Helge Schneider** 13.3.14 Osnabrück 2 Tickets in der 2.(!) Reihe zu verkaufen. 125,- vhb. oliver\_ilfeld@web.de

**IKEA-IVAR-Regalelemente (50cm** tief) mit Schrank: 20,- / Schreibtisch, Kiefer



**Ruempelstilzchen**  
Vintage + junges Design  
Möbel-Lampen-Kleinigkeiten  
20% Studentenrabatt  
www.ruempelstilzchen-laden.de  
August 2014 bis 01.01.2015 Bielefeld | Tel. 05 21 9 33 19 99  
Phlegma-Geist-Ärztin | Tel. 05 21 9 33 19 99

gelaugt, sehr guter Zustand: 80,- / Elektrog grill, neuwertig, 9,99,- / T-Com Speedport W501V: 10,- / Radio Saba Konstanz Stereo, 70er-Jahre: 25,- / Tel. 0521/121426

**Spongebob Sachen:** Tassen, Besteck, Decken, Kissen etc. Im Paket 40,- VHB. Fotos per Mail: rockii@hotmail.de

**Creme farbenes** IKEA Klippan Sofa zu verkaufen. Es wurde keine 2 Jahre benutzt, hat keine Gebrauchsspuren - ist so gut wie neu. 80,- / Selbstabholer, Nähe Radrennbahn. Bei Interesse bitte unter 0521-1646192 melden.

**Wegen Umzug** günstig abzugeben: 2 Gartenstühle und ein Holzgartentisch. mailrose2000@yahoo.de

**Regal aus** Rattanholz, honigfarbig, B x H x T, 60 cm x 140 cm x 28 cm, für 30,- VHB abzugeben, melden bei: bimo17@web.de oder 0152-52622701 in Bielefeld

**Alles fürs** Kind: Kids Polizeifahrrad, 18 Zoll mit Stützrädern, blau,silber / IKEA Eisenbahn mit extra Schienen / City Roller mit kleinen Reifen / Laufgitter fürs Baby / Loop Parcours von dar da Rennautobahn. Tel: 0176-65897651

**Geburtspool für** eine Wassergeburt zuhause. Unbenutzt, mit Zubehör, Hersteller Yobaby. m.c.winfried@gmx.de

**Verkaufe Ledergarnit** ur (3-Sitzer und 2 Sessel), VB 220,- / Tel. 0170-8176679

**Gaskochfeld, 4** flammig, autark mit funktionierendem elekt. Anzünder; kleiner Tisch mit Marmorplatte & Gußgestell; 2 schwarze Holzstühle; diverse RS Regale, diverse Flohmarktkartons 0175/1440120

**Für Antiquare,** Trödler, Bücherwürmer! Verkauf ca. 350 guterhaltene Taschenbücher (Romane, Krimis, Kurzgeschichten, Biografien) im Paket für Selbstabholer in Bi für 150,- (es darf verhan-

delt werden!). bookmania2000-12@yahoo.de

**Blauer Einkaufsroller** für 5,- u. neuware 22 Briefchen mit Zopfummis (alle Farben auch mit Muster, bunt) und 60 einzelne, günstig abzugeben. 0521-9629559

**Zwei Unterbettkommoden** aus Holz/Sperrholz mit den Maßen ca. 77x72x17 cm; Bassgitarre mit Tasche für 50 Euro, Designer-Pendelleuchte Octo 4240, weiss laminiert für 490 Euro. 0178-4554399

**Game of Thrones** Staffeln 1 und 2 (DVD) wie neu. Preis 20 Euro. Abzuholen in Bielefeld. Nachricht an j.boerger@web.de

www.route66tattoo.de

**1 blickdichter,** dunkellila Velour-Vorhang 20 E / 1 Hängeschrank, braunes Holz, Glastür 10 E / 1 Stand-Globus mit Innenbeleuchtung 10 E / 1 rs Regalbrett, 80 cm breit, 50 cm tief für 40 cm tief System (Brett steht 10 cm vor) 10 E / stapelbare Schubladen zum zusammenstecken für Musikkassetten / 3 Lederjacken und 1 Ledermantel Gr.38 - 40, Preis VHB / Tel. 0521-174092 oder m.bendisch@live.de

**Verkaufe günstig** ca. 700 Miniatur-Schnaps-Fläschchen. Ca. 25-30 Jahre alt. 0521-170393, 0170-4324903

## TIERWELT

**Reitbeteiligung an** 19-jähriger Stute für 2x/Woche an erwachsene Person in BI-Vil-

**COMIC UND MUSIC ARCHIV**  
Herforder Straße 210, Bielefeld  
☎ 0521/320413  
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

sendorf zu vergeben. Nähere Infos per Mail: allathaia@gmail.com

## SUCHE WOHNRAUM

**3 ZKBB** in Bielefeld gesucht bis 350,- Kaltmiete. 0521-39953055

**Suche eine** schöne 2 Raumwohnung in Mitte oder Bielefelder Westen bis 280,- kalt. 0175-9485278

**TIM'S** ☎ 05 21  
Leihwagen 6 40 50

## BIETE WOHNRAUM

**Wir (w 27 u. 48 J.)** suchen für zwei helle renovierte zusammenhängende Altbau-Zimmer (13 u. 17 qm) im Bielefelder Westen zum 1.3. eine neue Mitbewohnerin. Die Zimmer kosten warm und inklusive WLAN + eigenem Telefonanschluss 350,-. Unsere Wohnung liegt zentral im Bielefelder Westen, nur wenige Gehminuten zum Siggli. Zur Wohnung gehören außerdem noch zwei Katzen und ein Garten. WaMa, Trockner und Spülmaschine sind vorhanden. Melde Dich unter bielefelderwesten@web.de

**Ab 1. März** oder später 20qm Zimmer (mit Option auf zweites Zi) für NRin in netter, heller und zentral gelegener 145qm Altbau - WG (2w 32,42), mit Balkon und Gemeinschaftswohnzimmer frei. Zwi-schenmiete möglich. WM: 330 Euro. T: 0175/5149778

**wir suchen** handwerklich begabten u zu-verlässigen menschen für unser wald-haus in der senne. für einen unkostenan-teil. das haus ist winterfest u sehr gemütlich mit ofen u. gasheizung. senne-haus@web.de

**Ab 1.3.2014** an ruhige Studentin, Studienanfängerin, zu vermieten: 2 ZKB, Dachgeschoßwohnung (38qm) in der Schloßhofstr./Nähe Siggli, Kaltmiete 240,- zzgl. Nebenkosten 50,- / Gas/Strom (Stadtwerke) laut Mieter 50,-. Mehr Information ab 1.2.14 - 19:00 h Tel.: 179658

**Ich suche** zum 01.04. einen Nachmieter für eine 2-Zimmer-Wohnung im Bielefelder Osten. Die Wohnung ist 50qm groß, hat eine Badewanne, die EBK kann für kleines Geld übernommen werden. 270,- + NK/Stadtwerke. leena222@web.de



**Blue Harvest**  
Electric Tattoos  
Friedrichstr.49 / 33615 Bielefeld  
0521-5605990 / facebook.blueharvesttattoo

**• Metallschrottabholung**  
Abholung und Entsorgung kostenlos!  
Buntmetall-Ankauf

**• Alt- und Unfallwagen**

**• Haushaltsauflösung und Entrümpelung**  
Wir räumen ganze Häuser, Wohnungen, Garagen, Kellerräume zum Festpreis!



**BORGIS VERWERTUNGEN**  
Edisonstraße 8 · Sennestadt  
Tel. 05205/7 2553

**2 Zimmer** (17qm + 5qm). Küche, Bad, 2 WCs zur gemeinsamen Benutzung, mit 2 netten Bewohnern (55 m/w), DG im Westen, nahe Siggli. Helles, ruhiges, exquisites Wohnen, ab 1.4.. Möbliert möglich. Kaltmiete: 255,-. Tel. 0521-1366424 oder E-Mail: rikesommer@yahoo.de

**3,5 ZKBK** 64qm Whng. im Bi-Westen, Kampfhofviertel. Mit eigenem Eingang, netter Haugemeinschaft und Hofmitnutzung. 360KM + 150NK (f2p) + Strom. Als 2er WG nutzbar. 900,- Kaution, Mieterselbstauskunft erforderlich. Mo-Sa 11-19 Uhr Tel: 0521-3038096

**Zimmer frei!** Knapp 100m² WG suchen für 2 Zimmer neue Mieter. Die Liebe zieht unsere jetzigen Mitbewohner in eigene vier Wände. Zwischen jetzt und bis zum 1.4. ist ein Einzug möglich. Wir bieten 2 Zimmer (10m² ca. 290,- und 16 m² ca. 330,- WM), frisch renoviert, 2 Badezimmer, großes Wohnzimmer, W-Lan, und vieles mehr in absoluter Toplage neben der FH am Ravensberger Park. Ruhig gelegen und nur 5 Minuten zum Kesselbrink. Gartennutzung selbstverständlich und in einer coolen Haugemeinschaft. Für militante Nichtraucher und Katzen nicht geeignet. wgbielefeld@gmx.de

## BANDS & EQUIPMENT

**Tonstudio, Musikschule, Proberäume**, [www.tonstation.com](http://www.tonstation.com) 0177-9588546

**Schlagzeugunterricht in der Tonstation**, [www.schlagzeugschule-schramm.de](http://www.schlagzeugschule-schramm.de) 0160-96202026

**Gitarren/Bassunterricht in der Tonstation** [sebastian@tonstation.com](mailto:sebastian@tonstation.com) 0163-7587170

**Unterricht für Marimba, Vibrafon & Steel Drum**, Peter Wröbel, 0521 13 18 96

**Bassunterricht** [www.michaelvossbass.com](http://www.michaelvossbass.com) 0521-32711539

**Schlagzeugunterricht**, [csaadhoff42@gmail.com](mailto:csaadhoff42@gmail.com), 0521/32705403

**Professionelle Proberäume** für alleinigen Nutzung, faire Preise - [contact@pallway.de](mailto:contact@pallway.de)



**Currywurst für Fortgeschrittene**  
**In 7 Schärfen**

Der Profi Imbiss  
Rüschhausweg 18  
48161 Münster-Gievenbeck [www.feuerfrei.eu](http://www.feuerfrei.eu)

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 11.30-21.30  
Sa. : 13.00-21.30  
So. : 16.00-21.30

**4 Sticks Die Schlagzeugschule** in der Bi City bietet ab 01./2014 Proberaum für Solisten und Bands! [info@4-sticks.com](mailto:info@4-sticks.com)

**Zwischen Weltmusik** und POPP fühlen wir uns in unserem kleinen Acapella-Chor wohl und möchten die Stimmen –Sopran, Alt, Tenor, Bass- gerne erweitern von jetzt 2 auf künftig 3 bis max. 4 Menschen. Die Kosten sind überschaubar, es wird nur für Noten Geld benötigt und wir proben sonntags etwa 14-tägig von elf bis eins mit anschließendem Schnack, wer Lust dazu hat. Kontaktaufnahme unter [chorsonntag@gmx.de](mailto:chorsonntag@gmx.de)

**Kontrabass für** unser Balkan- und Weltmusikprojekt gesucht. Wir sind acht MusikerInnen in der Besetzung Akkordeon, Perkussion, Geige, Cello, Gesang, Klarinette, 2x Sax. Proben sind jeden Donnerstag. 0521/5220382

**Fender American Stratocaster** (Standard), Achtziger BJ, Serien-Nr. E 406579, 22 Bünde, Ahorn-Hals, neue Bünde von Ludger Wannenmacher, 3 Single-Coils, 2-PointSynchron-Tremolo (ohne Vibratohebel) - Topzustand - VB 700,- / Hardcase für Keyboard / Synth., neuwertig, Maße (außen: 127x41x15 cm) - (innen: 123x37x11 cm) zu verkaufen. Top-Zustand, ungebraucht. -VB. 120,- Euro. Phone 0157 - 72707977. Mail: [michawirth@t-online.de](mailto:michawirth@t-online.de)

**Telecaster in** Esquire-Ausführung (ein Pickup, Seymour Duncan) zu verkaufen. Der Korpus (surf green, double Binding, Esche) ist von Diego, der Hals (Ahorn, einteilig) vermutlich ebenso. Die Verarbeitung ist also großartig, die Bespielbarkeit ebenso und der Klang...super! VHB / Trommelset von Sonor (1980er Phonic) zu verkaufen: BD – 22“, RT – 13“ und 14“ (inkl. Doppelhaltegelenk), FT – 16“. Das Set ist gebaut für die Ewigkeit und immer noch in einem sehr guten Zustand! VHB / Melde dich unter: [sechs-achtel@web.de](mailto:sechs-achtel@web.de)

**Gitarist und Bassist** sind auf Suche nach Drummer! Proberaum mit Drumset ist vorhanden. Musikrichtung: Psychedelic/Hard/Stoner/Funkrock oder so. Bei Interesse gerne Anrufen: 0173-2102415 oder gern auch per E-Mail an [Suat@Barlak.de](mailto:Suat@Barlak.de)

**Bielefelder Groove/New Metal Band** sucht fähigen Bassisten. Mail bitte an: [gdfetone@yahoo.com](mailto:gdfetone@yahoo.com)

**Gitarist (E-, Akustik)**, sucht Anschluss an Band bzw. Interessierte zur Gründung einer (Dr, B, Key, Voc). #progressive #rock #fusion #cover, [soerengeti@t-online.de](mailto:soerengeti@t-online.de)

**Gitarre/Bassspieler** sucht Leute die Lust auf was Neues haben. Die Lust haben zu improvisieren und eigene Ideen gemeinschaftlich weiter entwickeln wollen. Es soll keine musikalischen Grenzen geben. Aber Richtung Rock, Pop, Independent gehen. Proberaum nicht vorhanden.

Eines Tages wird Wladimir Putin vor seinen Schöpfer treten und sagen: „Ich war keiner von den Lauen. Meine Rede war immer Ja Ja und Nein Nein. Ich habe mit starker Hand meine Schäfchen beschützt und die Wölfe von der Herde ferngehalten. Ich habe die Kindlein zu mir kommen lassen und sie vor der Sünde der Homosexualität bewahrt. So dass selbst wenn sie zufällige Opfer einer meiner Polizeiaktionen wurden (und das waren nicht wenige, ich meine: nicht wenige Opfer... ich hab schließlich in Schulen und Theatersälen meine Feinde gnadenlos massakrieren lassen), sie reinen Herzens vor dich treten konnten. Ich habe der Welt gezeigt, dass nicht nur Amerikaner ihre befreundeten Monster füttern, wenn es der Staatsrason dient, weshalb mir von Baschar al-Assad bis Ramsan Kadyrow ein Haufen perverser Psychopathen aus der Hand fraß, um die mich die CIA glatt beneidet hat. Ich habe die Kunst instrumentalisiert und die Meinungsfreiheit abgeschafft. Ich habe meinen Feinden Unbarmherzigkeit versprochen und meinen Freunden fast alles verziehen. Ich habe foltern lassen, verleumden, hetzen und morden. Du siehst, ich bin vorbereitet. Und jetzt, alter Mann, mach Platz, ich übernehme.“



## Setzers Abende

Wenn du also ne Übungsstätte hast und auch mal sonntags zeit. Wunderbar. Dann meld dich unter [one2zero@gmx.de](mailto:one2zero@gmx.de)

**träumen von** aurora (Post Black Metal) suchen neuen Keyboarder, Gitarristen und Bassisten! [mail@traeumenvonaurora.de](mailto:mail@traeumenvonaurora.de)

**Duettpartner\_in** gesucht!!! Ich (m, 29, irgendwo zwischen Anfänger und Fortgeschritten) bin auf der Suche nach einer\_einem Spielpartner\_in (Violine, Viola, Cello, Klavier), um neben dem Unterricht meine Geigenskills im lockeren Zusammenspiel zu verbessern. In puncto Stilrichtung bin ich für alles offen: Irish, Bluegrass, Klassik, Balkan, usw. Meldet Euch bei [herr.blumenstrauss@gmx.de](mailto:herr.blumenstrauss@gmx.de)

**Synths! Verkaufe** Arturia Minibrute, Korg MS 2000, Roland D-50. Stelle mein Setup um und gebe schweren Herzens diese knallharten Arbeitstiere in gute Hände ab. In Bielefeld anspielbar. [synths@dirty-breaksensemble.com](mailto:synths@dirty-breaksensemble.com)

**Oldschool Metal** Band mit obszönen Texten sucht Drummer. Keine Anfänger. Songs & Proberaum vorhanden. Stil: Venom, Motörhead, Midnight, GG Allin. Bring Durst und schwarzen Humor mit. Mail an [outlawscum@live.de](mailto:outlawscum@live.de)

**Ich bin** Gitarrist (26) und auf der Suche nach Menschen (m/w) für eine Band mit Weltverbesserungstendenz im Bereich Hardcore/Metal/Punkrock start-a-band@web.de

**Musikproduzent** sucht talentierte und ehrgeizige Solokünstler/Bands. Demos und Info bitte an: [groovegarten@gmx.net](mailto:groovegarten@gmx.net)

**Bassist/in** und Schlagzeuger/in mit Feuer - gesucht für Indie Rock. Proberaum, Songs, professionelle Einstellung vorhanden. [digforfire@online.de](mailto:digforfire@online.de)

**Metal-Duo** (Gitarre und Schlagzeug / unser Stil ist grooving und eigenständig) sucht zwecks Neugründung einer Band Verstärkung am Bass und Gesang. Ihr solltet in den Bereichen Bühne, Proberaum und Studio entsprechende Erfahrung mitbringen. Probenraum und eigenes Songmaterial sind vorhanden. Bei Interesse schickt Eure Mails bitte an: [drodem1@gmx.de](mailto:drodem1@gmx.de)

**Bassist gitarrist** und klavierspieler gesucht! Jazz, RnB, Bossa. [dogy2011@live.de](mailto:dogy2011@live.de)

**Metalgitarist (m, 23)** sucht Drummer, Bassist, Shouter/Sänger und zweiten Gitarristen (m/w) zur Gründung einer neuen Band. Songs schon vorhanden. Beeinflusst werde ich durch Bands wie Five Finger Death Punch, In Flames, Parkway Drive, Caliban, Trivium oder auch Kataklysm. Bei Interesse: [joerni89@gmx.net](mailto:joerni89@gmx.net)

**Indie- / Poostrockband** sucht Gesang (gerne mit Gitarren - oder Tastenerfah-



**gesucht & gefunden**

- neues Altes
- kurioses
- Fahrradhandel 

**Entrümpelungs-Profi**

- An- und Verkauf
- Kommissionshandel
- Haushaltsauflösungen

Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends  
Ravensberger Straße 55  
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115

## MD Brautmoden

Kommission - Verkauf - Verleih  
Heike Meier-Diedrich  
Rabenhof 33  
Tel. 0521 / 3835265  
Mobil: 0176 / 61881329  
www.md-brautmoden.de

rung, aber nicht Bedingung). wir sind gespannt auf Deine Antwort! hallo@tv-snow.de

**Sängerin sucht** Band im Rock Pop Bereich bandgesucht14@yahoo.de

## MIX

**Suche (dauerhaften)** Untermieter für hellen, modernisierten Büroraum (11qm) - sehr citynah, ruhige Lage, DSL/WLAN und schöner Innenhof vorhanden. Ideal für Selbstständige und Freiberufler. 180,- Kaltmiete. [liebes777@gmx.de](mailto:liebes777@gmx.de) / 0177-4797116

**Ich suche** interessierte Menschen, die sich mit „The Work of Byron Katie“ beschäftigen. Ich biete Begleitungen an, ebenfalls freue ich mich über Austausch! [WorkArt@gmx.de](mailto:WorkArt@gmx.de)

**Experimental theatre** group an der Uni sucht neue Mitspieler! Bei Interesse: [projektttheatre@gmail.com](mailto:projektttheatre@gmail.com). Sprache: Englisch/Deutsch

**Techniker aus** Bielefeld, 57J., sucht 3000-4000 qm Grünland zum Kauf. Zur Schaffung eines ökologischen Idylls. Bis 1,80,-/qm, Zahlung sofort bei Abschluss. 0521/9273188. Hr. Kopprasch

## JOBS

**Ich suche** Nebentätigkeit im Service, Fitnessstudio o.ä. Bin 24 Jahre alt, habe Erfahrung und bin zeitlich flexibel. Bitte melden unter [LifeArt@gmx.net](mailto:LifeArt@gmx.net)

**Hallo, ich** suche einen neuen Steuerberater. Am liebsten jemanden der sich gerade selbständig macht oder gemacht hat und einen neuen Klienten sucht. Die meiste Arbeit ist von mir bereits getan. Bitte melden bei: 0152-29578436 oder [magnum30@gmx.de](mailto:magnum30@gmx.de)

[www.route66tattoo.de](http://www.route66tattoo.de)

**Schülerin (11. Kl.)** gibt Nachhilfe in Mathe und Englisch (bis Kl.8), 1-2x wöchentlich. Kontakt: [leuchtturm97@gmx.de](mailto:leuchtturm97@gmx.de)

**Suche Koch** oder erfahrene Küchenkraft für 2 - 3 Tage in der Woche für Gaststätte in Schildesche. Telefon: 0172-5209591

**Suche jemanden** aus der Region mit Erfahrung und Kontakten im Bereich Musikmanagement. [groovegarten@gmx.net](mailto:groovegarten@gmx.net)

**Deutschsprachige Reinigungskraft** für Privathaushalt in Bi-Gellershagen (Höhe Koblenzer Straße) gesucht. Für 2 Stunden/Woche (à 9,-/Std.) Tel.:0176- 480 15 13 4 (ab 19.30h)

**Freiwilliges Soziales** Jahr. Im Fachbereich Lebensräume der Gesellschaft für Sozialarbeit e.V. suchen wir ab August

2014 InteressentInnen für ein Freiwilliges Soziales Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst für die Arbeit mit psychisch kranken und suchtkranken Menschen. Mindestalter 18 Jahre. In der GfS e.V. besteht für junge erwachsene Menschen die Möglichkeit, fundierte Erfahrungen in der sozialen Arbeit zu erlangen. Michael Kinder, Fon 0521-329399-50

**Fahrradmechaniker/in** gesucht! Kiezfiets sucht Verstärkung. Fahrradmechaniker/in auf 450,- Basis, auch Quereinsteiger. [mail@kiezfiets.de](mailto:mail@kiezfiets.de), 3278868

## BEWEGUNG

**Es explodiert wie Tae Kwon Do, groovt wie Jazzdance, fließt wie Tai Chi, zentriert wie Yoga, macht glücklich und entspannt. Es bringt Power und Beweglichkeit, führt zu körperlicher, mentaler und emotionaler Fitness, entfaltet Ihr volles Potenzial und stärkt Deinen gesamten Organismus. Es heißt NIA. Infos: [www.nia-bielefeld.eu](http://www.nia-bielefeld.eu)**

**W, 50** Plus, vital und gebildet, möchte eine kleine, aber feine Frauenwandergruppe in Bielefeld gründen. Ich denke an vier bis fünf Frauen mit Witz und Lebenserfahrung, das Alter ist nicht so wichtig. [engelsburg@betriebsdirektor.de](mailto:engelsburg@betriebsdirektor.de)

**W, 56** sucht Wanderfreunde zwischen 45 und 55, die etwas zu erzählen haben und mit denen man lachen kann. [argonautensaga76@gmx.de](mailto:argonautensaga76@gmx.de)

## GRUSS & KUSS

**Happy Birthday** Ernst Heinrich! Da erscheint die Ultimo ganz genau passend, um dir einen wundervollen Geburtstag zu wünschen. Du bist der tollste Mann der Welt und das Leben mit dir ist grandios! 1000 Küsse schickt dir deine kleine Kröte Pixie Frost

**Manchmal findest** man in seinem Leben einen besonderen Menschen: Jemanden, der das Leben komplett auf den Kopf stellt. Jemanden, der dich zum Lachen bringt. Jemanden, der stets das Gute in dir und in der Welt sieht. Jemanden, der dich auch wieder auf den Boden der Tatsachen bringt. 11 Jahre Freundschaft, das feier ich gerne und zwar mit dir meine liebste Freundin und Schwester. Keine ist wie du. Höhen und Tiefen musste ich nie alleine durch (**nur deinen Duden hast du mir nie geliehen, du Biest! d.S.**). Wenn ich fiel, warst du die einzige die ihre Hände streckte um mir auszuhalten. Alle gingen und das was blieb ist ein Diamant aus Sonnenschein. Du bist meine Löwin mit Stolz und eine Gegenleistung kam nie in Frage. Du mit Herz und Kraft geboren und als Engel zu mir geschickt worden. Danke meine liebste Sunny. Nadia

## LONELY HEARTS

**Du solltest** m zwischen 24 und 35 sein und im Leben stehen, dass heißt vor allem du solltest wissen was du willst. Ich suche jemand der Spaß am Leben hat. Der gerne mal (auch mit mir) feiern geht, Kino mag und unternehmenslustig ist. Gerne verbringe ich auch mal einen kuschigen Abend auf der Couch. Neue Dinge auszuprobieren und einfach mal verrückt zu sein. Ich bin 26 (werde aber wohl nie erwachsen) habe ein bisschen unregelmäßige Dienstzeiten und arbeite auch am Wochenende. Wenn dir das schon mal nichts

Villeroy & Boch  
1748

## CHANCEN ERGREIFEN! KOMMEN SIE ZU UNS!

*Villeroy & Boch mit Hauptsitz in Mettlach produziert heute in Europa, Mexiko und Thailand. Mit unseren Unternehmensbereichen Bad und Wellness und Tischkultur erwirtschafteten wir 2012 einen Jahresumsatz von 744 Mio. Euro. Als eine führende europäische Premium-Marke sind wir in 125 Ländern vertreten und beschäftigen weltweit ca. 8.000 Mitarbeiter.*

*Wir setzen Trends, statt Ihnen zu folgen! Im Jahr 2014 möchten wir wieder Neuland erobern und suchen daher für unser neu zu eröffnendes Café am Standort Dänischburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt engagierte und motivierte*

## BARISTA (M/W)

## MITARBEITER (M/W) SERVICE UND KÜCHE

*in Voll- oder Teilzeit, geringfügige Beschäftigung*

*die zusammen mit uns beweisen, dass Villeroy & Boch nicht nur für Teller, sondern auch für das „darauf“ stehen kann.*

*Eine abgeschlossene gastronomische Ausbildung ist keine zwingende Voraussetzung. Du überzeugst uns vielmehr durch Flexibilität, Kommunikationsstärke und Spaß am Umgang mit Menschen. Wenn Du darüber hinaus Service am und rund um den Gast lebst, dann sollten wir uns kennenlernen!*

*Dich erwarten ein neues spannendes Arbeitsumfeld, abwechslungsreiche Aufgaben und ein tolles Team.*

*Gestalte zusammen mit uns nicht nur Deine, sondern auch die Zukunft von Villeroy & Boch!*

*Wir freuen uns auf Deine Bewerbung unter [www.villeroy-boch.com/stellen](http://www.villeroy-boch.com/stellen).*

VILLEROY & BOCH AG

Personalabteilung UB Tischkultur  
Sarah Theis  
Postfach 11 20  
66688 Mettlach  
Telefon: +49 68 64 81-1617  
[theis.sarah@villeroy-boch.com](mailto:theis.sarah@villeroy-boch.com)



ausmacht und du auch keine Scheu vor einer Kissenschlacht bei Ikea hast, schreib mir einfach mal. Gerne auch mit Bild an l.laraso@web.de

**Lustige spontane** Sie gesucht für eine gemeinsame Zukunft, bin 44 Jahre alt, 180 cm groß, treu, natürlich, sympathisch, humorvoll, spontan, aus Bielefeld und daran interessiert das Kribbeln im Bauch zu spüren, dich kennenzulernen und stelle mich einfach mal vor: Von den Interessen bin ich vielseitig, gehe sehr gern Tanzen, Schwimmen, die Natur genießen, berühmt u.a. für Eintopf, suchst dich mit Hirn und Herz, und einer guten Prise Humor, treu, ehrlich und zuverlässig. Bist Du neugierig und interessiert mich kennenzulernen? Dann melde dich bitte bei mir. strototte@gmx.net

**LiebhaberIn / Geliebte** gesucht: Sportlich, schlanker Mitvierziger (45 J, 1,82 cm, 73 kg), gebunden (Wochenendbeziehung), studiert, interessiert an Sport und Kultur (Kino, Theater, Oper) sucht Sie (35 - 55 J) nicht nur für das eine. Freue mich über Deine Mail an: leben\_und\_liebe@web.de

**Letztens habe** ich eine Sternschnuppe gesehen, und ich stoppte und fragte mein Herz was ich mir wünsche!? Antwort: Vielleicht eine Freundin die genauso sucht nach Ihrer wahren Seele und mich auch manchmal motivieren kann! Wenn Du auf diesem fallenden Stern auf die Erde geschossen bist, melde Dich unter: mahatmamark@hotmail.de

**Zu zweit** ist man weniger alleine, fehlt dir auch jemand, mit dem du vieles teilen kannst, der sich freut, wenn du nach Hause kommst, der möglichst viel Zeit mit dir verbringen will, der dich so nimmt wie du bist, der dich zu schätzen weiß, der dich in den Arm nimmt, weil er dich unheimlich gern hat, der stolz ist dich an seiner Seite zu wissen, der zu dir gehört? Dann gehst du so wie mir. Ich heiße Jens, bin 35 J. alt, 1,73 groß, schlank, habe dunkel blonde Haare, grünliche Augen, trage keine Brille und keinen Bart. Bin einfühlsam, zurückhaltend, schüchtern, jedoch auch durchsetzungsstark und zielstrebig, Bist du nicht älter als 35 ist mit schlanker bis normaler Figur, ca. 1,70 groß, ohne Nachwuchs und nicht auf den Kopf gefallen? Dann würde ich mich freuen dich kennenzulernen. winchester\_78@gmx.de

**Undogmatisch sportlich** attraktiver Typ42 liebenswert, weltoffen und verdammt lebenshungrig möchte die tief verborgene Sehnsucht nach neuem Alltagsleben wiederentdecken und sucht dafür die passende freiheitsliebende Entdeckerin. lebensfreude2014.ok@gmail.com

**Vielleicht finden** wir uns hier? Ich, w, 33 Jahre, humorvoll, ehrlich, treu, NR, ohne Anhang, ca. 1,74 groß, schlank, lange Haare, nettes u. gepflegtes Äußeres suche Dich: m, 28-40 Jahre, ebenfalls ohne Anhang, zum Aufbau einer erstgemeinten Partnerschaft. Solltest Du Dich angesprochen fühlen freue ich mich auf Deine Zuschrift. Gerne mit Bild unter Chiffre: 010514

**Keine Lust** den Rest deines Lebens allein zu verbringen? Spastische Rollifahrerin sucht ihn zwecks Zweisamkeit. Er sollte mich so akzeptieren wie ich bin und meinen Rolli. In meiner Freizeit gehe ich gerne spazieren, ins Kino und fahre auch



gern in andere Städte. Wenn du genau die gleichen Interessen hast und du alleine bist, eine feste Bindung suchst, sauber, ehrlich und ordentlich bist, bist du genau der Richtige. Alter bis 60 Jahre. Ich bin 60 Jahre, habe etwas mehr auf den Rippen, schulterlanges Haar, bin lustig, sauber und sehr unternehmungslustig. 0521-329921, 0176-64647932

## FREUNDSCHAFT

**Hallo Du**, bist Du auch so spontan und unternehmungslustig wie wir? Dann komm doch einfach mal zu unserem Samstagstisch. Wir treffen uns alle zwei Wochen um zu klönen, essen, etwas Trinken und die nächsten Aktivitäten zu planen. Ausserdem machen wir Ausflüge, Kneipenbummel, Kanutouren, besuchen Ausstellungen und alles, was Spass macht. sunny.73@live.de

**Gerne würde** ich meinen weiblichen Freundeskreis erweitern. Vielleicht spreche ich ja gerade dich, um die 40, an. Ich selber bin 48 Jahre alt, lebe im schönen Bielefelder Westen und habe vielseitige Interessen. Vielleicht hast du Lust mit mir den Frühling zu begrüßen. Sehr gerne bin ich draußen und in der Natur. Ich freue mich über eine Nachricht von dir. Es wäre doch schön, wenn wir gemeinsame Themen hätten?! alleskann-nichtsmuss@gmx.net

**Donner-Buddy gesucht!** Moin, ich wohne seit gut einem Jahr mit meiner Freundin in Bielefeld und wüsche mir einen Freund der möglichst in der Nähe (Sieker/Mitte) wohnt. Ich (m, 31) mache ein wenig Sport, höre unter anderem gerne Alternativ/Rock und bin leidenschaftlicher Consolero & Heimkinofan. Ab und an lerne ich etwas Gitarre und trinke auch gerne mal ein Bierchen. Bin generell aufgeschlossen /begeisterungsfähig für neues. Würde mich sehr freuen jemanden zu finden, der ein wenig Freizeit übrig hat. donnerbuddy-for-ever@freenet.de

**Wir ein** Paar Mitte/ Ende 50 suchen ein aufgeschlossenes Paar, das nicht die Knete und die Lust hat sich in Swingerclubs darzustellen. Wir suchen Men-

schen/ein Paar welches Musik/Kunst und Kultur liebt, aber auch bereit ist für andere Dinge zu öffnen. Meldet euch: mara.53@gmx.de

**Ich m**, 30 aus der Nähe Bielefeld Dornberg suche neue Bekanntschaften aus der Gegend. Bin selbst Fotografie- und etwas Technikbegeistert, gerne in der Natur, schaue mal einen Film und gehe ab und zu laufen. Bei Interesse einfach mal melden ;-) markmitk@gmx.net

**Wer hat** Lust, sich in Bielefeld gegenseitig reihum zu bekochen? Ich (41, w, nicht Vegetarierin) stelle mir neben den kulinarischen Aspekten natürlich eine nette kleine Runde vor, die Spaß am Quatschen hat. reihumkochen@yahoo.de

**Hallo an** die Frauen aus Bielefeld und Umgebung. Ich würde gerne mal wieder eine gute Freundin haben, mit der ich mich unter der Woche, sowie am Wochenende treffen und einfach angenehme Stunden verbringen kann. Hast Du Interesse an Kino, Disco, bowlen, darten, spazieren gehen, Badminton, Museumsbesuche, Messebesuche usw.? Bist ungebunden und ohne Nachwuchs, sowie im Alter von 25 bis 34, dann melde dich einfach mal bei mir. Ich bin männl., 35 J. alt, 1,73 groß, schlank, ohne Brille, Nichtraucher, Nichttrinker, kurze dunkelblonde Haare, weder Weichei noch Macho, weder Stubenhocker noch Partyfreak. Würde mich freuen. xjw1978x@aol.com

**Junggebliebene 41** jährige Bielefelderin sucht Gleichgesinnte zum Treffen, Spaziergänge und Entdecken! Interessiere mich für die Themen Kunst, Geschichte, Kultur, Natur, Gothic und all jene Themen jenseits von Oberflächigkeit. amadey@web.de

**Hallo, nach** dem Motto, runter vom Sofa, ab zu uns! Witzige gemischte, bestehende Truppe sucht dich w./ m. 28-45 J. für alles was gemeinsam zu mehreren Spaß macht: Habt ihr Lust auf Kneipe, Tanzen, 800 Jahre Bielefeld, Spazieren gehen, Meldet Euch! freundfinden69@googlemail.com

## KLEINER FEIGLING

**Stadtpalais, Samstag!** Du heißt Axana, aus Kasachstan und studierst irgendwas mit Bio und liebst Musik,... Wir haben immer wieder gequatscht. Bitte tue mir den Gefallen und melde Dich bei mir, ich würde mich total freuen. berndsoika@gmx.de

**Am Fr.**, 17.01., bist Du, blond, kurze Haare, ca. 1,60 m, mit schwarzer Umhängetasche, mir im movie aufgefallen. Wir hatten öfter Blickkontakt und auf der Tanzfläche habe ich auch ein Lächeln von Dir bekommen. Als Du so gegen 03:00 gehen wolltest, habe ich es noch geschafft, Dich an der Garderobe anzusprechen. Du hast erzählt, daß Du mit Deiner Freundin das erste Mal im movie warst und daß es Dir

gut gefallen hat. Wir haben dann noch etwas über die Musik im movie gesprochen. Ich - blaue Jeans, schwarzes T-Shirt, weißes Hemd - möchte Dich gerne weiter kennenlernen. Wenn Du magst, schreib mir doch an: movie8638@web.de

## VESNAS WELT

**Bielefeld: stille** Meditation, Lesungen spiritueller Texte, Gedankenaustausch. In die Stille gehen, zur Ruhe kommen, sich auf das innere Licht und den inneren Klang konzentrieren, für den Alltag aufladen. Freitags ab 20:00, Bürgerwache, Raum 201, 2. OG. Kostenlos und unverbindlich, auch für Anfänger geeignet. Kontakt: 0160-94982453, bielefeld@wds-online.eu

## VORTBILDUNG

**KLAVIERUNTERRICHT, Gehörbildung** u. theoretische Grundlagen: 65251, mail@klavierunterricht-bielefeld.com

## REISEN

**TOLLE SKI- & BOARDGRUPPENREISEN** im Alpenraum für Neulinge/Kenner/Singles/Familien! 02486/1001, www.van-sun-reisen.de

**Aktiv und** genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de

MANGO  
Tours

EUROPÄISCHE  
METROPOLEN ERLEBEN:

<b>Paris</b>	
2,5-Tage-Reise	ab 39,-
4-Tage-Reise	ab 89,-
<b>London</b>	
3,5-Tage-Reise	ab 79,-
5-Tage-Reise	ab 109,-
<b>Prag</b>	
2-Tage-Reise	ab 49,-
<b>Amsterdam</b>	
2,5-Tage-Reise	ab 67,-

Frühjahr 2014  
schon viele Hotels  
online buchbar

<b>LLORET DE MAR</b>	ab 129,-
9,5-Tage-Reise	
<b>CALELLA</b>	ab 179,-
9,5-Tage-Reise	
<b>RIMINI</b>	ab 249,-
9,5-Tage-Reise	
<b>NOVALJA</b>	ab 179,-
9,5-Tage-Reise	

**Infos, Buchung und Gratis-Katalog**  
Alle Preise in Euro inkl. Abfahrtsortzuschlag,  
z.B. ab Köln o. Aachen, im Mehrbettzimmer

MANGO Tours  
Tel.: 0221-2 77 59 40  
www.MANGO-Tours.de  
B&D Reiseveranstaltungs GmbH  
Aachener Str. 7, 50674 Köln

# zwei wochen

kulturprogramm vom 17. februar bis 2. märz

konzerte – parties – komik – lesungen – vorträge – theater – filme – kinder – sonstiges – radiotipps

13. AUGUST - OSNABRÜCK, ROSENHOF  
TICKETS GIBT ES AB DEM 26. JULI!

23. NOVEMBER - BIELEFELD, SEIDENSTICKER HALLE  
9. DEZEMBER - MÜNSTER MGC HALLE MÜNSTERLAND  
KARTEN AB SOFORT IM VORVERKAUF ERHÄLTICH

## LIVE- HIGHLIGHTS



### BELA B & SMOKESTACK LIGHTNIN'

FEATURING PETA DEVLIN

5. MAI - BIELEFELD, RINGLOKSCHUPPEN



INFOS UNTER [WWW.CRUNCHTIME.DE](http://WWW.CRUNCHTIME.DE)

### MARIEMARIE

21. FEBRUAR - BIELEFELD, BUNKER ULMENWALL



# SEMESTERFERIEN?!

*Wo man in der vorlesungsfreien Zeit am besten feiern kann*



1.3., 80s 90s Eurodance Festival Part IV mit Alex Christensen (Ringlokschuppen)

derung des Begriffs „Semesterferien“ erst einmal kurz durchdacht wird, bevor alle von Freizeit sprechen. Freizeit? Könnte man, sofern man sie hätte, hier verbringen:

Am Freitag, den 21. Februar, ist im **Ringlokschuppen** endlich wieder mal dunkle und elektronische Tanzmusik aus den weiten Hallen zu hören – gerne wieder häufiger! EBM, Industrial und Wave von DJ Grey beim **Fiesen Freitag** für die Dauertänzer in der kleinen Halle. Die Alternative Rocker (und Hüpfen) bekommen rOck! im Club mit DJ Michelle. Am 22. Februar heisst es: Be Invited 2.0. Vorab eine Einladung sichern, freien Eintritt bekommen und doch gleich mal beim Glücksrad ein paar Süßigkeiten abstauben. Oder vielleicht eine Flasche Prosecco? Und auf jeden Fall an der Würfeltheke Salitos-Preise auswürfeln. Wer wagt, gewinnt. Und die Charts in der großen Halle laufen ja nicht weg. Die Woche darauf gibt's am Freitag, den 28. Februar das **Electronic Wonderland** – elektronisch und mit internationalen DJs. Am Samstag, den 1. März, ist mit dem **80s 90s Eurodance Festival** und den Vengaboys, Produzent Alex Christensen (und Mola Adebisi! Als Moderator!) der Grundstein für eine kleine Zeitreise gelegt.

**A**uch wenn die vorlesungsfreie Zeit tatsächlich schon vor einer Woche begonnen hat, so hat der ein oder andere vielleicht die Zeit doch gebraucht, um für Klausuren zu lernen oder sich zu-

mindest attraktive Spickzettelchen zu schreiben. Es heisst wirklich „vorlesungsfreie Zeit“. Und da ich selbst in dieser Zeit noch so unfassbar viel zu tun habe, bestehe ich darauf, dass die Verwen-

obligatorisch am 1. Samstag im Monat und somit leicht zu merken: Der **Enter Sandman Metalabend** im **Falkendom**. Bier kaufen, Bier trinken, philosophische Gespräche bei netter Musik führen. Der 1. März ist ein solcher Samstag. Wie

**ABB**  
Classic 90's Rap

Detroit Special w/  
**Clears Soul Forces**  
**Ugly Heroes:**  
Apollo Brown, Red Pill  
& Verbal Kent

28. Februar 2014  
**Hot Jazz Club**

Start 20h / VVK 13€ AK 16€ / ABB 6€

10 NEUE SCHNÄPSE IM RAKETENCAFE TESTEN UND BEWERTEN!

**SCHNAPSLABOR**  
TÄGLICH ZUM HALBEN PREIS!

**TRINK BANDIT**  
spielen nur im **Raketen Café**

FREITAGS · CUBA NOVA

**WILDE HILDE**  
GOOD GROOVES SINCE 2007

praktisch, dass es (hoffentlich) dort draußen auch bald mal wieder wärmer wird, denn die unvergesslichsten Gespräche ergeben sich ja doch zu fortgeschrittener Stunde unter freiem Himmel. Wobei natürlich im Falkendom die Musik spielen sollte. Wortwörtlich.

Vorabipartys überleben wahrscheinlich sogar den Weltuntergang. Es ist wieder so weit: am 21. Februar gibt's die freitägliche Ladung von 2.000 Litern Freibier in der X Herford. Partyhits in der Main, Black Music mit DJ ZeZe in der Church und lecker Kaffeespezialitäten im x1. Soviel Vitamine auf einmal – da geht's eine Woche später direkt mit **All for you All for two** weiter. Alles für zwei Euro am Freitag, den 28. Februar (der letzte Tag des Monats, übrigens!). Nur die Vitamine, die in Form von schirmchentragenden Cocktails auch hier anwesend sein werden, die kosten etwas mehr. Bei After Midnight am 22. Februar kann man nettes Bier für einen Euro in der Church erwerben – „kannste nix sagen“. Und beim Bard's Song darf jeder mitgröhlen und in bester Manier bei „tomorrow will take us away“ mit seinem Nebenmetaller im Kreise auf der Tanzfläche knuddeln. DJ Mie und DJ AlexX BoToX sorgen in der Main mit Schandmaul, ASP, Oomph!, Deine Lakaien, Welle: Erdball und viel Artverwandtem für kunterdunkle Partystimmung. Kommet und höret.

Freitag **Forum** – welch nette Alliteration. Direkt passend zum Wochenausklang am Freitag, den 21. Februar, spielen William Fitzsimmons & Band und Denison Witmer im Forum – quasi Singers and Songwriters zum Anfassen. Am Samstag, den 22. Februar sind Daegon (Live) und Below The Surface bei der **Himmel und Erde Party** mit dabei. Am 28. Februar (wieder ein Freitag, juchei!) kann völlig ungehemmt noch nach normalem Ladenschluss gekauft und gewühlt werden: der Nachtflohmarkt von 20 bis 24 Uhr gibt den Rahmen vor – ihr könnt ihn ausfüllen! Am 1. März heißt es nach dem Konzert von Red Paintings: **Wanna Dance with Some**.



22.2., **Stereo 2.0 Freundeskreis Party mit Fuhly (Stereo)**

Die gelungene Mischung macht's: Am 21. Februar (oder auch „dem dritten Freitag im Monat“ für alle, die sich die nicht ganz unkomplexe zeitliche Abfolge so besser merken können) geht's im **Stereo** mit feinem **Studi Dänce** und der elektronischen **RAW Clubnacht** mit Felix Flee, Rythen & Veenhuizen los. Einen Tag später am Samstag, den 22. Februar startet der Waldmeister-Bandcontest in Vorrunde IV. Parallel zur Live-Musik im Stereo-internen Wald läuft die **Stereo 2.0 Freundeskreis Party**: Wer sich schon vorher eine Freundeskreis-Einladung von den Mitarbeitern holt, zahlt keinen Eintritt und kann damit gewissermaßen weniger Geld für mehr Alkohol ausgeben – klingt bekömmlich. In der Main stehen Lars Rakete und Fuhly hinter den Plattentellern. Am 28. Februar kann man unter dem Motto **Students Pop meets Elektronika** feiern. Mit dabei ist Henrik Bertsch (Watergate/Berlin). Er wird im Club von Laurin Schafhausen unterstützt.

Mittwochs **Mittrock** im Movie – doch am Wochenende gibt's noch viel mehr in dem freundlichen ehemaligen Kino: am 22. Februar und am 1. März läuft bei der samstäglichen **Twenty7Up-Party** Rockiges aus den 80ern, am 21. und 28. Februar servieren die DJanes Anja und Claudi die **Celebrate-Party** am Freitag mit Alternative und Rock.

In der **Weberei** in Gütersloh ist am Freitag, den 21. Februar, alles auf Soul gestimmt – die Good Old Boys treten auf, die mit ihrer Musik beim spontanen Augenschließen fast in das New York der 1960er Jahre zurück versetzen. Im Anschluss daran gibt's **Party Total** mit Charts und House – und lecker Essen. Am Samstag, den 22. Februar, spielen His Statue Falls in der Weberei und danach ist (natürlich!) **Alternative- und Rockparty**. Der 28. Februar ist wieder mit **Party Total** dabei und am Samstag, dem 1. März, rappt SSIO. Danach gibt's die **Urban Beats Party**.

„Und nun ist's vorbei mit der Übeltäterei!“ Nein, das war aus Buschs Max und Moritz. Das nächste Wochenende kommt! Ganz sicher. Und meine Freizeit auch. Irgendwann ab April.

Janina Raddatz

Her damit: Eure Party-Termine, Geheimtipps, Gerüchte & Kommentare mailen an: [technik@ultimo-bielefeld.de](mailto:technik@ultimo-bielefeld.de), Betreff: „Clubs“

## CLUBS

### BIELEFELD

#### Cafe Europa

Jahnplatz 4, 0521-52208931, [www.cafeeuropa.de](http://www.cafeeuropa.de)

#### Elephant Club

Boulevard 1, 0521-164650, [www.elephant-club.de](http://www.elephant-club.de)

#### Hechelei

Ravensberger Park, 0521-966880, [www.hechelei.de](http://www.hechelei.de)

#### Falkendom

Meller Str. 77, 0521-62277, [www.falkendom.de](http://www.falkendom.de)

#### Far Out

Niederwall 12, 0521-5221706, [www.far-out.de](http://www.far-out.de)

#### Farinda

Gütersloher Str. 17, 0521-441335, [www.farinda.net](http://www.farinda.net)

#### Forum

Meller Str. 2, 0521-9679977, [www.forum-bielefeld.com](http://www.forum-bielefeld.com)

#### Gallery Club

Feilenstr. 5, 0171-3692818, [www.galleryclub.de](http://www.galleryclub.de)

#### Movie

Am Bahnhof 6, 0521-9679369, [www.movie-bielefeld.de](http://www.movie-bielefeld.de)

#### Ostbahnhof

Am Ostbahnhof 1, [www.ostbahnhof.net](http://www.ostbahnhof.net)

#### Pasha & Dax

Boulevard 3, 0521-5281250, [www.pasha-bielefeld.de](http://www.pasha-bielefeld.de)

#### Prime

Duisburger Str. 25, 0521-4042700, [www.prime-night.de](http://www.prime-night.de)

#### Project

Klosterstr. 9, [www.project-bielefeld.de](http://www.project-bielefeld.de)

#### Ringlokschuppen

Stadtheider Str. 11, 0521-5573880, [www.ringlokschuppen.com](http://www.ringlokschuppen.com)

#### Sam's

Mauerstr. 44, 0176-22876219, [www.club-sams.de](http://www.club-sams.de)

#### Stadtpalais

Papenmarkt 11, 0521-178722, [www.stadtpalais.de](http://www.stadtpalais.de)

#### Stereo

Am Boulevard 1, 0521-9679293, [www.stereo-bielefeld.de](http://www.stereo-bielefeld.de)

### GÜTERSLOH

#### Weberei

Bogenstr. 1-8, 05241-234780, [www.die-weberei.de](http://www.die-weberei.de)

### BÜNDE

#### Diskotheek Wilhelmshöhe

Holzhauser Str. 121, 05223-6543072, [www.hoehe.net](http://www.hoehe.net)

### HERFORD

#### GoParc!

Wittekindstr. 22, 05221-54111, [www.go-parc-hf.de](http://www.go-parc-hf.de)

#### X

Bünder Str. 82-86, 32051 Herford, [www.x-herford.de](http://www.x-herford.de)

### PADERBORN

#### Residenz Club & Lounge

Marienstr. 1, 05251-505400, [www.r-esidenz.de](http://www.r-esidenz.de)

### DETMOLD

#### Villagio

Ernst-Hilker-Str. 18, 05231-308150, [www.villagio-detmold.de](http://www.villagio-detmold.de)

### BAD OEYNHAUSEN

#### Adiamo Dance Club

Im Kurgarten 8, 32545 Bad Oeynhausen, 05731-744820

# Montag, 17.2.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

21.00 **Monday Night Session** Jazz mit Manfred Wex & Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Meisterkonzert** mit Gabriela Montero und der NDR Radiophilharmonie (OsnabrückHalle)

## Parties

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Salsa-Kurse** Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

## Theater

### ■ BIELEFELD:

20.00 **My Fair Lady** Musical (Stadthalle)

### ■ MINDEN:

20.00 **Der große Gatsby** Schauspiel von Gerold Theobalt (Stadttheater)

## Sonstiges

### ■ BIELEFELD:

16.00 **Maker Monday** Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

## Radiotipps

### ■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

### ■ 23.05 WDR 3 open: pop

dreif Hunting von Trier. Von Nora Abdel-Maksoud

### ■ WDR 5

20.05 **Dok 5: Das Feature** Finanzinvestoren am Wohnungsmarkt. Monopoly mit Mietern

### ■ WDR 3

22.00 **Jazz** Further Definitions and Additions.

Altsaxofonist und Band-leader Benny Carter

23.05 **WDR 3 open: pop** dreif Hunting von Trier. Von Nora Abdel-Maksoud

### ■ WDR 5

20.05 **Dok 5: Das Feature** Finanzinvestoren am Wohnungsmarkt. Monopoly mit Mietern

### ■ DEUTSCHLAND-RADIO

20.03 **In concert: Arve Henriksen Quintet** „Unterfahrt“ München, 10.10.2013

### ■ BÜRGERFUNK

21.04 **Der Schwarze Kanal** Die Wahnsinn Kaas Show. Kantinegeflüster

### ■ HERTZ 87,9

18.00 **HertzLevel** Spiele-Magazin

### ■ HERTZ 87,9

22.00 **Hard Attack** Heavy Metal, Rock & Hardrock

### ■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter) 19.00 **OWL-Charts**

# Dienstag, 18.2.

## Joy Askew & Band

Was haben Peter Gabriel, David Bowie, Sufjan Stevens, Joe Jackson, Phoebe Snow, Okkervil River, Laurie Anderson und Jules Shear gemeinsam. Sie alle haben in der Vergangenheit bei Studioaufnahmen und



Tourneen auf das Talent der Sängerin und Gitarristin **Joy Askew** zurückgegriffen. Aber die im nordenglischen Newcastle aufgewachsene Wahl-New Yorkerin ist nicht nur eine versierte Musikerin, sondern auch eine brillante Singer/Songwriterin, die auf ihren Soloalben, wie auf dem zuletzt er-

schienenen „Drunk On You“, klassischen, anspruchsvollen Pop mit Folk, Rock und Jazz verbindet. Auf Grund ihrer stilistischen Vielseitigkeit und ihres Faibles für experimentelle, ausgefallene Arrangements wird Joy Askew von Kritikern gelegentlich mit Rickie Lee Jones verglichen – und das völlig zu Recht. Bei ihrem Konzert in der Reihe „Dienstag unten“ wird sie von ihrem Kollegen Misty Boyce aus Brooklyn an Keyboards und Gitarre sowie einem Bassisten und Schlagzeuger begleitet.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

## Konzerte

### ■ BIELEFELD:

20.30 **Joy Askew & Band** (Bunker Ulmenwall)

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Bosse + Nörd** (Skaters Palace)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Moop Mama** (Lagerhalle)

## Lesungen

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Oberst Huhn und andere Geschichten** Autorenlesung mit Axel Hacke (TAM)

## Vorträge

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Toskana und Ligurien** Diavortrag (OsnabrückHalle)

## Theater

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Demut vor deinen Taten** Baby von Laura Naumann (TAMdrei)

### ■ RIETBERG:

20.00 **Musical Highlights** (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

## Kinder

### ■ BIELEFELD:

16.00 **Petterson und Findus – Aufruh im Gemüsebeet** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company für Kinder ab 5 Jahren (Bielefelder Puppenspiele)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

10.00 **Der gestiefelte Kater** Kinderkino (Druckerei)

## Sonstiges

### ■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Café-Bistro** Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

18.00 **Treffen** der Bielefelder Freifunker – [www.freifunk-bielefeld.de](http://www.freifunk-bielefeld.de)

(Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

18.30 **Electronics Evening** Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

## Radiotipps

### ■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

24.00 **Plan B mit Klaus Fiehe** Die vertonte Short Story

### ■ WDR 3

22.00 **Jazz** Gekommen, um zu bleiben. 100 Jahre Sun Ra

### ■ WDR 5

20.05 **Hörspiel am Dienstag: Sprachlabor Babylon** Von Till Müller-Klug

### ■ HERTZ 87,9

18.00 **InTakt** Musikneuheiten

## REDAKTIONSSCHLUSS

Das nächste Heft erscheint am 28.02.14 mit Terminen vom 03.03.14 – 16.03.14 Die Termine müssen bis spätestens heute

**Dienstag, den 18.02.14**

vorliegen.

Per eMail an [termine@ultimo-bielefeld.de](mailto:termine@ultimo-bielefeld.de) oder per Post an ULTIMO, Herforder Str. 237, 33609 Bielefeld

# Mittwoch, 19.2.

## Konzerte

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Blasorchester 3Sparrn** (Ev.-Luth. Kirche Jöllenbeck, Schwagerstr. 14)

20.00 **Santiano** Ausverkauf! (Seidensticker Halle)

### ■ MÜNSTER:

21.00 **The Estranged + Damned Street Seventeen** (Gleis 22)

### ■ KÖLN:

20.00 **Maximo Park** (Live Music Hall)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Ryan Sheridan + Josephine** (Rosenhof)

## Parties

### ■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco Nr 7** (Neue Schmiede)

20.00 **1 Euro Party bis 23 h** Eintritt frei (Bierbörse)

20.00 **Brasilianische Nacht** mit Caipirinha, Samba... (Alfama)

22.00 **MittRock** Metal, Rock, Britpop mit den DJs Mr. Freeze, Heiko & MichaEL – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **aTRockX – The Dark Exit** Gothic, EBM &

Wave mit den DJs Björn & Grey (Movie, Rocklounge)

## Komik

### ■ BÜNDE:

20.30 **Hand drauf** Comedy mit Ingo Oschmann (Universum)

### ■ DORTMUND:

19.30 **Geierabend 2014** Comedy-Show (LWL-Industriemuseum Zeche Zollern II/IV)

### ■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

20.00 **Alle Achtung!** Comedy mit Herr Holm (Reethus)

## Lesungen

### ■ BIELEFELD:

20.30 **Poetry Slam** (Bunker Ulmenwall)

### ■ BÜNDE:

20.00 **Spontane Vegetationen** Autorenlesung mit Wladimir Kaminer (Universum)

## Theater

### ■ BIELEFELD:

15.30+19.00 **Romeo and Juliet** Schauspiel in englischer Sprache mit der American Drama Group Europe (Theaterlabor)

20.00 **Alle sechzehn Jahre im Sommer – Trilogie des veränderten Lebens** von John von Döffel (TAM)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Spätlese** Komödie von Folke Braband mit Judy Winter (Theater im Park)

20.00 **Chaos Royal** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Varieté Avantgarde** mit Peter Spielbauer, Markus Jerock, Robert Maaser u.a. (Theater)

■ **HANNOVER:**

20.00 **Elvis – das Musical**  
(Theater am Aegi)

**Kinder**

■ **BIELEFELD:**

16.00 **Petterson und Findus – Aufruhr im Gemüsebeet**  
Eine Aufführung der Niekamp Theater Company für Kinder ab 5 Jahren (Bielefelder Puppenspiele)

■ **BÜNDE:**

26.30 **Zauberprogramm** für Kinder mit Ingo Oschmann (Universum)

■ **MINDEN:**

10.00+15.00 **Trommelbauch** Kinderkino (BÜZ)

**Sonstiges**

■ **BIELEFELD:**

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

■ **HANNOVER:**

20.00 **Siro-A** Techmodelic Visual Show (Capitol)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Mother Africa** Circus der Sinne (OsnabrückHalle)

■ **PADERBORN:**

17.00 **Freischwimmer** for gays & friends (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)

19.00 **Chaostreff** des C3PB e.V. – www.chaos-paderborn.de (Kulturwerkstatt)

**Radiotipps**

■ **1 LIVE**

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Talk** Informatikerin, Mutter – und Domina. Talk mit Nala Martin

24.00 **Plan B mit Hans Nieswandt** Elektronische Melodien

■ **WDR 2**

21.05 **WDR 2 Heart of Rock**

■ **WDR 3**

22.00 **Jazz** In the Bleak Midwinter. Der britische Saxofonist Iain Ballamy

■ **HERTZ 87,9**

18.00 **ImPuls** Das Wissensmagazin im 2-Wochen-Rhythmus

20.00 **Jukebox**

22.00 **L'Etat et Moi** Sozialkritische deutsche Texte. Musik mit Meinung

■ **RADIO TRIQUENCY**

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

18.00 **Startbahn** Hochschulmagazin

19.00 **Gameshow** Spiele auf PC, Konsole und Handy

# Donnerstag, 20.2.

## Bosse

Der Braunschweiger Sänger und Gewinner des Bundesvision Song Contest 2013 gilt als begnadeter Beobachter und feinsinniger Geschichtenerzähler mit Sinn für Romantik. Nur transportiert er diese nicht auf weichen Akustikklang, sondern zusammen mit seiner Band als vorwärts drängenden Rock. Nach der restlos ausverkauften Tour zum Album „Wartesaal zum Glücklichein“ hatte sich **Bosse** erstmal eine Auszeit genommen. Mit seiner Tochter und seiner deutsch/türkischen Frau lebte er eine Zeit lang in Istanbul. Hier entstanden auch einige Lieder für sein fünftes Album, „Kraniche“, das er in Berlin und in einem abgelegenen Landhaus in Umbrien mit Unterstützung seiner Band sowie Martin Wenk, dem Trompeter von Calexico, und Valeska Steiner von Boy aufgenommen hat. Auf letztere muss man im Konzert zwar verzichten, nicht jedoch auf Musik und Geschichten, wie man sie facettenreicher, luftiger und verspielter von Bosse nie gehört hat, der zudem für sich das Klavier entdeckt hat – neben Bongos, Trompeten und Hörnern, Streichern, Saz, Kürbisseigen und opulenten Chören. Das Vorprogramm wird von zwei jungen Nachwuchsbands bestritten: **Bollmer** und **Valentine**.

■ **Bielefeld, Ringlokschuppen, 20.00 h**

## Anne Haigis

In den späten 1970er und frühen 1980er Jahren galt die Sängerin und Gitarristin aus Rottweil am Neckar als größte deutsche Rock-Hoffnung. Seit zehn Jahren konzertiert **Anne Haigis**, die unter anderen mit Wolfgang Dauner, Eric Burdon, Melissa Etheridge und den Harlem Gospel Singers auf der Bühne stand, wieder regelmäßig, mal mit einem Programm zwischen Rock und Folk, mal mit einem Blues-Repertoire. Derzeit ist die mittlerweile in Bonn lebende Sängerin mit den packenden Rocksongs und feinfühligem Blues-Balladen ihres aktuellen Programms „Songperlen/Wanderlust“ auf Tour. Neben Titeln aus ihrem letzten Album „Wanderlust“ von Tony Carey, Christina Lux, Franz

Benton, Jason Mraz und Tom Waits singt sie nach langer Zeit auch wieder einige ihrer deutschsprachigen Lieder aus den 80ern und 90ern, darunter „Kind der Sterne“, „Indigo“ und „Nur ein paar Tage“. Dabei wird Anne Haigis von Ina Boo an Klavier und Gitarre begleitet.

■ **Bad Salzuflen, Bahnhof, 20.00 h**

## Konzerte

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Kanal 21 – Fernsehkonzert** mit „Cassy Carrington & ihr Herr Cosler“ und dem Trio „Zhreee“ (Studio von Kanal 21, Meisenstr. 65)

20.00 **Bosse + Bollmer** (Ringlokschuppen)

20.00 **Lieder – Chanson – Folk** (Museumshof Senne, Buschkampstr. 75)

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Poppy Ackroyd + Sebastian Plano** (Landesmuseum)

20.00 **2 Rock U** mit Radiolukas und All-Out! – Eintritt frei (Metro)

■ **BAD SALZUFLEN:**

20.00 **Anne Haigis** (Bahnhof)

■ **BOCHUM:**

20.00 **Axel Rudi Pell + Rebellious Spirit** (Zeche)

■ **GÜTERSLOH:**

19.30 **Trio Estate** (Die Weberei, Kesselhaus)

■ **KÖLN:**

20.00 **Taking Back Sunday + KMPFSPT** (Luxor)

■ **LIPPSTADT:**

20.00 **Lucky Bones** (Cocktailbar Kajüte, Liesborner Str. 28, OT Bad Waldliesborn)

## Komik

■ **BAD IBURG:**

20.00 **Wunderbar – es ist ja so!** Comedy mit Ingo Oschmann (Realschule)

■ **BÜNDE:**

20.00 **Liebe** Kabarett mit Hagen Rether (Stadtgarten)

■ **PADERBORN:**

19.30 **Komische Nacht Paderborn – Der Comedy Marathon** mit Thomas



Konzertbüro SCHÖNEBERG

ralf schmitz  
21.02.14 münster, congress-saal

helge schneider  
27.02.14 münster, halle münsterland

luke mockridge  
08.03.14 münster, bürgerhaus kinderhaus

woodkid  
08.03.14 köln, palladium

fitz & the tantrums  
11.03.14 münster, stadtgarten

frida gold  
13.03.14 dortmund, fzw

all the luck in the world  
16.03.14 münster, fachwerk

the lone bellow  
16.03.14 köln, studio 672

hagen rether  
21.03.14 münster, congress-saal

arcane roots  
26.03.14 köln, underground

judith holofernes  
03.04.14 dortmund, fzw

gaspacho  
08.04.14 bochum, zeche

jonathan wilson  
08.04.14 köln, kulturkirche

paula  
25.04.14 münster, gleis 22

the baseballs  
05.05.14 münster, jovell

annett louisan  
06.05.14 essen, lichtburg

horst lichter  
07.05.14 münster, halle münsterland

johann könig  
08.05.14 münster, congress-saal

dota  
14.05.14 dortmund, domicil

the war on drugs  
15.05.14 köln, gebäude 9

neutral milk hotel  
04.08.14 köln, gloria

jan delay & disko no. 1  
15.10.14 dortmund, westfalenhalle

thorsten havener  
29.11.14 münster, aula am saas

dieter nuhr  
06.12.14 münster, halle münsterland

donots  
13.12.14 münster, halle münsterland

sido  
10.02.15 münster, halle münsterland

TICKETS: WWW.EVENTIM.DE  
INFOS: WWW.SCHÖNEBERG.DE

## WE ♥ WEBEREI

FEB / MRZ 2014:

- 21.02 | DER NEUE FREITAG FÜR ALLE MEETS HOUSE & ELECTRO  
 22.02 | CROSSNIGHT  
 28.02 | DER NEUE FREITAG FÜR ALLE MEETS ALTERNATIVE & ROCK  
 01.03 | URBAN BEATS MEETS JAMAICAN VIBEZ

BEREITS IM VVK:

- 15.02 | GÜTERSLOH BEWEGT! BENEFIZ KONZERT  
 21.02 | GOOD OLD BOYS  
 22.02 | CROSSNIGHT: HIS STATUE FALLS  
 01.03 | SSI0  
 03.03 | JAN JOSEF LIEFERS & OBLIVION  
 09.03 | MIA PITTRÖFF  
 14.03 | THEES UHLMANN & BAND  
 15.03 | FIPS ASMUSSEN  
 27.03 | OLLI SCHULZ & BAND  
 30.03 | GLORIA  
 03.04 | KOMISCHE NACHT  
 20.04 | SONDASCHULE  
 10.05 | CHAKZIA & RAF CAMORA

**DIE WEBEREI**  
 GÜTERSLOH  
 www.die-weberei.de

Nicolai, Jacqueline Feldmann, Michael Steinke, Özgür Cebe und „Der Tod“ (Bobberts, Café & Bar Celona, Capitol Musiktheater, Kulturwerkstatt Café, Residenz Club & Lounge)

### Lesungen

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

19.00 **Karl-Heinz Terbeck liest...** im Rahmen der Reihe „Bad Oeynhausen liest Märchen“ (Druckerei)

### Theater

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Alle sechzehn Jahre im Sommer – Trilogie des veränderten Lebens** von John von Düffel (TAM)

20.00 **Così fan tutte** Oper von Wolfgang Amadeus Mozart (Stadtheater)

20.30 **Die Stereotypen unplugged** Improvisationstheater (Bunker Ulmenwall)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Chaos Royal** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

#### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Der große Saal** Figurentheater nach dem Roman von Jacoba van Velde (Theater)

#### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **My Fair Lady** Musical von Lerner/Loewe (OsnabrückHalle)

### Filme

#### ■ BIELEFELD:

19.00 **Als die Bilder sprechen lernten** Film über die Entstehung des Tonfilms mit einer Einführung von Frank Bell (Historisches Museum)

### Kinder

#### ■ BIELEFELD:

15.00 **Des Kaisers neue Kleider** Eine Aufführung des Theaters Tom Teuer für Kinder ab 4 Jahren (FZZ Stieghorst)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

10.00 **Tischlein deck' dich** Kinderkino – Eintritt frei (Druckerei)

### Sonstiges

#### ■ BIELEFELD:

18.00 **Chillout** Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

### Radiotipps

#### ■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Krimi: Das Schweigen** Von Jan Costin Wagner

#### ■ WDR 3

20.05 **WDR 3 Jazzfest 2014 in Gütersloh** Stefano Bollani, Aufnahme aus dem Theatersaal. Iiro Rantala Power Trio, Aufnahme von der Studio- bühne des Theaters

# Freitag, 21.2.

## Bielefelder Nacht der Chöre

Zusammen singen kommt wieder in Mode. Jedenfalls auf der Bühne. Bei der heutigen Chornacht kommen lokale und regionale Gesangsvereine zusammen, um die ganze Bandbreite zeitgemäßer Chormusik vorzuführen. Das Spektrum reicht von Pop über Gospel und Schlager bis hin zu ungewöhnlichen Shanty-Interpretationen.

Der Knebel-Chor K2 präsentiert die die verwegendsten Arrangements aus seinem Programm „Nicht singen ist auch keine Lösung!“ Das junge PopUp-Ensemble der Musikhochschule Detmold singt Popklassiker, der Gospelchor Altenhagen bringt ostwestfälischen Soul auf die Bühne und Shantallica mischt segelromantisches Geschunkel mit härtestem Vokal-Metall. „Wir wollen beim Serengeti-Festival das werden, was in Wacken die Feuerwehr ist!“

■ **Bielefeld, Oetker-Halle, 20.00 h**



## Sebastian Lohse & Die Feine Gesellschaft

Er kommt mit einem ganzen Orchester, na, jedenfalls einer Band aus Gitarre, Violoncello und Piano, und er singt Chansons. Gelernt hat er Musik noch von der Pike auf in der DDR und dann on the road als Sänger der Band Letzte Instanz. Schauspielen kann er auch noch, und sein Geschmack reicht von ganz schön schwierig und etwa

Paul Verlaine bis zu ganz schön albern und Guido Westerwelle als Grüßaugust auf seiner Website. **Sebastian Lohse** singt über die Welt der Großen und Kleinen und erzählt vom richtigen Augenblick, die Dinge in die eigene Hand zu nehmen und das Maul auf zu machen. In seinen „Liedern gegen Denkfaulheit und Intoleranz“ findet die Presse „traumhaft schöne Musik und tief sinnige Poesie“, ja sogar einen „aktuellen Diskurs zu Lebens- und Wirtschaftskrisen, vorgetragen mit starker Bühnenpräsenz und virtuoser Spielfreude“.

■ **Rietberg, Cultura, 20.00 h**



## MarieMarie

Die Sängerin und Harfenistin, die mit ihrem Instrument in klassischen Orchestern, in Kammermusik-Ensembles und in Rockbands gespielt hat, nennt ihre Musik „Folktronik-Pop“. Gemeint ist ein Hybrid aus zärtlichen Folkmelodien, schwerelos erscheinenden Akustikklängen, Electropop und eleganten Disco-Beats und Synthiesounds. Hauptsache alles passt perfekt zusammen und harmonisiert so gut wie auf ihrem Debütalbum „Dream Machine“, das die Münchner Punkelfe mit kupferroten 80er Jahre Locken mit ihrer Band live vorstellt. Dabei schwirrt **MarieMarie**, die bürgerlich Maria Scheiblhuber heißt, laut Plattenfirmeninfo „wie ein leuchtender

Satellit um die Harfe und zwischen den Musikern ihrer Liveband. Zusammen mit ihnen entfesselt sie ein wahres Gewitter der Emotionen: mal ein zartes, knisterndes Wetterleuchten, mal Blitz und Donner in orchesterlicher Wucht.“

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**



**Forum e.V.**  
 BIELEFELD  
 i. d. alten Bogefabrik

Sa, 15.02. R-PARTY - Guitar beats Pop  
 Fr, 21.02. WILLIAM FITZSIMMONS DENISON WITMER  
 Einlass 20 Uhr Beginn 21 Uhr  
 Sa, 22.02. Daegon - LIVE (Sienna Obscure / Darknet)  
 Below The Surface - LIVE  
 präsi. von HIMMEL UND ERDE  
 Di, 25.02. THE NOTWIST ALOA INPUT  
 Einlass 20 Uhr Beginn 21 Uhr  
 Do, 27.02. HOWE GELB & BAND (USA)  
 Einlass 20 Uhr Beginn 20:30 Uhr  
 Fr, 28.02. NACHTFLOHMARKT  
 Sa, 01.03. THE RED PAINTINGS (AUS) MOJO FURY (NIRL)  
 anschl. WANNA DANCE WITH SOME-PARTY

21.03. WOLF MAAHN; 27.03. COOGANS BLUFF; 02.04. JOAN AS POLICE WOMAN; 04.04. Emergenza-Festival; 05.04. POTHEAD; 13.04. SODA FABRIC/18405 u.a.

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld  
 Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80  
 Karten unter: Konticket 0521.66100  
 www.forum-bielefeld.com

## Konzerte

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Nacht der Chöre** mit (Knebel-Chor) K2, PopUp, Gospelchor Altenhagen und Shantallica (Oetker-Halle)

20.00 **Fjarill** (Neue Schmiede)

20.00 **Hammer & Saite** Skurriles und Schönes für Harfe und Flügel (Capella hospitalis)

20.00 **Turnbull & Baumann feat. Cymin Samawatie** (SO2, Kavalleriestr. 17)

20.30 **MarieMarie** (Bunker Ulmenwall)

20.30 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues, Swing, Rock'n'Roll (Jazz-Club)

21.00 **William Fitzsimons & Band + Denison Wiltner** (Forum)

21.00 **Live-Musik** mit wechselnden Musikern (Alfama, Niederwall 12)

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Anna Maria Zimmermann** (Jovel)

20.30 **Gipsy Rufina** Folk-Singer/Songwriter – Eintritt frei, Spenden erwünscht (SpecOps network)

20.30 **Miroslaw Tybora & Jens Brülls** (Black Box im Cuba)

21.00 **FUNKschaltung** Funk & Groove Jazz (Hot Jazz Club)

### ■ DATTELN:

20.00 **Wingenfelder + Panheads** (Stadthalle)

### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Good Old Boys** Soul (Die Weberei)

### ■ HAMM:

19.30 **Magnus Öström & Band** (Kurhaus)

### ■ HANNOVER:

20.00 **Heldmaschine** (Völkerball) (Capitol)

### ■ HALLE:

19.00 **André Rieu** (Gerry Weber Stadion)

### ■ OSNABRÜCK:

19.00 **Abyss of Insanity + New World Depression + Distillator + Kala-schnikkok** (Bastard Club)

20.00 **Rapalje** Celtic Folk (Lagerhalle)

21.00 **DIRE STRATS** A tribute to Dire Straits (Rosenhof)

### ■ PADERBORN:

21.30 **Goodbeats** Soul, Groove, Rock'n'Roll (Capitol)

### ■ RIETBERG:

20.00 **Sebastian Lohse & Die Feine Gesellschaft** (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

## Parties

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 **Celebrate** Rock und Alternative mit den DJanes Anja & Claudi – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Fieser Freitag** EBM/Industrial/Wave/Gothic/ + mit DJ Grey (Kleine Halle) – rOck! Mmit DJ Michelle (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Studi Dänce meets Raw** Halle: Students Pop, Rock, Alternative. Club: Techno, UK Bass, House. Wald: Soul-lounge (Stereo)

23.00 **Caribbean Friday** RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa Crew (Studio 9, Mauerstr. 9 / am Klosterplatz)

### ■ AHLEN:

22.00 **Karaoke-Party** Eintritt frei (Schuhfabrik)

### ■ GÜTERSLOH:

22.00 **Der neue Freitag für Alle** meets House & Electro (Die Weberei)

### ■ HERFORD:

22.00 **Push It** (X)

### ■ MINDEN:

21.30 **30 Dancin'** mit DJ Max (BÜZ)

### ■ PADERBORN:

23.00 **Do the Residance** mit NIC u.a. (Residenz)

## Komik

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Die Welt ist eine Bandscheibe** Comedy mit John Doyle (Komödie Bielefeld/Saal 1, Ritterstr. 1)

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Schmitzpiepe** Comedy mit Ralf Schmitz (Halle Münsterland)

### ■ AHLEN:

20.00 **Dat Schönste** Comedy mit Doktor Stratmann (Stadthalle)

### ■ DORTMUND:

19.30 **Geierabend 2014** Comedy-Show (LWL-Industriemuseum Zeche Zollern II/IV)

### ■ MINDEN:

20.00 **Unter jedem Dach ein ACH** Politisches Kabarett mit den Mindener Stichlingen (Stadttheater)

## Lesungen

### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Waschen/Schneiden/Lesen 10** Lesebühne mit Sven Stickling und Sacha Brohm (Salon Haartolle, Nordring 15)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Autorenlesung** mit Dirk Bernemann aus „Die Zukunft ist schön“ (Big Buttinsky)

## Theater

### ■ BIELEFELD:

17.00+20.00 **Hossa** (Komödie Bielefeld/Saal 2, Ritterstr. 1)

19.30 **Wie in Andorra** Kammerinszenierung (Movement-Theater, Hal-ler Weg 38)

20.00 **Viel Lärm um nichts** Komödie von William Shakespeare (Stadttheater)

20.00 **Die Durstigen** von Wajdi Mouawad (TAMdreI)

20.00 **Knallaaf** Impro-Theater-Show mit Knall auf Fall (Movie)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Chaos Royal** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

### ■ GÜTERSLOH:

11.00+19.30 **Henry the Fifth / Heinrich der Fünfte** von Ignace Cornelissen nach William Shakespeare – 11 h in englischer Sprache, 19.30 h in deutscher Sprache (Theater)

## Sonstiges

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Vegan/Vegetarischer Stammtisch** (Queer's, Neumarkt 11)

19.00 **Coders Night** Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

## Radiotipps

### ■ 1 LIVE

20.00 **Klubbung** mit Sabine Heinrich und DJ Larse

### ■ WDR 2

22.30 **WDR 2 In Concert**

### ■ WDR 3

22.00 **Jazz Preview** Neueröffentlichungen

### ■ WDR 5

20.05 **Das philosophische Radio**

23.05 **MusikBonus**

■ **HERTZ 87,9**

18.00 **InTakt Spezial**

19.30 **Open Turntables**

22.00 **Mein Schuppen** House, Techno, Electro, Broken Beats etc.

# kulturig

Veranstaltungen in Rietberg



Sparkassen-Theater an der Ems  
Torfweg 53 · 33397 Rietberg

 <p><b>Di. 18.02.14 20 Uhr</b> Cultura, Torfweg 53 <b>Musical Highlights</b> Die schönsten Songs in einer Show</p>	 <p><b>Fr. 21.02.14 20 Uhr</b> Cultura, Torfweg 53 <b>Sebastian Lohse &amp; Die feine Gesellschaft</b> fordern „Erfolg für alle!“</p>	 <p><b>Sa. 08.03.14 20 Uhr</b> Cultura, Torfweg 53 <b>Rüdiger Hoffmann</b> Aprikosenmarmelade</p>
 <p><b>Do. 13.03.14 20 Uhr</b> Cultura, Torfweg 53 <b>Irish Spring</b> Festival Of Irish Folk Music</p>	 <p><b>Fr. 21.03.14 20 Uhr</b> Altes Programmhaus, Klosterstraße 13 <b>Randy Newman Projekt</b> Manfred Maurenbrecher, Richard Wester &amp; George Nussbaumer</p>	 <p><b>Do. 27.03.14 20 Uhr</b> Cultura, Torfweg 53 <b>Frieda Braun</b> Rolle vorwärts</p>

16.02.14 Arved Fuchs-Experience Lounge „Avanersquad“ - Fotovortrag – 05.03.14 Bodo Kirchhoff liest aus „Die Liebe in groben Zügen“ – 09.03.14 Seeadler Chor - Schlagerfestival vom Feinsten – 16.03.14 Christian Braumann, Hammerklavier, spielt W.A. Mozart „Klaviersonaten“ – 07.04.14 28. Montagsmelange - OWL's Kult Comedy Show von Leopold & Wadowski – 11.05.14 Muttis Kinder - A Cappella

**Kulturig e.V. · Rathausstr. 36 · 33397 Rietberg**  
www.kulturig.com · buergerbuero@stadt-rietberg.de  
Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100

# RINGLOKSCHUPPEN

 <p><b>20. FEBRUAR</b> <b>BOSSE</b></p>	<p>15.02. SAMSTAG <b>MAYBEBOP</b></p> <p>20.02. DONNERSTAG <b>BOSSE + VALENTINE + BOLLMER</b></p> <p>27.02. DONNERSTAG <b>LISA FELLER</b></p> <p>04.03. DIENSTAG <b>SKUNK ANANSIE + KARIMA FRANCIS</b></p> <p>09.03. SONNTAG <b>JAN BÖHMERMANN</b></p> <p>12.03. MITTWOCH <b>SÖHNE MANNHEIMS</b></p> <p>13.03. DONNERSTAG <b>MALEDIVA</b></p> <p>14.03. FREITAG <b>SCHANDMAUL + FIDDLERS GREEN</b></p> <p>15.03. SAMSTAG <b>EDITORS</b></p> <p>16.03. SONNTAG <b>DIETER THOMAS KUHN &amp; BAND</b></p> <p>18.03. DIENSTAG <b>FRANK TURNER &amp; THE SLEEPING SOULS</b> + ANDREW JACKSON JIHAD &amp; DUCKING PUNCHES</p> <p>21.03. FREITAG <b>ASP'S VON ZAUBERERBRÜDERN</b></p> <p>16.04. MITTWOCH <b>JUDITH HOLOFERNES + MAMA ROSIN</b></p> <p>20.04. SONNTAG <b>SAMY DELUXE &amp; DLX BND</b></p> <p>05.05. MONTAG <b>BELA B &amp; SMOKESTACK LIGHTNIN'</b> FEAT. PETA DEVLIN</p> <p>25.05. SONNTAG <b>17 HIPPIES</b></p> <p>18.10. SAMSTAG <b>THE KILKENNYS</b></p> <p>21.11. FREITAG <b>STEFAN VERRA</b></p> <p><b>TICKETS UNTER: 0521 - 66 100 &amp; 0521 - 555 444</b></p>	<p>04. MÄRZ + KARIMA FRANCIS <b>SKUNK ANANSIE</b></p> <p>14. MÄRZ + FIDDLER'S GREEN <b>SCHANDMAUL</b></p> <p>16. APRIL OLIVE musikexpress. @bau.de <b>JUDITH HOLOFERNES + MAMA ROSIN</b></p>
---	---	--

STADTHEIDER STRASSE 11 | 33609 BIELEFELD | 0521 - 55 73 88 0  
www.facebook.com/RINGLOKSCHUPPEN

# KONZERT-VORAUSSBLICK

- 6.3. **Then Comes Silence + MindSlide** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 6.3. **2Raumwohnung** Osnabrück, Rosenhof
- 7.3. **Der Familie Popolski** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 7.3. **Gregor Hilden & Band** Bielefeld, Jazz-Club
- 7.3. **Itchy Poopzkid** Osnabrück, Haus der Jugend
- 8.3. **Johnny Rieger Band** Bielefeld, Extra Blues Bar
- 8.3. **La STPO** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 9.3. **James Blunt + Anna F.** Lingen, Emsland Arena
- 9.3. **Martin & Neea** Minden, BÜZ



*Christian Kjellvander (Bielefeld, Falkendom) 21.3*

- 10.3. **William Fitzsimmons & Band + Maria Taylor & Band** Münster, Skaters Palace
- 11.3. **Faun** Osnabrück, Rosenhof
- 12.3. **Sido** Münster, Jovel
- 12.3. **Etta Scollo** Bielefeld, Oetker-Halle
- 13.3. **Irish Spring** Rietberg, Cultura
- 13.3. **Helge Schneider & Band** Osnabrück, OsnabrückHalle
- 14.3. **Schandmaul + Fiddler's Green** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 14.3. **Björn Berge and his Guitar** Bielefeld, Jazz-Club
- 14.3. **Füenf** Bielefeld, Neue Schmiede
- 14.3. **Andi Weiss** Bielefeld, Ev.-Luth. Paulus Kirchengemeinde
- 14.3. **Thees Uhlmann & Band + Zugezogen Maskulin** Gütersloh, Die Weberei
- 14.3. **Andrew Strong & Band** Herford, Musik-Kontor im Schiller
- 14.3. **Eko Fresh** Lingen, Alter Schlachthof
- 15.3. **Mountain Witch** Münster, Gleis 22
- 15.3. **Ohrenfeindt** Münster, Sputnikhalle
- 15.3. **SDP** Münster, Skaters Palace
- 15.3. **Editors** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 15.3. **The Hoodoo Two** Bielefeld, Extra Blues Bar
- 15.3. **Muttis Kinder** Bielefeld, Theaterlabor
- 15.3. **Station 17 + The Real Dreams** Bielefeld, JZ Kamp
- 15.3. **Wolfgang Haffner Trio** Minden, Jazz-Club
- 15.3. **Angelo Kelly** Paderborn, Kulturwerkstatt
- 15.3. **Cliff & The Shadows Tribute Band** Minden, BÜZ
- 15.3. **Sebastian Sturm** Osnabrück, Kleine Freiheit
- 15.3. **Soulfly** Osnabrück, Rosenhof
- 16.3. **Dieter Thomas Kuhn & Band** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 16.3. **Joscho Stephan Trio** Bielefeld, Hotel-Bistro Zur Spitze
- 17.3. **Egotronic + Das Flug** Münster, Sputnikcafé
- 18.3. **Frank Turner & The Sleeping Souls** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 18.3. **KUU** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 18.3. **Flo Mega & The Ruffcats** Osnabrück, Lagerhalle
- 20.3. **Wise Guys** Bielefeld, Stadthalle
- 20.3. **Maxim** Osnabrück, Kleine Freiheit
- 20.3. **Ulla Meinecke** Bad Salzuflen, Bahnhof
- 21.3. **Der Familie Popolski** Münster, Halle Münsterland
- 21.3. **Asps von Zaubererbrüdern** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 21.3. **The Deltaboys** Bielefeld, Jazz-Club
- 21.3. **Wolf Maahn** Bielefeld, Forum
- 21.3. **Helge Schneider & Band** Bielefeld, Stadthalle
- 21.3. **Christian Kjellvander** Bielefeld, Falkendom
- 21.3. **Joja Wendt** Gütersloh, Stadthalle
- 21.3. **Randy-Newman-Projekt** Rietberg, Cultura
- 22.3. **Austin Lucas & Band + PJ Bond + Emily Barker** Münster, Gleis 22
- 22.3. **Mach One** Münster, Skaters Palace

- 22.3. **Matthew Graye** Bielefeld, Movie
- 22.3. **Bad Temper Joe** Bielefeld, Neue Schmiede
- 22.3. **Thorbjörn Risager Band** Minden, Jazz-Club
- 22.3. **Julia Neigel** Löhne, Werretalhalle
- 22.3. **The Australian Pink Floyd Show** Lingen, Emsland Arena
- 23.3. **Maria Solheim** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 23.3. **Octopus Prime** Verl, Club/Café Olé
- 24.3. **Lowlakes** Münster, Pension Schmidt
- 24.3. **Adam Baldych & Luciano Biondini Quartett** Gütersloh, Theater
- 25.3. **The Higher State** Münster, Gleis 22
- 27.3. **Revolverheld** Münster, Skaters Palace
- 27.3. **Coogan's Bluff + Inga-Dingo** Bielefeld, Forum
- 27.3. **Olli Schulz & Band** Gütersloh, Die Weberei
- 27.3. **Luxuslärm** Osnabrück, Rosenhof
- 28.3. **Tamikrest** Münster, Gleis 22
- 28.3. **Blue Moon Quartett** Bielefeld, Jazz-Club
- 28.3. **Sam** Bielefeld, Falkendom
- 28.3. **Anne Wylie & Band** Bielefeld, Neue Schmiede
- 28.3. **Peter Brötzmann & Die Dicken Finger** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 28.3. **Gloria** Osnabrück, Kleine Freiheit
- 28.3. **A Tickle In The Heart & Deborah Strauss und Voices of Ashkenaz** Ahlen, Saal Sandgathe
- 29.3. **Baby Universal** Bielefeld, Extra Blues Bar
- 29.3. **Paul Jackson Trio feat. Xantoné Blacq & Pee Wee Ellis** Minden, Jazz-Club
- 29.3. **Dikanda** Minden, BÜZ
- 29.3. **Alice Cooper + Kim Wilde + Mick Box & Bernie Shaw + Midge Ure + Joe Lynn Turner** Halle, Gerry Weber Stadion
- 30.3. **John Mayall & Band** Münster, Jovel
- 30.3. **Gloria** Gütersloh, Die Weberei
- 2.4. **Joan As Police Woman** Bielefeld, Forum
- 2.4. **Bianca Story** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 4.4. **Pohlmann + Lasse Matthiessen** Münster, Sputnikhalle
- 4.4. **Emergenza-Festival** Bielefeld, Forum
- 5.4. **Gallon Drunk** Münster, Gleis 22
- 5.4. **Johannes Bauer, Martin Blume, Clayton Thomas, Tobias Delius** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 5.4. **Pothead** Bielefeld, Forum
- 5.4. **Kris Pohlmann** Bielefeld, Extra Blues Bar
- 5.4. **The Bar At Buena Vista** Bielefeld, Oetker-Halle
- 5.4. **Carlos Bica & Azul** Gütersloh, Theater
- 5.4. **Kissin' Time** Osnabrück, Rosenhof
- 5.4. **David P. Stevens Group** Minden, Jazz-Club
- 6.4. **Peter Panka's Jane** Paderborn, Berufskolleg Schloß Neuhaus
- 8.4. **Gregory Porter** Münster, Halle Münsterland
- 8.4. **Rusconi** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 9.4. **Martin & James** Bielefeld, Bunker Ulmenwall



*Gloria (Gütersloh, Die Weberei) 30.3.*

- 10.4. **Heisskalt** Münster, Skaters Palace Café
- 11.4. **Salvation Amp + Still Patient? + The Beautiful Dead** Bielefeld, Falkendom
- 11.4. **Andrea Schroeder** Bielefeld, Forum
- 11.4. **Konglomerat & VAX NYC** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 12.4. **Rakede** Münster, Gleis 22
- 12.4. **Blue Note Blues Band** Bielefeld, Extra Blues Bar

# Samstag, 22.2.

## Detlef Wutschik

Der Mann ist Klappmaul-Komiker und ernährt sich davon, zwar nicht Bauchreden zu können, aber dafür um so besser Puppenspielen. Herr Wutschik tritt auf als Herr Momsen und beide zusammen machen **Die Werner Momsen ihm seine Soloshow**. In der nÖt das selbsternannte Gesicht des Nordens über die Tücken des Alters und dass er immer die alten Handys seines Sohnes auftragen muss, und zappelt so beseelt am pechschwarz verhüllten Auftrittspartner, dass es schon das halbe Vergnügen ist, den begnadeten Animator in Aktion zu erleben. Die andere Hälfte kommt bei den Gesangseinlagen.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**

## Benni Benson

Bloß nicht stillstehen: Der Augsburger Sänger und Songwriter ist ständig auf der Suche nach neuen kreativen Herausforderungen. Er war Mitglied der bayerischen Indie-



Bands Monophox und Cosmic Casino, hat mit der Münchner Formation Instrument im Post-Rock-Genre Spuren hinterlassen und bewegt sich als Frontmann von Everything But Giants aus Stuttgart zwischen filigranen Klangspielen und heftigem Gitarren-Krach. Und als Filmmusikkomponist – für den Kurzfilm „Geschwisterherzen“, der 2011 in Cannes im Shortfilm Corner lief – hat er sich ebenfalls schon versucht. Neben all diesen Aktivitäten gibt es aber auch noch den Singer/Songwriter **Benni Benson**, der solo auf der Bühne tief versunken in sein Gitarrenspiel und in seine Geschichten vom Scheitern, vom Verlieben, von Trennung und von Neuanfängen erzählt. Und das mit viel Wortwitz und in einem charmannten Stil, der mal an Niels Frevert, dann wieder an die zerbrechlichen, melancholischen Balladen eines Damien Rice erinnert. Bei seinem heute von Kapitän Platte präsentierten Gastspiel stellt Benni Benson seine EP „Für etwas wirklich brennen“ vor.

■ **Bielefeld, Cutie, 21.00 h**

## Mostly Other People Do The Killing

Möglicherweise ist es übertrieben, das Quartett als derzeit wohl beste Jazzband der Welt zu bezeichnen. Aber verstehen kann man die Begeisterung des Veranstalters schon, denn ganz gleich, wo **Mostly Other People Do The Killing** in den letzten Jahren aufgetreten sind, überall reagierten Jazz-Connaissseure genauso begeistert auf den gewagten Mix aus Jazz, Soul, Swing,



Boogaloo, Disco und Rock wie die popkulturelle Klientel. Das wird heute mit Sicherheit nicht anders sein, wenn Peter Evans (Trompete), Jon Irabagon (Saxophon), Moppa Elliott (Bass) und Kevin Shea (Schlagzeug) sich einmal mehr in einen Rausch spielen und dabei wieder musikalisch hochklassigem Jazz eine enorm hohe Dosis Spaß unterjubeln. Einziger Wermutstropfen: Mostly Other People Do The Killing spielen heute wahrscheinlich zum letzten Mal im Bunker.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

## Crossnight: His Statue Falls

Das Quintett aus dem Saarland gibt sich nicht mit simplem Haudrauf-Hardcore zufrieden. Einfach nur losböllern können viele. **His Statue Falls**, die mit zahlreichen Größen, darunter Bring Me The Horizon, Callejon, Enter Shikari, Suicide Silence und Adept die Bühne geteilt und auch schon in Japan und China vor vollen Häusern gespielt haben, überraschen hingegen mit einem explosiven wie originellen Mix aus Post-Hardcore, Metal und Technocore, kurz „Techcore“ genannt. Wie facettenreich die Band um ihren neuen Frontmann und Shouter, Jan Vergin, mittlerweile klingt unterstreicht das neue Album „I Am The Architect“, das heute im Mittelpunkt ihres Konzerts steht. Bevor His Statue Falls den Turbo anschalten, stellen **Life.Labour.Lost** aus Paderborn ihre Debüt-EP „Everthrone“ vor – ein hörenswertes Beispiel für modernen Hardcore mit packenden Vocals und abwechslungsreichen Riffs.

■ **Gütersloh, Die Weberei, 20.00 h**



## Konzerte

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Mano-a-Mano – Benefizkonzert** Kinder und Jugendliche spielen für Kinderhilfsprojekte in der Welt. Büffet und Getränke werden angeboten (Alarmtheater)

20.00 **Good Old Boys** (Lenkwerk)

20.00 **Inka Noack** Spanischer Liederabend (Oetker-Halle)

20.30 **Mostly Other People Do The Killing** (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Benni Benson** Singer/Songwriter – Eintritt frei, Spenden erbeten (Cutie, Große Kurfürsten Str. 81 / Jöllenbecker Str. 21, unter dem OWD)

21.30 **The Devil'n'Us** 50s Rock'n'Roll, Glam & Punkrock (Extra Blues Bar)

23.00 **Waldmeister 2014 – Vorrunde IV** Bandwettbewerb mit Five Seasons, Hey Miracle und Swain (Stereo, Waldbühne)

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Wingfelder** (Jovel)

21.00 **Balthazar + Soldier's Heart** (Gleis 22)

21.30 **On a Sunday** (Eule)

### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **His Statue Falls + Life.Labour.Lost** (Die Weberei)

### ■ LEMGO:

19.30 **Marceese** Eintritt frei (Café Walkenmühle, Walkenmühle 110)

### ■ LINGEN:

20.00 **Santiano** Ausverkauft! (Emsland Arena)

### ■ MINDEN:

21.00 **Viktoria Tolstoy & Jacob Karlzon** (Jazz Club Minden)

### ■ OSNABRÜCK:

19.00 **All Time Low** (Hyde Park)

### ■ PADERBORN:

20.00 **Monsters of Tribute** mit der Iron Maiden-Tribute Band „Eddie's Revenge“ und der AC/DC-Tribute Band „Cheap Dirt“ (Capitol)

### ■ SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK:

20.00 **1. Melon Rock-Night** mit Melon Gallery, So Far From Home, Securitäre, Omas Ganzer Stolz, INS-A-NE und Daily Business (Eventhalle Niebel)

## Parties

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Parityklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe

**BUNKER ULMENWALL**

di 18. feb  
Joy Askew & Band

mi 19. feb  
Poetry Slam

do 20. feb  
Die Stereotypen - Unplugged

fr 21. feb  
Marie Marie

sa 22. feb  
Mostly Other People Do The Killing

di 25. feb  
Melt Trio

sa 01. mrz  
Leptophonics

so 02. mrz  
Patrick Salmen

di 04. mrz  
Laksa

do 06. mrz  
Then Comes Silence

Vorschau  
sa 08. mrz La STPO  
di 11. mrz Kristin Shey Trio  
mi 12. mrz Empire Escape  
di 18. mrz KUJ  
fr 21. mrz Björn Kleinhenz  
sa 22. mrz Hans Lüdemann - Trio Ivovre  
so 23. mrz Maria Solheim

www.bunkerulmenwall.de & org  
33602 Bielefeld - Kreuzstraße 0  
Kartenreservierung: 0521 1368169

**SCHÜTZT DIE ARKTIS!**

www.greenpeace.de/arktis

**XL MÜNSTER**

**02/14**

FR 14.2. CLUBSOUND VALENTINE-SPECIAL

SA 15.2. WIR WOLL'N DOCH NUR TANZEN!

FR 21.2. LADIES NIGHT MEETS CHUPA CHUPS 16+

SA 22.2. MEMORIES 80s, 90s, TOP-TODAY

FR 28.2. CLUBSOUND MEETS CHUPA CHUPS 18+

SA 13. SATURDAY NIGHT FEVER

**WEISSER WOLF**  
JEDEN MITTWOCH MIT DJ MARQUEZ

MITTWOCHS-STUDI-SPECIAL:  
BIER (0,3l) 2,50 €  
SMIRNOFF-E (MIT 4cl) NUR 4 €

**KARNEVAL XL**

**ROSEN MONTAG (3.3.)**  
SCHON AB 13 UHR GEÖFFNET!

**ALTWEIBER (27.2.)**  
SCHON AB 20 UHR!

facebook.com/XLMUNSTER

XL MÜNSTER - AM HAUWERKAMP 1 - 48153 MÜNSTER  
OFFEN AB 22"

Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Twenty7up** Rock, 80s, Alternative mit den DJs Roland, Armin & Kristler - Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Be Invited! 2.0** pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Große Halle) - Star Tracks mit DJ Kiwi (Kleine Halle) - Full House mit den DJs Mo & Dub (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Stereo Freudeskreis Party** Halle: Urban Party Sounds. Club: Kenny Bopp & Victor Worms. Wald: Waldmeister - Vorrunde IV (Stereo)

23.00 **Himmel und Erde** pres. Daegon und Below The Surface (Forum)

23.00 **Simm Simma Saturday** Reggae / Dancehall mit Squal Unit, New Era, Mr. Maks (Ostbahnhof)

■ **DETMOLD:**  
22.00 **Wir sind 10.000** (Villaggio)

22.00 **Roots Reggae Party** (Club Late Night)

■ **GÜTERSLOH:**  
23.00 **Crossnight** (Die Weberei)

■ **HERFORD:**  
22.00 **After Midnight** (X)

■ **PADERBORN:**  
23.00 **SchatzSuche** Flirt & Singleparty (Capitol)

23.00 **Let Me See You Pop** mit Ante Perry u.a. (Residenz)

## Komik

■ **BIELEFELD:**  
21.00 **Die Werner Momen ihm seine Soloshow** Comedy mit Detlef Wutschik (Zweischlingen)

■ **BÜNDE:**  
20.30 **Der Geschmack der mittleren Reife** Comedy mit Johannes Flöck (Universum)

■ **MINDEN:**  
22.00 **Unter jedem Dach ein ACH** Politisches Kabarett mit den Mindener Stichlingen (Stadttheater)

■ **OSNABRÜCK:**  
20.00 **Deutsche Kabarettmeisterschaft** Philipp Scharri : Ensemble Weltkritik (Lagerhalle)

## Lesungen

■ **OELDE-STROMBERG:**  
19.30 **Autorenlesung** mit Gerhard Henschel aus seinem neuen Roman „Bildungsroman“ mit anschl. Diskussion (Kulturgut Haus Nottbeck)

## Theater

■ **BIELEFELD:**  
17.00+20.00 **Ziemlich beste Freunde** (Komödie Bielefeld/Saal 1, Ritterstr. 1)

17.00+20.00 **Hossa** (Komödie Bielefeld/Saal 2, Ritterstr. 1)

19.30 **Tosca** Oper von Giacomo Puccini, anschl. Premierenfeier (Stadttheater)

19.30 **Zärtliche Machos** Komödie von René Heinersdorff mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Kleines Theater Bielefeld in der Ravensberger Spinnerei)

19.30 **Wie in Andorra** Kammerinszenierung (Movement-Theater, Halter Weg 38)

## Kinder

■ **BIELEFELD:**  
10.00-12.00 **Kunsthalle** für Kinder von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

16.00 **Der kleine König und sein Pferd Grete** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company für Kinder ab 4 Jahren (Bielefelder Puppenspiele)

19.00 **Mano-a-Mano - Benefizkonzert** Kinder und Jugendliche spielen für Kinderhilfsprojekte in der Welt. Büffet und Getränke werden angeboten (Alarmtheater)

## Sonstiges

■ **BIELEFELD:**  
7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

10.00-14.00 **Studien- & Karrieretag** (FH der Wirtschaft, Meisenstr. 92)

10.00-16.00 **Ruempeltzchens Lagerverkauf** (Alte Seifenfabrik Hüser, Rohrteichstr. 66a)

10.00-18.00 **Messe „Frühling, Blumen, Freizeit“** (Halle Münsterland)

11.00 **Heinz Flottmann Comedy-Strundfahrt** (Am Rathaus)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

12.00 **Afrika-Stammtisch** des Vereins „Aktion gegen Hunger Bielefeld e.V.“ (Bürgerwache, Raum 104, Rolandstr. 19)

14.00 **Theaterführung** (Stadttheater)

■ **HALLE:**  
14.00-18.00 **KunstHandwerk** (Bürgerzentrum Remise)

■ **HANNOVER:**  
20.00 **Riverdance - Das Original** Stepp-Show (Swiss Life Hall)

■ **OSNABRÜCK:**  
20.00 **Siro-A** Techno-Visual Show (Rosenhof)

## Radiotipps

■ **1 LIVE**  
20.00 **Moving** Ausgehtipps, Klubinfos und Partymusik

24.00 **Rocker** Deutschland Top-DJs

■ **WDR 3**  
22.30 **WDR 3 Jazz** 60 Jahre Hardbop. Art Blakey, Horace Silver und die Folgen

23.05 **FreiRaum** Geräuschwelten: Jonathan Coleclough. Aufnahme aus der Black Box in Münster

**GLEIS 22** (in 21b)

Hafenstr. 34 48153 Münster  
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771  
www.gleis22.de  
E-Mail: info@gleis22.de

Mi. 19.02. **The Estranged** (USA) + **Damned Street Seventeen** (D)  
im LWL-Museum, Domplatz 10;

Do. 20.02. **Poppy Ackroyd** (UK) + **Sebastian Plano** (ARG)  
Beginn: 20 Uhr!

Sa. 22.02. **Balthazar** (BEL) + **Soldier's Heart** (BEL)

Mi. 26.02. **Mark Sultan a.k.a. BBQ** (CAN)

Sa. 01.03. **Rob Lynch** (UK) + **Paper & Places** (D) + **The Lion & The Wolf** (UK)  
im Skater's Palace, Dahlweg;

Mo. 10.03. **William Fitzsimmons & Band** (USA) + **Maria Taylor & Band** (USA) + **Denison Witmer** (USA)  
Beginn: 19.30 Uhr

Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr  
(falls nicht anders angegeben)

Jeden 1. Samstag ab 22 Uhr  
**Infectious Grooves**  
Indie • Pop • Beats • Rock

# Sonntag, 23.2.

## Konzerte

### ■ BIELEFELD:

18.00 **Sonatenabend** mit Sigurd Müller (Cello) und Claudia Kohl (Klavier): Werke von Brahms, Schostakowitsch, Jardanyi und Zemlinsky – Eintritt frei, Spenden erwünscht (Kirchensaal im Haus Wellensiek, Wellensiek 108 A)

18.00 **Orgelkonzert** Ruth M. Seiler spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Johann Dedekind u.a. (Neustädter Marienkirche)

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Solander** (Pension Schmidt)

### ■ BAD DRIBURG:

19.30 **Konzert** des Leipziger Streichquartetts mit der Sopranistin Christiane Oelze: Werke von Janáček, Schumann, Respighi und Mendelssohn-Bartholdy (Gräflicher Park Hotel & Spa)

### ■ GÜTERSLOH:

17.00 **Klassik meets Pop and Swing** mit dem Symphonischen Blasorchester der Feuerwehr Gütersloh (Stadthalle)

### ■ KÖLN:

20.00 **Goodbye Fairground + Viktor & The Blood** (Luxor)

### ■ UNNA:

20.00 **Bosstime** (Lindenbrauerei)

### ■ VERL:

17.00 **VerLive** Akustischer Rock und Pop mit Shortcut (Club/Café Olé, Hauptstr. 4)

## Komik

### ■ AHLEN:

18.30 **Aufgetakelt!** Volk-Kabarett mit Dietutnix (Stadthalle)

### ■ STEMWEDE-WEHDEM:

19.30 **Freiwillige vor!** Kabarett mit dem Parkbankduo (Life House)

## Vorträge

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Namibia – Leben in extremer Landschaft** Vortrag im Rahmen der Reihe „Bilderbogen unserer Welt“ (Neue Schmiede)

## Theater

### ■ BIELEFELD:

11.00+14.00 **Tanzschule Fricke** (Theaterlabor)

11.15 **Sophie Crüwell – ein Weltstar aus Bielefeld** Matinée rund um die Operndiva (TAM)

15.00+19.30 **Feierabend** von Ingo Börchers / Peter Schanz (Stadttheater)

19.30 **Der Hals der Giraffe** von Jaldit Schallansky (TAM)

19.30 **Die Durstigen** von Wajdi Mouawad (TAMdrei)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **Chaos Royal** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

### ■ MINDEN:

18.00 **Alle sieben Welten** Schauspiel von Daniel Glattauer (Stadttheater)

### ■ OSNABRÜCK:

19.00 **Das Phantom der Oper** Musical (OsnabrückHalle)

## Filme

### ■ GÜTERSLOH:

20.15 **Tatort Rudelgucken** (Die Weberei)

## Kinder

### ■ BIELEFELD:

11.15 **Klassik ab 0** Mit dem Baby ins Konzert (Theater, Loft)

15.00 **Märchen am Herdfeuer** „Die Wundertiere und der Wunderknüppel“ und andere Geschichten aus dem Kaukasus (Bauernhaus-Museum)

16.00 **Der kleine König und sein Pferd Grete** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company für Kinder ab 4 Jahren (Bielefelder Puppenspiele)

### ■ GÜTERSLOH:

15.00 **Es waren einmal zwei wirklich dumme Gänse in einem brennenden Haus!** Kindertheater – Ausverkauft! (Theater)

## Sonstiges

### ■ BIELEFELD:

11.00 **Kinogeschichte in Bielefeld** Historischer Stadtspaziergang (Historisches Museum, Treffpunkt Museumskasse)

14.30-18.00 **Tarde Latina** Lateinamerikanischer Nachmittag (FZZ Stieghorst)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00 **TangoTreff** (Druckerei)

### ■ GÜTERSLOH:

10.00-13.00 **Frühstück** (Die Weberei)

14.30-17.30 **Kaffeeklatsch** (Die Weberei)

### ■ HALLE:

11.00-17.00 **KunstHandWerk** (Bürgerzentrum Remise)

### ■ HANNOVER:

15.00+20.00 **Riverdance – Das Original** Stepp-Show (Swiss Life Hall)

## Radiotipps

### ■ 1 LIVE

21.00 **Plan B Shortstory** Kurzgeschichten-Lesung mit Musik

22.00 **Fiehe** Freestyle-Sendung mit Klaus Fiehe

### ■ WDR 3

18.05 **Gutenbergs Welt**

23.05 **pop drei: Conan Baby** Von SKART

### ■ WDR 5

20.05 **Dok 5: Das Feature** Fürsorgliche Gewalt. Von Günter Beyer

### ■ DEUTSCHLAND-RADIO

20.03 **In concert: R.E.M.** Durham, 26.09.1984

### ■ BÜRGERFUNK

21.04 **Der Schwarze Kanal** Die Wahnsinn Kaas Show. Das goldene Papstkreuz

### ■ HERTZ 87,9

18.00 **HertzKultur** Kunst- & Kulturmagazin

### ■ 20.00 TextErnte

22.00 **Hard Attack** Heavy Metal, Rock & Hardcore

### ■ 00.00 Der Hörsaal

■ **RADIO TRIQUENCY** (FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)  
19.00 **OWL-Charts**

[www.ADticket.de](http://www.ADticket.de)

MEIN TICKETPORTAL



**SAMY DELUXE**  
19.04. Münster, Skaters Palace



**JAN BÖHMERMANN**  
09.03. Bielefeld, Ringlokschuppen  
23.03. Osnabrück, Rosenhof



**PHILLIP BOA & THE VOODOO CLUB**  
08.03. Coesfeld, Fabrik



**MIRJA BOES**  
15.06. Papenburg, Sparkassen-Bühne

...und 40.000 weitere Veranstaltungen auf

[www.ADticket.de](http://www.ADticket.de)

# Montag, 24.2.

## Konzerte

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Capriccio** Kammerkonzert der Bielefelder Philharmoniker (Oetker-Halle)

### ■ HANNOVER:

20.00 **Okta Logue** (Lux)

### ■ KÖLN:

20.00 **Nathaniel Rateliff** (Gebäude 9)

20.00 **Viza** (Underground)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Sinfoniekonzert** (OsnabrückHalle)

## Parties

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Salsa-Kurse** Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

## Theater

### ■ MINDEN:

10.30 **Shakespeare and the Globe** Lecture mit Patrick Spottiswoode in englischer Sprache (Stadttheater)

## Filme

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30 **Vincent will meer** Kino, Kaffee und Kuchen (Druckerei)

## Kinder

### ■ GÜTERSLOH:

10.00 **Es waren einmal zwei wirklich dumme Gänse in einem brennenden Haus!** Kindertheater (Theater)

## Sonstiges

### ■ BIELEFELD:

16.00 **Maker Monday** Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

## Radiotipps

### ■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE bei...** Der Personality Talk

24.00 **Kassettendeck** Künstler stellen ihr persönliches Mixtape vor

### ■ WDR 3

22.00 **Jazz** Mit Prof. Bop. Femmes Fatales. Musik von Pat Morrissey, Terri King und Beverly Kenney

# VERANSTALTER-ADRESSEN

## BIELEFELD

**AlarmTheater**  
Gustav Adolf Straße 17,  
0521-137809  
www.alarmtheater.de

**Bielefelder Jazz-Club eV.**  
Alte Kuxmann-Fabrik,  
Beckhausstraße 72,  
0521-84500  
www.bielefelderjazzclub.de

**Bunker Ulmenwall**  
Kreuzstraße 0,  
0521-1368169  
www.bunker-ulmenwall.de

**Bürgerwache**  
Siegfriedplatz,  
0521-132737  
www.bi-buergerwache.de

**Capella Hospitalis**  
Detmolder Str. 43,  
0521-5 81 28 01  
www.capella-hospitalis.de

**CinemaxX**  
Ostwestfalenplatz 1,  
0521-5833588  
www.cinemaxx.de

**Cinestar**  
Zimmerstraße 10-14,  
0521-5607200  
www.cinestar.de

**Extra-Blues-Bar**  
Sieklerstraße 20,  
0521-62323  
www.extrablues.word-  
press.com/

**Falkendom**  
Meller Str. 77,  
0521-62277  
www.falkendom.de

**Forum**  
Meller Str. 2  
0521-9679977  
www.forum-bielefeld.com

**Heimat+Hafen**  
Stapenhorststr. 78  
0521-55731550  
www.heimathafen-biele-  
feld.de

**Kamera**  
Feilenstraße 2-4,  
0521-64370  
www.kamera-filmkunst.de

**Kanal 21**  
Meisenstr. 65 / Halle 12,  
0521/2609811  
www.kanal-21.de

**Lichtwerk**  
Ravensberger Park 7,  
0521-5576777,  
www.lichtwerk.kino.de

**Movie**  
Am Bahnhof 6  
0521-9679369  
www.movie-bielefeld.de

**Neue Schmiede**  
Handwerkerstraße 7,  
0521-1443117  
www.neue-schmiede.de

**Nr. z. P.**  
Große-Kurfürsten-Str. 81  
0521-3277538  
www.bielefeldersubkul-  
tur.blogspot.de

**Oetkerhalle**  
Lampingstraße 16,  
0521-512187  
www.rudolf-oetker-halle.de

**Ravensberger Spinnerei**  
Ravensberger Park 6  
0521-96688-0  
www.ravensbergerpark.de

**Ringlokschuppen**  
Stadtheider Straße 11,  
0521-5573880  
www.ringlokschuppen.com

**Seidensticker Halle**  
Werner-Bock-Straße 35,  
0521-9636150  
www.stadthalle-bielefeld.de

**Stadthalle**  
Willy Brandt-Platz 1,  
0521-9636-0  
www.stadthalle-  
bielefeld.de

**Stadttheater Bielefeld**  
Brunnenstraße 3-9  
0521-515454  
www.theater-bielefeld.de  
„Theater am Markt“  
0521-56078888

**Stereo**  
Am Boulevard 1  
33613 Bielefeld  
0521-9679293  
www.stereo-bielefeld.de

**Theaterlabor**  
Hermann-Kleinewächter-Str. 4,  
0521-287856  
www.theaterlabor.de

**Theaterhaus**  
Feilenstr. 4,  
„Mobiles Theater“  
0521-122170  
www.mobiles-theater-  
bielefeld.de

**„Trotz Alledem Theater“**  
Feilenstr. 4  
0521-133991  
www.trotz-alledem-  
theater.de

**Zweischlingen**  
Osnabrückerstraße 200,  
0521-4042059  
www.zweischlingen-  
gastro.de

## BAD OEYNHAUSEN

**GOP Variété-Theater im  
Kaiserpalais**  
Im Kurgarten 8  
05731-74480  
www.variete.de

## BAD SALZUFLEN

**LOK-ation, Bahnhof Bad  
Salzufen**  
Bahnhofstraße 41,  
05222-2397404  
www.bahnhof-bad-  
salzufen.de

## BÜNDE

**Universum**  
Hauptstraße 9,  
05223-178888  
www.universum.tv

## DETMOLD

**Kaiserkeller**  
Hermannstraße 1,  
05231-25383  
www.kaiserkeller-  
detmold.de

**Landestheater &  
Grabbe-Haus**  
Theater: Theaterplatz 1,  
Grabbe-Haus: Bruchstr. 27,  
05231-97460  
www.landestheater-  
detmold.de

## GÜTERSLOH

**Stadthalle**  
Friedrichstraße 10,  
05241-8640  
www.stadthalle-gt.de

**Theater**  
Barkeystraße 15,  
05241-864201  
www.theater-gt.de

**Weberei**  
Bogenstraße 1-8,  
05241-234780  
www.die-weberei.de

**GTownMusic OWL**  
Büro: Kökerstraße 5  
33330 Gütersloh  
05241 - 99 360 37  
www.gtownmusic.de

## HERFORD

**Filmtheater Capitol**  
Elisabethstr. 1a,  
05221-15133  
www.capitol-herford.de

**GOPARC!**  
Wittekindstr.22  
05221-54111  
www.go-parc-hf.de

**Stadtheater**  
Mindener Straße 11,  
05221-50007  
www.theater.herford.de

**X-Herford**  
Bünder Str.82  
05221-2751110  
www.x-herford.de

## HIDDENHAUSEN

**Kleinkunsthöhle Olof-  
Palme-Gesamtschule**  
Pestalozzistraße 5  
05221-964370  
www.opg-hidden-  
hausen.de

**Gemeindebücherei**  
Rathausplatz 15  
05221-964120  
www.buecherei-hidden-  
hausen.de

**Rathaus & Kultur in der  
Provinz**  
Rathausstraße 1  
05221-964200  
www.2.hiddenhausen.de

## LAGE

**Industriemuseum Ziegelei**  
Sprikerheide 77,  
05232-94900  
www.lwl.org

## MELLE

**Kulturwerkstatt Buer**  
Alter Handelsweg 22  
05427-921745  
www.kultur-in-buer.de

## OELDE-STROMBERG

**Kulturgut Haus Nottbeck**  
Landrat-Predeick-Allee 1  
02529-945592  
www.kulturgut-nottbeck.de

## OSNABRÜCK

**Hyde Park**  
Fürstenauer Weg 126  
0541-9116911  
www.hyde-park.de

**Osnabrück Halle**  
Schlosswall 1-9  
0541-34900  
www.osnabrueckhalle.de

**Rosenhof**  
Rosenplatz 23  
0541-961460  
www.rosenhof-os.de

## PADERBORN

**Capitol**  
Leostraße 39,  
05251-8785803  
www.capitol-musiktheater.de

**Kulturwerkstatt**  
Bahnhofstr. 64  
05251-31785  
www.kulte-pb.de

**Residenz**  
Marienplatz 1-3  
05251-505400  
www.r-residenz.de

## RIETBERG

**cultura – sparkassen theater**  
Torfweg 53  
05244-986100  
www.kulturig.com

**Volksbank Arena**  
Stennerlandstr. /  
Ecke Markenstr.  
www.rietberg.de/tourismus/

## SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK

**Eventhalle Niebel**  
Hauptstr. 65 – 67  
05207-99122-0  
www.wmniebel.de

**Aula am Gymnasium**  
Holter Str. 155 b  
05207-89050  
www.schlossholte-  
stukenbrock.de

## VERL-KAUNITZ

**Ostwestfalenhalle**  
Paderborner Straße 408  
05246-2188  
www.verl.de

# Dienstag, 25.2.

## Melt Trio

Das Trio, bestehend aus den Brüdern Peter und Bernhard Meyer an Gitarren und Bass sowie Drummer Moritz Baumgärtner, der auch beim Lisbeth Quartett trommelt, überrascht mit einem kühnen Sound, der sich



gängigen Vorstellungen von Jazz-Improvisation ebenso entzieht wie den üblichen Erwartungen an Alternative-Rock oder Ambientklänge. Vielmehr tastet sich das **Melt Trio** behutsam in wenig erforschte Klangdimensionen vor, verknüpft diverse Einflüsse und berauscht mit avantgardistischen Gitarrenklängen und halluzinogenen Grooves.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

## The Notwist

„Neon Golden“ war zwar nicht der erste Geniestreich der Weilheimer, aber so etwas wie die Krönung an eigenständiger, experimenteller Popmusik und deshalb das Vorbild für unzählige deutsche Bands. Auf den erhofften Nachschlag musste die Fangemeinde sechs Jahre lang warten, um dann endlich von „The Devil, You + Me“ und den Notwist-typischen, schweligen, warmen Indie-pop-trifft-Electronica-Klängen erlöst zu werden. Danach war wieder Geduld gefragt. Doch jetzt nach weiteren sechs Jahren gibt es mit „Close To the Glass“ die siebte Studioplatte der aus den Acher Brüdern Micha und Markus und Martin Gretschmann bestehenden Band. Und es ist ihre bislang Vielseitigste mit komplexen elektronischen Tracks, beatles- verwandten Pop-Melodien, Akustikgitarren-tücken, instrumentalem HipHop, fantasie- vollen Soundscapes und dazu noch dem schönsten Song ihrer Karriere: „Casino“. Damit die pluckernden Rhythmen und das pralle Füllhorn an Sounds, Samples, Hallspiralen und melancholischen, berührenden Songs auch live genauso gut klingen, hat sich das Trio für seine Konzerte mit Andi Haberl (dr), Max Punktezahl (key, g) und dem norwegischen Vibraphonisten Karl Ivar Refseth Verstärkung geholt. Mit dem Ergebnis, dass **The Notwist** noch nie so sehr wie eine „echte“ Band klangen wie heuer.

■ **Bielefeld, Forum, 21.00 h**

## Konzerte

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Melt Trio** Im Rahmen der Konzertreihe „Dienstag unten“ (Bunker Ulmenwall)

21.00 **The Notwist + Aloa Input** (Forum)

### ■ KÖLN:

20.00 **Nina Persson** (Gloria)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **The United Kingdom Ukulele Orchestra** (Lagerhalle)

## Lesungen

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Literarisch-musikalisches Lese-Event** Lucian Plessner liest Prokofjews Erzählungen und spielt dessen Musik (Klack Buchhandlung, Hauptstr. 75)

### ■ HALLE:

20.00 **Paarungszeit** Autorenlesung mit Claudia Brendler (Bürgerzentrum Remise)

## Theater

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Die Durstigen** von Wajdi Mouawad (TAMdrei)

20.00 **Die letzten fünf Jahre** Text und Musik von Jason Robert Brown (Theater, Loft)

20.00 **Tosca** Oper von Giacomo Puccini (Stadttheater)

### ■ HANNOVER:

20.00 **Das Phantom der Oper** Musical (Theater am Aegi)

### ■ MINDEN:

20.00 **The Rocky Horror Show** Musical von Richard O'Brien (Stadttheater)

## Sonstiges

### ■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Café-Bistro** Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

18.00 **Treffen** der Bielefelder Freifunker – www.freifunk-bielefeld.de (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

18.30 **Electronics Evening** Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

## Radiotipps

### ■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

24.00 **Plan B mit Klaus Fiehe** Die vertonte Short Story

### ■ WDR 2

21.05 **WDR 2 Lounge**

# Mittwoch, 26.2.

## Soundz Of The City

Einmal im Monat bietet die Soundz Of The City-Konzertreihe jungen, ambitionierten lokalen und regionalen Bands die Möglichkeit, sich und ihre Musik vorzustellen. Heute sind es wieder drei Gruppen, die diese Auftrittsplattform nutzen. Mit dabei sind



SINGLE ARMED WOODCHOPPERS

sind **Arcsign**, ein Metal-Quintett aus Bielefeld, **Single Armed Woodchoppers** aus Gütersloh, ein Trio, das sich einer eigenen Interpretation von schnellem Alternative Rock widmet, und die Bielefelder **No Heart Country**, die

ihren Stil „Dark Noise Folk“ nennen und darunter „verstörende, meist laute Songs über das Leben an sich, über Opfer und Täter, Hoffnung und Verzweiflung, falsche Perspektiven und hässliche Liebe, aber auch ein bisschen Erleuchtung“ verstehen.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

## Konzerte

### ■ BIELEFELD:

20.30 **Soundz of the City** mit Arcsign, Single Armed Woodchoppers und No Heart Country (Bunker Ulmenwall)

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Old Man Markley + North Alone** (Sputnikcafé)

21.00 **Mark Sultan aka BBQ** (Gleis 22)

### ■ HANNOVER:

20.00 **Tim Bendzko & Band** (Swiss Life Hall)

20.00 **Thirty Seconds To Mars** (TUI Arena)

### ■ LIPPSTADT:

20.00 **Rob Lynch & Band** (Clubheim des Spassvereins, Cappelstr. 68)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **The 12 Tenors** (OsnabrückHalle)

21.00 **Weekend** (Kleine Freiheit)

21.00 **Tiere streicheln Menschen** (Glanz&Gloria)

## Parties

### ■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco Nr 7** (Neue Schmiede)

20.00 **1 Euro Party bis 23 h** Eintritt frei (Bierbörse)

20.00 **Brasilianische Nacht** mit Caipirinha, Samba... (Alfama)

22.00 **MittRock** Metal, Rock, Britpop mit den DJs Mr. Freeze, Heiko & MichaEL – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **aRockX – The Dark Exit** Gothic, EBM & Wave mit den DJs Björn & Grey (Movie, Rocklounge)

## Vorträge

### ■ MINDEN:

20.00 **Die letzten ihrer Art** Audiovisionsreportage mit Roland Marsch (Stadttheater)

## Theater

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Viel Lärm um nichts** Komödie von William Shakespeare (Stadttheater)

20.00 **Die Durstigen** von Wajdi Mouawad (TAMdrei)

20.00 **Die letzten fünf Jahre** Text und Musik von Jason Robert Brown (Theater, Loft)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Chaos Royal** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

## Filme

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Ein Tag auf dem Bauernhof** Vorführung des ersten deutschen Tonfilms mit einer Einführung von Frank Bell (Historisches Museum)

## Sonstiges

### ■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Pubquiz** (Druckerei)

### ■ PADERBORN:

17.00 **Freischwimmer** for gays & friends (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)

19.00 **Chaostreff** des C3PB e.V. – www.chaos-paderborn.de (Kulturwerkstatt)

## Radiotipps

### ■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Talk** Auf der anderen Seite des Schreibtischs. Vom Hartz IV-Kind zur Arbeitsberaterin. Talk mit Undine Zimmer

24.00 **Plan B mit Hans Nieswandt** Elektronische Melodien

### ■ WDR 3

22.00 **WDR 3 Jazz** Zwischen New Orleans und Bebop. Der Trompeter Roy Eldridge

### ■ HERTZ 87,9

18.00 **ImPuls** Wissensmagazin im 2-Wochen-Rhythmus

20.00 **Jukebox**

22.00 **L'Etat et Moi** Sozialkritische deutsche Texte. Musik mit Meinung

### ■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter) 18.00 **Startbahn** Hochschulmagazin

**MOVIE ROCKT**

Sa 01.03. Konzert **Ally the fiddle** Samstag

Doors 20:00  
Eintritt VVK € 9,- AK € 12,-

Sa 17.05. Konzert **Xandria** Konzerte

Doors 20:00  
Eintritt VVK € 9,- AK € 12,-

Fr 14.03. Konzert **SPH BAND CONTEST**

Doors 17:00  
Eintritt € 7,00

Sa 22.03. Konzert **matthewgraye**

StonerPunk, BetonPoggen und SynthSka  
Doors 20:00  
Eintritt € 6,00

Mittwoch Party **MITTRock** 22:00  
mit DJ Mr. Freeze, Heiko und Michael!

Freitag Party **Freitag**  
mit DJ Anja und Claudi

Samstag Party **27 up**  
mit DJ Roland, Armin und Krister

www.movie-bielefeld.de

# Donnerstag, 27.2. Freitag, 28.2.

## Howe Gelb & Band

**Howe Gelb** ist immer wieder für Überraschungen gut. Nach der Country-Rock-Oper „Tuscon“, die er mit einer XL-Version seiner Band Giant Sand auf die Bühne brachte, hat er nun wieder ein Album unter eigenem Namen veröffentlicht: „The Coincidentalist“, ein wahres Stilpotpourri von Doo-Wop bis Flamenco, von Jazz-Instrumentals bis Pop, von Alternative Country bis Piano-Ballade, von Soul und Indie-Rock bis Desert-Folk. Mit im Studio waren neben dem Giant Sand Bassisten Thøger Tetens Lund jede Menge illustrierter Gäste, darunter Bonnie 'Prince' Billy, M. Ward, Violinist Andrew Bird, der Pedal Steel Gitarrist John Rauhouse, der Ex-Schlagzeuger von Sonic Youth, Steve Shelley und die schottische Singer/Songwriterin KT Tunstall, die mit Howe ein hinreißendes Duett singt. Stellt sich natürlich wieder die Frage, wie der „Godfather Of Alternative-Country“ seinen experimentellen Stil, den er selbst als „erosion rock“ bezeichnet, diesmal live umsetzt, denn bei seinen Konzerten weiß man ja nie genau was einen erwartet.

■ **Bielefeld, Forum, 21.00 h**



## Konzerte

### ■ BIELEFELD:

21.00 **Howe Gelb & Band** (Forum)

21.00 **GrooveSession** (Bunker Ulmenwall)

### ■ MÜNSTER:

20.00 **The Red Paintings + Mojo Fury** (Sputnikhalle)

20.00 **Helge Schneider & Band** (Halle Münsterland)

### ■ OSNABRÜCK:

21.00 **Cosmo Jarvis** (Kleine Freiheit)

## Parties

### ■ PADERBORN:

23.00 **WiWis go Weiberfastnacht** (Capitol)

23.00 **Weiberfastnacht-Party** (Residenz)

## Komik

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Unter jedem Dach ein ACH** Politisches Kabarett mit den Mindener Stichlingen (FZZ Stieghorst)

20.00 **Der Teufel trägt Pampers** Comedy mit Lisa Feller (Ringlokschuppen)

### ■ MINDEN:

20.00 **Oben bleiben** Kabarett mit Max Uthoff (Stadttheater)

## Lesungen

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Wortlust** Poetry Slam mit Moderator

Micha El Goehre (Druckerei)

## Vorträge

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Fürsten, Grafen, Pflanzenjäger: Die immerwährende Lust nach Neuem** Vortrag im Rahmen der Reihe „Ökosystem Erde – Chancen und Gefahren“ – Eintritt frei (VHS, Murnau Saal)

### ■ OSNABRÜCK:

19.30 **Willst du normal sein oder glücklich?** Vortrag von Robert Betz (OsnabrückHalle)

## Theater

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Sacre** von Mauro de Candia, Gregor Zöllig, Mary Wigman (Stadttheater)

20.00 **Am Leben werden wir nicht scheitern** von Mario Salazar (TAM)

20.00 **Die Durstigen** von Wajdi Mouawad (TAMdrei)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Chaos Royal** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

## Sonstiges

### ■ BIELEFELD:

15.30 **Kneipp-Stammtisch** (Begegnungszentrum, Kreuzstr. 19 a)

17.00 **Weiberfastnacht** Heitere Texte von Heinz Erhard u.a. und Karnevalsmusik (Movement-Theater, Haller Weg 38)

18.00 **Chillout** Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

18.00 **Liebgewonnene Schätze – kritisch gewürdigt** mit Antiquitätenhändler und Auktionator Thomas Sauerland (Museum Huelsmann)

19.00 **Das sprechende Knie** Gespräch und Filmvorführung mit Luise Schröder (Kunstverein im Museum Waldhof)

### ■ MINDEN:

18.00 **Multivisionshows** 18 h: Cornwall – Traumrouten. 20 h: Toskana – im Herzen von Bella Italia (BÜZ)

## Radiotipps

### ■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Krimi: Sense** Von Jörg Juretzka

24.00 **Plan B mit Curse** DJ-Set

### ■ WDR 3

22.00 **Jazz Szene NRW:** Jazz at School – Konzertpädagogik mit der WDR Big Band Köln. Porträt des Pianisten Tilo Bunnies

23.05 **WortLaut** Eine neue Version ist verfügbar. Open-Source-Literatur. Von Guido Graf

### ■ WDR 5

20.05 **Die Stunksitzung 2014** Aufnahmen vom 31. Januar und 1. Februar aus dem E-Werk, Köln.

## Konzerte

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Heidrun Holtmann** Klavierabend mit Werken von Schumann und Schubert (Oetker-Halle)

20.00 **Lotte und Lenya** Liederabend mit Carolin Soyka (Theater, Loft)

20.30 **Deep Floyd** (Jazz-Club)

21.00 **Hip Hop Thanksgiving Vol. 4** mit Witten Untouchable, Martin Meiwes (Nr. z. P., Große-Kurfürsten-Str. 81)

21.00 **Live-Musik** mit wechselnden Musikern (Alfama, Niederwall 12)

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Dirty Deeds** Eintritt frei (Metro)

20.00 **The Secret sits + Embers & Paper Plane** (Sputnikcafé)

20.00 **Flo Mega & The Ruffcats** (Skaters Palace Café)

### ■ LINGEN:

20.00 **Razz + Who Killed Frank?** (Alter Schlachthof)

### ■ MINDEN:

21.00 **Hanna Paulsberg Concept** (Jazz Club Minden)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Mark Gillespie's Kings Of Floyd** (Lagerhalle)

20.00 **Zaunpfahl + Fahnenflucht** (Bastard Club)

### ■ SOEST:

20.00 **HISS** (Alter Schlachthof)

## Parties

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 **Celebrate** Rock und Alternative mit den DJanes Anja & Claudi – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Electronic Wonderland** Music Festival auf 3 Floors mit Faul & Wad Ad, Moonbootica Robin Schulz, Cyberpunks, Hardfloor, Maxcherry, Fabian Reichelt & Raycoux Jr. (Ringlokschuppen)

## Witten Untouchable

Zur vierten Ausgabe des HipHop Thanksgiving leisten sich die Veranstalter eine echte Ruhrpott-Rap-Legende, denn **Witten Untouchable** aus – wer hätte es gedacht – Witten, ist die Crew von Lakmann (oder Lakmann One), bekannt als eine Hälfte von Creutzfeld & Jakob sowie von seinem Soloalbum „2 Gramm gegen Stress“ und von etlichen Gastbeiträgen wie zuletzt auf Sidos



Album „30-11-80“. Mit den Rappern Magic Mess und Al Kareen sowie dem Produzenten Roog hat der MC griechischer Herkunft, der bürgerlich Laki Polichronidis heißt, Ende letzten Jahres das Album „It Was Witten“ veröffentlicht und seitdem einige Albumtitel als Videos ins Netz gestellt, die von der hiesigen HipHop-Community fleißig angeklickt werden. Und auch wenn es vieles auf dem Album so oder ähnlich schon gegeben hat, gelingt es dem Wittener sich eine eigene Nische zu schaffen und sich sowohl vom sophisticated HipHop aus Hamburg als auch vom Gangsta-sexistischen Berliner Rap abzugrenzen. Und das auch auf der Bühne, wo sie hell und dunkel, Ying und Yang, Plus und Minus, gut und böse und bei allen wichtigen gesellschaftlichen Themen ganz nah dran sind. Als Support ist der Rapper **Martin Meiwes** aus Minden mit von der Partie.

■ **Bielefeld, Nr. z. Platz, 21.00 h**

23.00 **Students Pop meets Elektronika** Halle: Pop, Rock, Alternative.

Club: Henrik Bertsch & Laurin Schafhausen. Wald: Soullounge (Stereo)

### ■ DETMOLD:

23.00 **Friday I'm in Love – Die Hunky-Party** Hunky-Kult-Hits Wave & aktuelle Hits mit DJ Udo (ClubDiscothek POSH, Augustdorfer Str. 42, DT-Pivitsheide)

### ■ GÜTERSLOH:

22.00 **Der neue Freitag für Alle** meets Alternative & Rock (Die Weberei)

### ■ HERFORD:

22.00 **All for you all for 2** (X)

### ■ PADERBORN:

23.00 **Hip Hop Hooray** (Capitol)

23.00 **Boom Bap pres. Urban Supreme** mit DJ Shusta u.a. (Residenz)

## Komik

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Unter jedem Dach ein ACH** Politisches Kabarett mit den Mindener Stichlingen (FZZ Stieghorst)

20.00 **Bielefelder Kabarettpreis** Vorrunde (Zweischlingen)

### ■ BÜNDE:

20.30 **Träume & Tabletten** Comedy mit Carmela De Feo (Universum)

### ■ MINDEN:

20.00 **Desimos Special Club** Kabarett (Stadttheater)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Zusatzkonzert** Rock'n'Roll-Kabarett nmit Markus Krebs (Lagerhalle)

## Vorträge

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Das Zwitschern der Bäume** Vortrag/Lesung (Bunker Ulmenwall)

## Theater

### ■ BIELEFELD:

17.00+20.00 **Hossa** (Komödie die Bielefeld/Saal 2, Ritterstr. 1)

17.00+20.00 **Ziemlich beste Freunde** (Komödie Bielefeld/Saal 1, Ritterstr. 1)

20.00 **Am Leben werden wir nicht scheitern** von Mario Salazar (TAM)

20.00 **Killer Joe** von Tracy Letts (TAMzwei)

### ■ BAD OEYNAUSEN:

18.00+21.00 **Chaos Royal** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Anatevka** Musical von Jerry Bock (Theater)

## Kinder

### ■ PADERBORN:

15.00 **Kinderkarneval** (Capitol)

## Sonstiges

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Coders Night** Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

20.00-24.00 **Nachtflohmarkt** Eintritt frei (Forum)

## Radiotipps

### ■ 1 LIVE

20.00 **Klbbing** DJ Set trifft Lesung

### ■ WDR 2

22.30 **WDR 2 In Concert**

### ■ WDR 3

22.30 **Jazz** Den Grashalm als Vorbild. Der Trompeter Arve Henriksen

23.05 **Hörspiel: The Experiment / Das Experiment** Von Mark Ravenhill

### ■ WDR 5

20.05 **WDR 5 spezial: Ohne Pappnas un Kamelle** Sinniges, Unsinniges und Nachdenkliches zum Karneval

23.05 **MusikBonus**

### ■ HERTZ 87,9

18.00 **InTakt Spezial**

19.30 **Open Turntables**

22.00 **Mein Schuppen** House, Techno, Broken Beats etc.

### ■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

18.00 **Pettycoat**

20.00 **After Eight** Partytipps, Kultur...

# Samstag, 1.3.

## The Red Paintings

Larger Than Life ist die 1999 in Geelong, Australien von Trash McSweeney gegründete Art-Rock-Formation, die sich auf ihren Platten und in ihren Happening gleichen Konzerten mit Verve und Größenwahn durch die Rock- und Kunstgeschichte zitiert. Prog, Punk, Indie, Alternative-Rock: Der Stilvielfalt sind kaum Grenzen gesetzt. Allein 35 klassische

Instrumente kamen auf der Albumproduktion „The Revolution Is Never Coming“ zum Einsatz und viele davon sind auch dabei, wenn die Gruppe, die von Kritikern in der Vergangenheit mit Arcade Fire, The Decemberists und Radiohead verglichen wurde, auf der Bühne ihre Musik mit höchst originellen Showelementen in ein audiovisuelles Gesamtkunstwerk verwandelt. Dabei sind die Musiker fantasievoll kostümiert und extra (auch vor Ort) engagierte Künstler malen zur Musik auf menschlichen und plastischen Leinwänden. Das Publikum wird ebenfalls mit in die Show einbezogen. Zweifello: **The Red Paintings** sind eine Band, wie man sie nicht alle Tage zu sehen bekommt.

■ Bielefeld, Forum, 21.00 h



## Metalcore u.a. mit Astronauts Gone Astray

Das wird laut. Fünf Bands wollen heute das JZ Stricker mit amtlichem Metalcore mächtig in seinen Grundfesten erschüttern. Aber keine Sorge, die Mauern halten das aus. Mit dabei sind neben den Initiatoren des kleinen Festivals, **Insidious** aus Langenfeld, die ihren Sound über Einflüsse von Metal- und Deathcore-Bands wie Heaven Shall Burn, Bring Me The Horizon und Suicide Silence bauen, **Until September** aus Kevelar sowie die mit einem originellen Mix aus Metalcore und Dubstep überraschenden **Astronauts Gone Astray** aus Solingen. Außerdem präsentieren sich Bielefelds beste Progressive Metalcore-Band **Seconds To The End** und das Bielefelder Quintett **Perish By Drowning**.

■ Bielefeld, JZ Stricker, 19.00 h



## Urban Beats: Ssio

Der im Rheinland als Sohn afghanischer Eltern geborene Bonner MC hat sich einem Straßenrap verschrieben, der weder eintönig noch von Machismen, Gewaltfantasien und proligem Gehabe geprägt ist. Im Gegenteil: die Message seiner Musik, die eine Verbeugung vor dem HipHop-Sound der 90er ist, lautet: Es gibt keine Botschaft, es ist pure Unterhaltung – nicht mehr aber auch nicht weniger. **Ssio**, der schon in der Schulzeit für seine lockere Sprücheklopferi beliebt war, erzählt auf seinem neuen Album „BB.U.M.SS.N“ und in seinen Konzerten mit viel Humor und Lokalkolorit in einem lustigen Straßenesperanto aus bönnischem/rheinischem Dialekt und arabischen Verwünschungen skurrile Geschichten aus der Bonner Unterwelt, die unterlegt mit den Beats der 90er jede schlechte Laune vertreiben.

■ Gütersloh, Weberei, 20.00 h



## Konzerte

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Drama Ensemble-Kemal Dinc** (Oetker-Halle)

20.00 **Metalcore / Dubstep** mit Insidious, Until September, Astronauts gone Astray, Perish by Drowning und Seconds to the End (JZ Stricker)

20.00 **The Klangers** Folk (Lord Nelson, Detmolder Str. 123/Ecke Fröbelstr.)

20.00 **Classic meets Pop** Die Bielefelder Philharmoniker treffen Rock, Pop, Soul, House und mehr (Stadthalle)

20.00 **Ally the Fiddle** (Movie)

20.00 **Fado-Abend** (Alfama, Niederwall 12)

20.30 **Leptophonics** (Bunker Ulmenwall)

21.00 **The Red Paintings + Mojo Fury** (Forum)

21.30 **Freeborn Brothers** Country-Blues (Extra Blues Bar)

### ■ MÜNSTER:

20.00 **David Pfeffer & Band** (Sputnikcafé)



CHRISTIAN KJELLVANDER

### KONZERTE:

22.02. **EMERGENZA** – Vorentscheid No.1

07.03. **EMERGENZA** – Vorentscheid No.2

21.03. **CHRISTIAN KJELLVANDER** (swe)

28.03. **SAM** (d) – »Brudis auf Tour«

### PARTIES:

15.02. **ELECTROMEN OF THE APOCALYPSE** – EBM, Industrial, Minimal, Old School

01.03. **ENTER SANDMAN**

– Metal mit dem FOUR HORSEMEN DJ Team



www.falkendom.de

## Bielefelder JAZZ Club e.V.

» Alte Kuxmann-Fabrik «  
Beckhausstr. 72 · 33611 Bielefeld  
Christoph Bockermann · 0 52 02-71726  
www.bielefelder-jazzclub.de

21.02. Freitag, 20:30 Uhr  
**Memo Gonzalez & The Bluescasters**  
Rollin' Et Drivin' Blues aus Texas

28.02. Freitag, 20:30 Uhr  
**Deep Floyd – That's Music!**  
Sinnlichkeit und Rock'n'Roll

07.03. Freitag, 20:30 Uhr  
**Gregor Hilden and his Band**  
Grooviger Jazz, Blues and Soul

14.03. Freitag, 20:30 Uhr  
**Bjorn Berge and his Guitar**  
Solo Acoustic Finger Style

21.03. Freitag, 20:30 Uhr  
**The Deltaboys**  
Routh and Easy - Deltablues

28.03. Freitag, 20:30 Uhr  
**Blue Moon Quartett**  
Classic Jazz, Groovy Swing

06.03. Donnerstag, 19:00 Uhr,  
smart STAGE Eintritt frei/Künstler-  
und Veranstalter-Treff

16.03. Sonntag, 19:00 Uhr  
**Bluesbörse** Eintritt frei

Schüler+Studenten 50 % Ermässigung

**Zweischlingen**  
 www.zweischlingen-gastro.de

**DISCO-PROGRAMM**

**MO** Salsa-Kurse, anschl. ab 21 Uhr Salsa...

**FR** Der Freitag ab 20.30 Uhr Standard-Latin ab 22.30 Uhr Charts, Oldies

**SO** Kids Rock mit DJ Esha ab 16 Uhr - jeden 1. Sonntag im Monat

**Veranstaltungen**

**Samstag • 15.2.14 Kabarett**

**Thomas C. Breuer**  
 »Kabarett Sauvignon«  
 16,-€

**Samstag • 22.2.14 Comedy**

**Detlef Wutschik**  
 »Die Werner Momsen ihm seine Soloshow«  
 15,-€

**Fr. • 28.2.14 und Sa. 1.3.14**

**17. Bielefelder Kabarettpreis**  
 Vorrunde und Finale 14,-€ bzw. 16,-€

**Samstag • 8.3.14 Kabarett**

**Moritz Netenjakob**  
 »Netenjakob spielt, liest und singt Netejakob«  
 16,-€

**www.zweischlingen-gastro.de**

Täglich ab 17.00 Uhr  
 Warme Küche ab 17.30 Uhr

**Sa.** ab 17.00 Uhr geöffnet

**So.** ab 10.00 Uhr Frühstück mit Kinderbetreuung

**Zweischlingen**  
 www.zweischlingen-gastro.de

21.00 **Rob Lynch + Paper & Places** (Gleis 22)

■ **DORTMUND:**

20.00 **The Bollock Brothers** (FZW)

■ **GÜTERSLOH:**

20.00 **The Cavern Beatles** Beatles-Tribute-Band (Stadthalle)

20.00 **SSIO** (Die Weberei)

■ **MELLE:**

20.30 **Pur.Pendicular** Deep Purple Tribute Show (Kulturwerkstatt Buer)

■ **MINDEN:**

20.30 **Singer/Songwriter Slam** (BÜZ)

21.00 **Hotel Bossa Nova** (Jazz Club Minden)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **The Ocean & Der Weg einer Freiheit** (Kleine Freiheit)

■ **PADERBORN:**

19.00 **Fragile Balance** „Musica Mystica – die Welt ist Klang“ (Kulturwerkstatt)

■ **RHEINE:**

20.30 **Harp Mitch & The Bluescasters** (Lorenbeck's Wirtshaus)

■ **WERTHER:**

19.00 **Vocapella** Geistliche Chormusik von Renaissance bis Ragtime (Jacobikirche)

**Parties**

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Twenty7up** Rock, 80s, Alternative mit den DJs Roland, Armin & Krister – Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **80s/90s Eurodance Festival Pt. 4** mit Vengaboys + U96 DJ Set (Alex Christensen) + Mola Adebisi (Moderation). Vengaboys; DJs U96, Embique + Rick'Ta Life (Große Halle) – pOp? (aktuelle Hits und Partyclassics) mit DJ Nick (Kleine Halle) – rOck! mit DJ Thomas (Club) (Ringlokschuppen)

22.30 **Magnus-Party** (Hechelei)

23.00 **Hypnotiq** Dancehall, HipHop & Club Classics mit DJ Rude & DJ 4 Show (Tanzschule Teubner, Falkstr. 14)

24.00 **Wanna Dance With Some-Party** mit dem Tanzbeinteam (Forum)

■ **GÜTERSLOH:**

23.00 **Urban Beats meets Jamaican Vibez** (Die Weberei)

■ **PADERBORN:**

23.00 **We like to Party – Karneval Special** (Capitol)

23.00 **Let Me See You Pop** pres. Träääh Pop (Residenz)

**Komik**

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Bielefelder Kabarettpreis** Finale (Zweischlingen)

20.00 **Der Urlaubs-Checker** Comedy mit Matthias Jung

(Komödie Bielefeld/Saal 1, Ritterstr. 1)

**Lesungen**

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Fünf Frauen** Szenische Lesung (Movement-Theater, Haller Weg 38)

■ **BÜNDE:**

20.30 **Autorenlesung** mit Gabi Decker und Jens Westerbeck aus ihrem Buch „Lassen Sie mich durch, mein Mann ist Arzt“ (Universum)

**Theater**

■ **BIELEFELD:**

17.00+20.00 **Hossa** (Komödie Bielefeld/Saal 2, Ritterstr. 1)

19.30 **Monchichi** mit der Compagnie Sébastien Ramirez / Clash 66 (Stadtheater)

19.30 **Killer Joe** von Tracy Letts (TAMzwei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

18.00+21.00 **Chaos Royal** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **LEMGO:**

19.30 **Die Wahrheit** Komödie von Florian Zeller. Eine Aufführung der Theatergruppe Stattgespräch (Lemgoer Bahnhof)

**Kunst**

■ **OSNABRÜCK:**

17.00-21.00 **Impulse International** Kunstmesse für Malerei, Bildhauerei, Graphik und Design (OsnabrückHalle)

**Kinder**

■ **BIELEFELD:**

10.00-12.00 **Kunsthalle** für Kinder von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

**Sonstiges**

■ **BIELEFELD:**

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

10.00-16.00 **Ruempelstichens Lagerverkauf** (Alte Seifenfabrik Hüser, Rohrteichstr. 66a)

11.00 **Heinz Flottmann Comedy-Stadtrundfahrt** (Am Rathaus)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

12.00-18.00 **Design Gipfel** Der Markt für Design und Handgemachtes (Lenkwerk)

14.30 **Kind/Kram/Krempel** Flohmarkt im Kinderladen Laerstraße (Laerstraße 9)

**Radiotipps**

■ **1 LIVE**

20.00 **Moving** Ausgetipps, Klubinfos und Partymusik

■ **WDR 3**

23.30 **FreiRaum** Geräuschwelten: Mohammad. Aufnahme aus der Black Box in Münster

■ **WDR 5**

15.05 **Unterhaltung am Wochenende** Hinterher hat man's meist vorher gewusst. Das Programm des Berliner Geschichtenerzählers Horst Evers

■ **GÜTERSLOH:**

11.00 **Lenchens Geheimnis** Eine Aufführung des Theaters Tritrop (Die Weberei)

**Sonstiges**

■ **BIELEFELD:**

12.00-18.00 **Design Gipfel** Der Markt für Design und Handgemachtes (Lenkwerk)

15.00 **Webvorführung** am alten Bauernwebstuhl (Bauernhaus-Museum)

■ **GÜTERSLOH:**

10.00-13.00 **Frühstück** (Die Weberei)

14.30-17.30 **Kaffeeklatsch** (Die Weberei)

**Radiotipps**

■ **1 LIVE**

21.00 **Plan B Shortstory** Kurzgeschichten-Lesung mit Musik

22.00 **Fiehe** Freestylelesung mit Klaus Fiehe

■ **WDR 3**

18.05 **Gutenbergs Welt**

■ **WDR 5**

16.05 **SpielArt** „Hollywood“ Von Marie Schüller und Ulrich Biermann

**Sonntag, 2.3.**

**Konzerte**

■ **BIELEFELD:**

11.00 **Bielefeld Didgers und Gäste** Didgeridoo (Capella hospitalis)

16.00 **Gitarre & Percussion** Klassik, Jazz, Latin und Folklore mit Reinhold Westeherde & Mike Turnbull – Eintritt frei (Johannesstiftskapelle)

17.00 **Vocapella** Geistliche Chormusik von Renaissance bis Ragtime (Süsterkirche)

**Parties**

■ **DETMOLD:**

19.00 **Matinée a la Cubana** Salsa, Merengue, Bachata... (SonVida)

**Lesungen**

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Im Überschwang. Aus meinem Leben** Lesung mit Hannelore Elsner (Stadtheater)

20.30 **Patrick Salmen** Lesung (Bunker Ulmenwall)

**Theater**

■ **BIELEFELD:**

15.00 **Tosca** Oper von Giacomo Puccini (Stadtheater)

19.30 **Killer Joe** von Tracy Letts (TAMzwei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

14.30+17.30 **Chaos Royal** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

**Filme**

■ **BIELEFELD:**

20.30 **Panzerkreuzer Potjemkin** Stummfilm mit Live-Musikbegleitung von Jürgen Kordbarlag (Piano) (Extra Blues Bar)

■ **GÜTERSLOH:**

20.15 **Tatort Rudelgucken** (Die Weberei)

**Kunst**

■ **BIELEFELD:**

11.30 **Eröffnung** der Ausstellung „Die Fraßmaschine. Gier und Glück“ von Stephanie Gauster, Alexandra Sonntag

und Petra Timmas. Musik: Matthias Klaus-Gauster (Atelier des BBK-OWL, Ravensberger Spinnerei)

11.30 **Eröffnung** der Ausstellung „Aus der Zeit-Kapsel – Sammlerstücke im Bauernhausmuseum“ (Bauernhaus-Museum)

■ **OSNABRÜCK:**

11.00-18.00 **Impulse International** Kunstmesse für Malerei, Bildhauerei, Graphik und Design (OsnabrückHalle)

**Kinder**

■ **BIELEFELD:**

14.00 **Frau Holle** Eine Aufführung des Figurentheaters Neumond für Kinder ab 4 Jahren (Neue Schmiede)

16.00 **Albin und Lila** Eine Aufführung des Figurentheaters Neumond (Neue Schmiede)

16.00 **Kinder-Karneval** mit Randal – Rockmusik für Kinder (Zweischlingen)

# Rudi: Tempus fugit

von Peter Puck

LIEBE FREUNDE!  
HEUTE 'MAL EIN ERNSTES WORT... DAS LEBEN IST ENDLICH! UND DIE ZEIT RAST NUR SO DAHIN! TEMPUS FUGIT! DIE ZEIT ENTFLEHT!

GESTERN NOCH AUF DER LOVE PARADE - HEUTE SCHON IM PFLEGEHEIM!

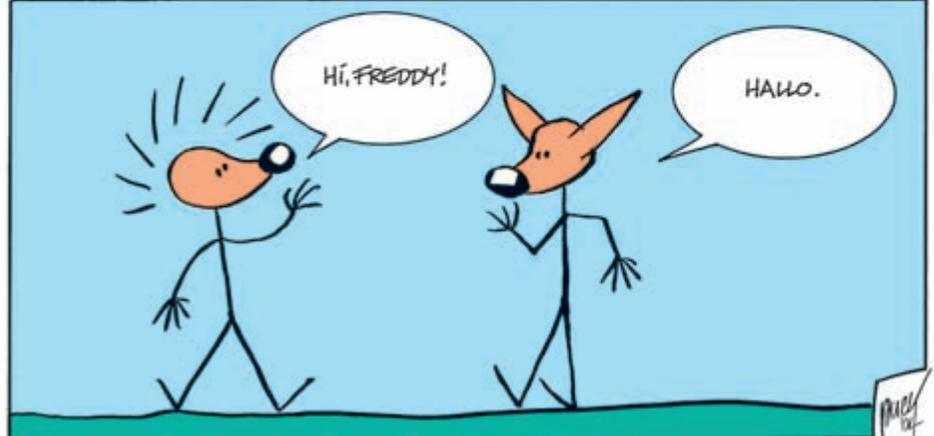
HIER EIN HORRENDEr AUSBLICK IN DIE ZUKUNFT, DIE SICH RASEND SCHNELL NÄHERT!! ... (DIE FOLGENDEN SZENEN SIND FÜR ZUSCHAUER ÜBER 30 JAHREN NICHT GEEIGNET!)



...UND TROTZ-DEM VERPLEM-PERN WIR JE-DEn TAG SIN-NULOS KOST'BARE LEBENSZEIT!

... ODER, WAS NOCH ÄRGER-LICHER IST, - SIE WIRD UNS GESTOHLN!

Z.B. VON DINGEN, DIE UNS EIGEN-TLICH ZEIT SPAREN SOWEN....



# AUSSTELLUNGEN

## AHLEN

**DEM INNEREN KOMPASS FOLGEND** Willi Sandforth 15.2.-27.4. (auch im Fritz Winter Haus) **ANERKANNT. VERFEMT. WIEDERENTDECKT** Herbert Ebersbach. Ein Expressionist der Zweiten Generation **Kunstmuseum** Museumsplatz 1

## BIELEFELD

„**STERNZEIT**“ Frauke Lara Düll und Suncana Dulic, bis 22.2. **TAKE FIVE** Mike Crawford, Marius Kuklik, Theodor Rotermund, Michael Strauß, Wolfgang Waesch, bis 22.2. „**THE ONLY WAY OUT IS IN**“ Malerei von Orlando Mostyn Owen 1.3.-26.4. **atelier D** Rohrteichstr. 30

**AUS DER ZEIT-KAPSEL** Sammlerstücke im Bauernhaus-Museum 2.3.-25.5. **Bauernhaus Museum** Dornberger Str. 82

„**JACOPO DESOGUS UND SEINE COLLAGES ALS INSTRUMENT DER KUNST, DER WIEDERVERWERTUNG UND DER KOMMUNIKATION**“, ab 24.1. **Berlitz Sprachschule** Jahnplatz 6, 4. Etage

**HIMMELBILDER** von Bernhard Venjakob, bis 9.3. **COLLAGE A FEMME II** Frauen aus der Bielefelder Stadtgeschichte 13.2.-17.4. **Bezirksamt Brackwede** Pavillon, Germanenstr. 22

**KATARINA ZDJELAR** „Towards a further Word“ **LUISE SCHRÖDER** „Figures of Remembrance“ 8.2.-27.4. **Bielefelder Kunstverein** im Waldhof, Welle 61

„**FRAUENTRÄUME – DAS BEWERK DER MODE UM 1900**“ Sonderausstellung, bis 29.5. **Deutsches Fächermuseum** Am Bach 19

**DOELLER & CO: LOOKING FOR SOMETHING #2: FIELD WORK** Ausgrabung innerhalb der Galerie 14.-28.2. **galerie artists unlimited** August Bebel Str. 94

**THE DAILY MOOD OF NATARAJAA** 9.2.-13.3. **Galerie Herr Beinlich** Brandenburger Str. 10

„**AUS DEM LEBEN**“ Steinskulpturen und Texte von Bettina Bollmann-Koch 26.1.-18.5. **Haus der Stille** Am Zionswald 5

**VERRÜCKT NACH KINO** Frank Bell zeigt Technik und Geschichte Bielefelder Lichtspiele 19.1.-2.3. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

**CALM II** Fotografien von Anna Domnick, bis 28.3. **Kommunale Galerie** Kavalleriestr. 17

**TO OPEN EYES** Kunst und Textil vom Bauhaus bis heute, bis 2.3. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

„**IN DER BAR ZUM KROKODIL...**“ Die Schlagerwelt der 1920er Jahre in Bild und Text, bis 11.5. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

**KUNSTMEDAILLEN HEIMISCHER BILDHAUER** bis 25.3. **Museum Osthusschule** Senner Str. 255

**ERZÄHL MIR WAS VOM TOD** Interaktive Ausstellung über das Davor und das Danach, bis 4.5. **namu** Kreuzstr. 20

**REHM/RIDDER** sculptures & paintings 14.2.-11.3. **Produzenten Galerie** Rohrteichstr. 36

**TOTALLY KALLERT** Malerei von Ulla Kallert 8.2.-5.4. **Projektartgalerie** Bethelweg 29

**COLLAGE A FEMME I** Frauen aus der Bielefelder Stadtgeschichte 6.2.-17.4. **Ravensbeger Spinnerei/VHS** Ravensberger Park 1

**FINAL TIMES** Cornelius Quabeck 8.2.-12.4. **Samuelis Baumgarte Galerie** Niederwall 10

**40 FRAUEN – DAS ÜBERLEBEN ORGANISIEREN** bis 10.3. **Stadtarchiv** Neumarkt 1

**DIE MODERNE TRAM IN EUROPA** Renaissance der Straßenbahnen seit den 1980er Jahren 10.2.-8.3. **Stadtbibliothek** Neumarkt 1

**DETMOLD** 1914-1918 KRIEG UND ERINNERUNG bis 2.3. **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4

**GRONAU** **FROM GRACELAND TO GRONAU** Elvis Presley Sonderausstellung, bis 30.3. **Rock n Popmuseum** Udo Lindenberg Platz 1

**GÜTERSLOH** **THE FIRST CUT IS THE DEEPEST** Papierschnitte von Dorthe Goeden 12.1.-2.3. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

**MITGEBRACHT** Gastgeschenke an die Stadt Gütersloh 25.1.-23.3. **Stadtmuseum** Kökerstr. 7-11a

**HANNOVER** **SKURRILES BESTIARIUM** Dietlind Preiss, bis 9.3. **BÜRGERSCHÄTZE** Sammeln für Hannover, bis 2.3. **museum august kestner** Trammplatz 3

**MRS. RAAB WANTS TO GO HOME** Fotografien 2009-2012 von Zoltán Jókay, bis 16.3. **TRÄUMEN UND FLIEGEN**

Ausstellung für Kinder zu Ilya Kabakov, bis 21.4. „**ALLES MÖGLICHE, WAS UNS INTERESSIERT**“ Die Textsammlungen von Kurt Schwitters 12.2.-25.5. **REPORT** Künstlerische Strategien der Dokumentation in den 1960er und 70er Jahren 12.2.-25.5. **Sprengel Museum** Kurt Schwitters Platz

**STREICH AUF STREICH - 150 JAHRE MAX UND MORITZ** Deutschsprachige Comics von Wilhelm Busch bis heute 16.2.-27.4. **Wilhelm Busch Deutsches Museum für Karikatur & Zeichnung** Georgengarten 1

**HERFORD** **KONKRETE FOTOGRAFIE** Montagen und Lichtmalerei von Karl-Martin Holzhäuser 18.1.-23.3. **Daniel Pöppelmann Haus** Deichtorwall 2

**52 WOCHEN, 52 STÄDTE** Fotografien von Iwan Baan, verlängert bis 30.3. **BOOSTER** KunstSoundMaschine 15.2.-1.6. **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

**LEMGO** **dART BLÄTTER** Slava Seidel 9.2.-9.3. **Städtische Galerie Eichenmüllerhaus** Braker Mitte 39

**MINDEN** „**AN DER HEIMATFRONT**“ LWL-Wanderausstellung zum Ersten Weltkrieg 2.2.-30.3. **Mindener Museum** Ritterstr. 31

**MÜNSTER** **KRÄHEN FOLGEN UNS** Gruppenausstellung 15.2.-15.3. **FB69 Galerie** Kolja Steinrötter Prinzipalmarkt 32, 2. OG

„**ES IST NIE GENUG!**“ Bilder aus Piemont von Regine Schmidt-Morsbach (Schmimo), bis 28.2. **Geomuseum** Pferdegasse

**VON HIER UND DORT** Bilder von Rolf Busch-Matthiesen 14.2.-16.3. **Haus der Niederlande** Krameramtshaus, Alter Steinweg 6/7

**DER DREIFACH DIPLOMIERTE IDIOT** Das Phänomen Erich Spießbach, ab 9.2. **Kunsthaus Kannen** Alexianerweg 9

**SIGMAR POLKE** „Leicht kann gehen. Experimente ungewissen Ausganges“ **mike karstens galerie** Hafenweg 28

„**PICASSO SIEHT FERN!**“ / **ELLIOTT ERWITT** Eine Retrospektive jeweils 1.3.-18.5. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

**SEX UND EVOLUTION**, bis 19.10.14 **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285



Der in London lebende Orlando Mostyn Owen nennt sich selbst einen „heavy painter“. Die Ölfarbe auf seinen Leinwänden ist dick aufgetragen, die figürlichen Elemente schimmern durch diese Farbschicht hindurch, oder stehen selbstbewusst und nahezu provokativ auf einer zum Teil unvollendet erscheinenden leeren Leinwand, je nachdem wie dicht er seine Bilder bemalt. Mit sehr einfachen, schwungvollen Pinselstrichen scheinen seine Bilder wie im Affekt gemalt zu sein, man spürt förmlich diese Wucht, Wildheit und Spontaneität. Dabei sind Licht und Schatten, Paradies und Hölle, Schönes und Hässliches immer dicht beieinander. Auf die Frage, was bei ihm die Auslöser sind, die ihn dazu bringen, ein bestimmtes Bild zu malen, ob das ein Traum ist aus der vorangegangenen Nacht, oder eine Vision, die ihn am Tage streift, antwortet der Künstler: „Es ist alles das. Man lädt sich auf und muss sich entladen. Vielleicht geschieht dies beim Betrachten von Bildern anderer Künstler, oder durch Verlangen, oder durch Irritation. Letztendlich muss man malen, genauso wie man sich die Zähne putzt.“ (im „atelier D“, Rohrteichstr. 30, 33602 Bielefeld, Tel. 58495420) vom 1.3.2014 bis zum 26.4.201; Bild: *Figures with broken silence, 2011*)

**MANEGE FREI FÜR PLAYMOBIL!** Zirkus- und Spielgeschichte(n), bis 2.3. „**ZEITENWENDE**“ Aspekte der westfälischen Fotografie im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert 11.2.-13.4. **DAS UNBEKANNTE MÜNSTER** Fotos von 1950-1965, bis 26.4. **FRIEDRICH GEBHART ZUM 100. GEBURTSTAG** Gold- und Silberschmied 1.2.-4.5. **VOR 50 JAHREN: MÜNSTER 1964** bis 14.9. **Stadtmuseum** Salzstraße 28

**OELDE** **WERNER WARSINSKY** und sein Nachkriegsroman „Kimmerische Fahrt“, bis 2.3. **1914: TEXT UND KRIEG – KRIEG UND TEXT** von Jeremias Vondriik und Paderborner Medien- und Literaturstudieren 14.2.-11.5. **Museum für Westfälische Literatur** Kulturgut Haus Nottbeck, Predeck Allee 1

**OSNABRÜCK** **FRAUEN IM KONZENTRATIONSLAGER VON 1933-1945** Moringen –

Lichtenburg – Ravensbrück 27.1.-20.4. **Erich Maria Remarque Zentrum** Markt 6

**RUSSISCHES AVANTGARDE DESIGN** Ideen, Entwürfe, Gestaltung 23.2.-25.5. **Felix Nussbaum Haus** Lotter Str. 2

**GOODBYE PARADISE** Landschaftsbilder gestern und heute, bis 30.3. **Kunsthalle** Hasemauer 1

**PADERBORN** **PETER GALLHAUS** Zum 100. Geburtstag, bis 2.3. **Städtische Galerien** in der Reithalle Schloss Neuhaus & Am Abdinghof

**SELM** **OTMAR ALT** Zwischen Rückblick und Aufbruch, bis 2.3. **Schloss Cappenberg**

**WARENDORF** „**DIES IST KEIN PFERD**“ Arbeiten von Barbara Oestreich und Christian Heeck 19.1.-2.3. **Stadtmuseum** **Historisches Rathaus** Markt 1

## JUBi – Die Jugendbildungsmesse

*Junge Weltentdecker aus Ostwestfalen zieht es in die Ferne*

High-School-Jahr in den USA? Oder für drei Monate nach Neuseeland? Vielleicht lieber erst die Schule beenden und dann im Rahmen eines Freiwilligendienstes oder Work & Travel Programmes

austausch, Sprachreisen, Work & Travel, Au-Pair, Praktika, internationalen Freiwilligendienste und Studieren im Ausland. Aussteller aus dem gesamten Bundesgebiet stehen Schülerinnen und Schülern



in die Welt ziehen? Angesichts der Fülle der Angebote fällt die Entscheidung für das passende Auslandsprogramm nicht leicht. Unentschlossene Schülerinnen und Schüler aus Bielefeld und Umgebung können sich am Samstag, den 08. März 2014, auf der Jugendbildungsmesse JUBi zu Auslandsaufenthalten beraten lassen. Die Messe findet in der Zeit von 10 bis 16 Uhr im Ceciliengymnasium statt. Experten der deutschen Austauschbranche präsentieren an diesem Tag ihre Programme zu Schüler-

sowie deren Eltern auf der Jugendbildungsmesse Rede und Antwort. Man kann folglich die Chance nutzen, von dem „geballten Sachverstand“ in seiner Nähe zu profitieren. Da die Programme nicht selten mit hohen Kosten verbunden sind, können sich die Besucher auch rund um das Thema alternative Finanzierungsmöglichkeiten wie Auslandsbafög oder Stipendien beraten lassen. Im Rahmen der JUBi werden seit dem Schuljahr 2010/11 zahlreiche WELTBÜRGER-Stipendien ausgeschrieben.

**JUBi – Die Jugendbildungsmesse**  
*Auslandsaufenthalte weltweit*  
 Schüleraustausch – Austauschjahr – Freiwilligendienste  
 Work & Travel – Sprachreisen – Praktika – Studium  
 Au-Pair – Internate – High School

**JUBi-Spezial**  
**WELTBÜRGER**  
 Stipendien

**weltweiser**  
 Der unabhängige Bildungsratgeber

**BIELEFELD, 08.03.2014**  
 Ceciliengymnasium  
 Niedermühlenkamp 5  
 33604 Bielefeld  
 (Stadtbahn 3 bis Krankenhaus Mitte)  
**10 - 16 Uhr | Eintritt frei!**

Infos und Ausstellerliste:  
[www.weltweiser.de](http://www.weltweiser.de)

Schirmherr der Veranstaltung ist Oberbürgermeister Pit Claussen, der in seinem Grußwort die Entscheidung, für einige Zeit ins Ausland zu gehen, sehr gut nachvollziehen kann: „Es ist eine Chance, die man sich eigentlich nicht entgehen lassen darf. Es ist die vielleicht einmalige Möglichkeit, tief in eine andere Welt einzutauchen und einen neuen Blick auf die Welt zu entwickeln“, so Claussen. Als eine der größten Spezial-Messen zum The-

ma „Bildung im Ausland“ touert die JUBi 2014 bundesweit durch 30 Standorte. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 13, ihre Eltern und Lehrer.

*Ceciliengymnasium, Niedermühlenkamp 5, 10 bis 16 Uhr – Eintritt ist frei! / Infos, Ausstellerliste und Stipendieninformationen unter [www.weltweiser.de](http://www.weltweiser.de) und [www.weltbuerger-stipendien.de](http://www.weltbuerger-stipendien.de)*

## Eine neue Richtung

*Ausbildung für Uni-erfahrene Menschen mit & OHNE Abschluss*

Das Projekt MEHRWERT bietet Menschen mit Hochschuleraufbildung oder noch Studierenden der Wirtschafts- und Geisteswissenschaften die Möglichkeit, in kaufmännischen und IT-Berufen in verkürzter Zeit eine Berufsausbildung zu absolvieren. Das Abitur wird auf die Ausbildungsdauer angerechnet, gegebenenfalls auch den Credit Points.

Die am Projekt MEHRWERT beteiligten Unternehmen ermöglichen den Auszubildenden zusätzlich ein attraktives Advanced Business Training. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf – wir bringen Sie weiter!

Ihre Ansprechpartnerin: Katharina Niedling von der Deutschen Angestellten-Akademie in Bielefeld. Telefon: 0800 1144123 (gebührenfrei) oder E-Mail: [info.bielefeld@daa.de](mailto:info.bielefeld@daa.de)



OWL'S GRÖSSTE JOBMESSE

7.-9. MÄRZ 2014

Fr 9-16 Uhr | Sa & So 10-17 Uhr  
Messezentrum Bad Salzufen, Halle 20  
Benzstraße 23, 32108 Bad Salzufen

Über 200 Aussteller aus der Region!

my<sup>®</sup> OWL  
job

[www.myjob-owl.de](http://www.myjob-owl.de)



Job-Speed-Dating

Anmeldung unter [www.myjob-owl.de](http://www.myjob-owl.de)



[www.myjob-owl.de/erfolgsgeschichten](http://www.myjob-owl.de/erfolgsgeschichten)

my<sup>OWL</sup>  
job

Coupon für kostenlosen Eintritt

Gültig für eine Person. Bitte ausschneiden und an der Kasse vorlegen.

Veranstalter:

G&W Messekonzept | Falkstr. 9 | 33602 Bielefeld

Tel. 0521-98735438 | [info@gwmessekonzept.de](mailto:info@gwmessekonzept.de)